

Kalender

Freiwilligentätigkeit
in Österreich



FREIWILLIG
ICH BIN DABEI



2027

Ihr Engagement hält Österreich zusammen!

2027 beginnt – und mit ihm 365 neue Gelegenheiten, einander zu stärken, zu helfen und Hoffnung sichtbar zu machen. Freiwilliges Engagement ist genau das: das „Wir“ in Aktion. Es passiert oft leise, ohne Bühne – und macht doch den entscheidenden Unterschied.

Ob Nachbarschaftshilfe, Einsatz in Krisen, Begleitung im Alltag, Unterstützung für Kinder, Jugendliche oder ältere Menschen: Freiwillige bringen Zeit, Herz und Kompetenz ein. Sie verbinden Menschen, bauen Brücken und halten unsere Gemeinschaft zusammen – besonders dann, wenn es schwierig wird. Dafür gilt Ihnen mein aufrichtiger Dank und mein großer Respekt.

Der Österreichische Freiwilligenkalender 2027 ist mehr als ein Jahresplaner: Er ist ein kleines Zeichen der Anerkennung – und eine Einladung, sich inspirieren zu lassen. Jede Seite erinnert daran, was möglich wird, wenn Menschen füreinander da sind. Lassen wir uns auch 2027 von diesem Geist tragen: gemeinsam hinschauen, gemeinsam handeln, gemeinsam Zukunft gestalten.

Danke, dass Sie Österreich jeden Tag ein Stück menschlicher machen!

Korinna Schumann
Bundesministerin



Wussten Sie, dass ...

... 48 % der österreichischen Bevölkerung
ab 15 Jahren ehrenamtlich
oder freiwillig tätig sind?

... der **Anerkennungsfonds** für
freiwilliges Engagement seit 2013 eine ergänzende
Unterstützungsmöglichkeit für Projekte und Initiativen ist?

... neun Trägerorganisationen für die
Auslandsfreiwilligendienste
vom Sozialministerium anerkannt sind?

Ohne **Ihre Hilfe** wäre vieles nicht möglich.
Ganz Österreich sagt Dankeschön!

Falls auch Sie spenden wollen:

Anerkennungsfonds für Freiwilligenengagement
IBAN: AT29 6000 0000 9601 0035, BIC: BAWAATWW



Einsatzübung des Österreichischen Bergrettungsdienstes
© ÖBRD



Julia und Vicky beim Kartenspielen mit Amolya
© VOLONTARIAT bewegt



Orientierungshilfe am Klinikgelände
© Verein Klinikbrücke/Gerhard Berger



Anpassungsarbeit an einem Rollstuhl in Thailand
© Hilfe die ankommt

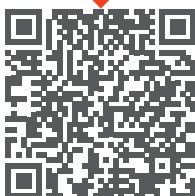
Mobilitätshilfe in Thailand

Das RICD-Rollstuhlprojekt in Thailand schenkt Mobilität und neue Lebensperspektiven: Gespendete Rollstühle, Rollatoren und Gehhilfen werden in der Werkstatt in Chiang Mai gereinigt und fachgerecht instandgesetzt, um Passgenauigkeit und Sicherheit zu gewährleisten. Dabei wird eng mit lokalen Krankenhäusern zusammengearbeitet, um die bestmögliche Mobilitätshilfe bereitstellen zu können. Freiwillige aus aller Welt bringen ihr handwerkliches Geschick in der Werkstatt und der Näherei ein und sind bei Verteilaktionen quer durch Thailand hautnah dabei. Dabei erleben sie unmittelbar, wie dringend solche Hilfsmittel gebraucht werden. So entsteht nicht nur barrierefreie Mobilität, sondern echte Lebensfreude und neue Zukunftschancen für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Hilfe die ankommt

Herr Hans-Peter Sautter
Fabriksgasse 19, 2340 Mödling
Tel.: 0676 / 449 03 64
E-Mail: sozialdienst@hilfedieankommt.at
www.dasjahrmeineslebens.at

MEHR INFO!



Unterstützung für Kinder und Familien in Osteuropa
© CONCORDIA

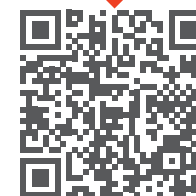
Engagement, das verbindet!

Unter dem Leitgedanken „Miteinander leben – voneinander lernen“ lädt CONCORDIA Sozialprojekte engagierte Freiwillige ein, sich direkt vor Ort in den Projektländern einzubringen, orientiert an den eigenen Interessen und Fähigkeiten. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig: von der Unterstützung beim Lernen bis zur aktiven Mitgestaltung von Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche. Die Freiwilligen sammeln prägende Erfahrungen, finden neue Freundschaften und erleben eine wertvolle Zeit, die sie auf ihrem weiteren Lebensweg stärkt. Gemeinsam entsteht so ein Miteinander, das inspiriert und für die betreuten Kinder und Jugendlichen nachhaltige Perspektiven eröffnet. Die Sozialeinsätze in Osteuropa stehen Menschen ab 18 Jahren offen und können auch als Zivilersatzdienst angerechnet werden.

CONCORDIA Sozialprojekte Gem. Privatstiftung

Frau Christa Bogner
Hochstettergasse 6, 1020 Wien
Tel.: 01 / 212 81 49
E-Mail: volontariat@concordia.or.at
www.concordia.or.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at

WOFÜR MÖCHTEST DU 2027 ZEIT SCHENKEN?

Sinn Gemeinschaft Solidarität Miteinander Zeit, die zählt

Mitgestalter:in Anpacker:in Zuhörer:in Mutmacher:in Brückenbauer:in Mentor:in

Du machst
den Unterschied!

Wann du willst,
so viel du kannst!

Flexibel engagieren,
in deiner Nähe!

© istockphoto.com/Alessandro Biasioli



FREIWILLIG
ICH BIN DABEI



SO EINFACH GEHT'S:
QR-Code scannen & Engagement starten!

freiwilligenweb.at



Gemeinsam lernen im IBBZ Salzburg
© Diakonie Flüchtlingsdienst/Regina Huegli



Sprachencafé des Wiener Hilfswerk Kontaktpools
© Wiener Hilfswerk Kontaktpool/Sarah Berndt

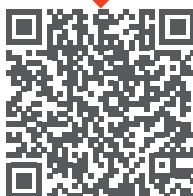
Begegnung, die verbindet

Das Integrations-, Bildungs- & Beratungszentrum Salzburg bietet seit rund 20 Jahren verlässliche Unterstützung für Menschen mit Fluchterfahrung. Im Mittelpunkt stehen qualifizierte Beratung, Wohnversorgung, Bildungsangebote und individuelle Begleitung im Alltag. Ein wichtiger Teil dieser Integrationsarbeit ist die Förderung von Begegnungen zwischen Freiwilligen und Geflüchteten: In gemeinsamen Aktivitäten und Veranstaltungen entstehen Austausch, Verständnis und neue Perspektiven. Freiwillige helfen bei der Lernbetreuung und nehmen an Schulungen und Austauschtreffen teil. So verbindet das IBBZ Salzburg dank seiner vielen Freiwilligen professionelle Unterstützung mit gelebter Gemeinschaft und stärkt nachhaltig gesellschaftliche Teilhabe und Zusammenhalt.

Integrations-, Bildungs- & Beratungszentrum Salzburg

Frau Mag.^a Susanne Kerschbaumer
Lehener Straße 26, 5020 Salzburg
Tel.: 0662 / 870 329
E-Mail: ibbz.salzburg@diakonie.at
www.diakonie.at/fluechtlingsdienst

MEHR INFO!



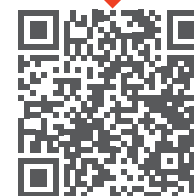
Sprachencafé

Als Ort der Sprachenvielfalt lädt das Sprachencafé dreimal wöchentlich zum Austausch auf Augenhöhe ein. Menschen mit und ohne Flucht- und Migrationsgeschichte treffen sich an unterschiedlichen Sprachtischen, die von Freiwilligen in ihrer Erstsprache moderiert werden. So können Sprachen ausprobiert und Sprachkenntnisse in lockeren Konversationsrunden angewandt werden. Tee und frisch gebackene Snacks runden die freundliche Atmosphäre ab. Arabisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Chinesisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch usw. – jede Sprache findet im Sprachencafé Platz, wird gehört und gelernt. Dafür sorgen die Freiwilligen sowie die Teilnehmer:innen.

Wiener Hilfswerk Kontaktpool

Frau Mag.^a Katharina Kurzmann, MSc
Sechshauser Straße 76, 1150 Wien
Tel.: 0699 / 11 64 69 52
E-Mail: kontaktpool@wiener.hilfswerk.at
www.nachbarschaftszentren.at/kontaktpool-wien

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Ehrenamtliche meistern härteste Anforderungen
© ÖBRD - Landesorganisation Salzburg



Robotik bei der Hobby Lobby
© Hobby Lobby/Claudia Tănăsescu

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
53

*„Frieden muss in den Köpfen
der Menschen aufgebaut werden.“*

UNESCO

Jahreswechsel 2026/2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Montag Unschuldige Kinder, John	28	Dienstag David, Tamara, Jessica	29	Mittwoch Hermine, Minna, Herma	30	Donnerstag Silvester, Melanie	31	Freitag Neujahr	1	Samstag Gregor, Otfried, Dietmar	2
8 h											
9 h											
10 h											
11 h											
12 h											
13 h											
14 h										Sonntag Genoveva, Odilo, Irma	3
15 h											
16 h											
17 h											
18 h											
19 h								Weltfriedenstag			

Wussten Sie, dass Freiwilligentätigkeit positive Auswirkungen
auf die psychische Gesundheit hat und das Wohlbefinden steigern kann?



Mit Herz und Kompetenz Freiwillige begleiten
© Freiwilligenzentrum Wels & Land



Handarbeit macht aus Altem wieder Neues.
© The Adventure Bakery

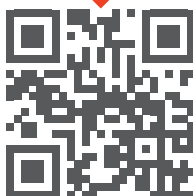
Freiwilligenkoordination

Unsere Freiwilligenkoordinator:innen setzen sich für eine professionelle und wertschätzende Beratung, Vermittlung und Begleitung von Freiwilligen ein. Sie gewährleisten eine nachhaltige und effektive Zusammenarbeit mit Freiwilligen und sichern Qualitätsstandards. Die Freiwilligenkoordinator:innen agieren als zentrales Bindeglied zwischen Hauptamt, Ehrenamt, Freiwilligen und den jeweiligen Zielgruppen. Sie sorgen für Qualifizierung, Aus- und Weiterbildung von Freiwilligen und Freiwilligenbegleiter:innen und sind im Austausch mit Fachkräften und Engagierten. Persönliche Gespräche mit Menschen, die Zeit und Herz schenken, und das Vertrauen, das den Freiwilligenkoordinator:innen entgegengebracht wird, sind für die tägliche Arbeit eine Bereicherung.

Freiwilligenzentrum Wels & Land

Frau Gerlinde Hochhauser
DragonerstraÙe 22, 4600 Wels
Tel.: 0664 / 350 42 24
E-Mail: office@fzwels.at
www.fzwels.at

MEHR INFO!



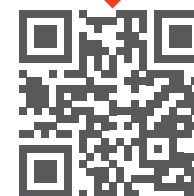
Ehrenamt auf 1.585 Metern

Das Anton-Proksch-Haus auf 1.585 Metern Seehöhe in Werfenweng ist weit mehr als eine Berghütte – es ist ein einzigartiges Gemeinschaftsprojekt. Das Selbstversorgerhaus wird seit 2024 von einem zehnköpfigen Referatsteam der Naturfreunde Salzburg gemeinsam mit freiwilligen Hütendienst-Mitgliedern mit viel Leidenschaft geführt. Von Organisation und Instandhaltung bis zur Betreuung vor Ort wird alles ehrenamtlich getragen. Dieser Einsatz ermöglicht Gästen an 365 Tagen im Jahr Erholung in der Natur und Gastfreundschaft – ganz ohne klassische Hüttenbewirtschaftung. Ob Skifahren ab der Haustür, Skitouren, Wandern, Familienzeit oder Arbeiten im „Büro am Berg“: Das Haus ist ein idealer Ausgangspunkt für zahlreiche Aktivitäten und verbindet Naturerlebnis, Eigenverantwortung und gelebtes Miteinander.

Naturfreunde Österreich Landesorganisation Salzburg

Frau Mag.^a (FH) Simone Binder
EichetstraÙe 29-31, 5020 Salzburg
Tel.: 0664 / 153 10 61
E-Mail: anton@prokschhaus.at
www.prokschhaus.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Freiwillige bei der Hausaufgabenunterstützung
© Pro Juventute Soziale Dienste GmbH/PJ Zauchen

Ehrenamtliche macht Erinnerungsfotos mit den Liebsten
© Freiwilligenzentrum Salzburg/Christine Daller

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
1

**„Es muss von Herzen kommen,
was auf Herzen wirken soll.“**

Johann Wolfgang von Goethe, deutscher Dichter

Jänner 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24

Montag		4	Dienstag		5	Mittwoch		6	Donnerstag		7	Freitag		8	Samstag		9
Angelika, Christiane			Emilia, Johann Nep.			Heilige Drei Könige			Reinhold, Valentin			Severin, Erhard, Heiko			Adrian, Julian, Alice		
8 h																	
9 h																	
10 h																	
11 h																	
12 h																	
13 h																	
14 h																	
15 h																	
16 h																	
17 h																	
18 h																	
19 h																	
															Sonntag		10
															Paul, Leonie		



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Eisrettung aus der Vogelperspektive
© ÖWR LV Wien

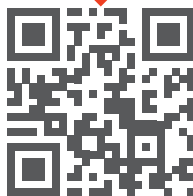
Sicherheit am Eis

Um Menschen im Ernstfall rasch und sicher helfen zu können, setzt die Österreichische Wasserrettung auf laufende Ausbildung und praxisnahe Übungen unter realistischen Bedingungen. Im Jänner und Februar 2026 nutzte der Landesverband Wien die winterlichen Temperaturen an der gefrorenen Neuen Donau für mehrere Eisrettungsübungen. Trainiert wurden Selbst- und Fremdrettungstechniken, der Umgang mit Spezialausrüstung sowie die Eigensicherung der Einsatzkräfte. Auch Taucheinsätze unter einer Eisdecke wurden geübt. Gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr Wien und der Berufsrettung Wien entstand außerdem ein Informationsvideo zum sicheren Eisschwimmen. Die Übungen zeigten, wie wichtig regelmäßiges Training, gute Zusammenarbeit und Vorbereitung für den Ernstfall sind.

Österreichische Wasserrettung – LV Wien

Herr Norbert Zenz
Prinz - Eugen - Straße 12, 1040 Wien
Tel.: 0664 / 850 41 47
E-Mail: presse@w.owr.at
w.owr.at

MEHR INFO!



Sternsingerinnen aus Waizenkirchen in Brüssel
© Jana Hofer

Sternsingen im EU-Parlament

Am 14. Jänner 2026 brachten Sternsingerinnen aus der Pfarrgemeinde Waizenkirchen den Segen für das neue Jahr ins EU-Parlament – zu Präsidentin Roberta Metsola, Vizepräsidentin Sabine Verheyen und österreichischen Abgeordneten. Am 15. Jänner besuchten sie die EU-Kommission. Begleitet wurden sie von David Hinterberger, Vorsitzender der Katholischen Jungschar der Diözese Linz. Rund 85.000 Kinder und Jugendliche, begleitet von 30.000 Erwachsenen, waren österreichweit beim Sternsingen 2026 im Einsatz. Gemeinsam ersangen sie über 20 Millionen Euro für eine gerechtere Welt – die Spenden unterstützen rund 500 Partnerprojekte in Armutsregionen weltweit. Danke an alle Sternsinger:innen, Begleitenden und alle, die gespendet haben – ihr Engagement zählt, vor Ort und weltweit.

Team Kinder – Katholische Jungschar der Diözese Linz

Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 7610 - 3342
E-Mail: kjs@dioezese-linz.at
linz.jungschar.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Die Bewegungsgruppe hält fit!
© Verein NachbarschaftsKultur



Waldarbeiten mit vollem Einsatz
© NÖ Berg- u. Naturwacht Höflein a.d. Hohen Wand

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
2

*„Tutti fratelli –
wir sind alle Geschwister.“*

Frauen von Castiglione, 1859

Jänner 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Montag Thomas v.C.	11	Dienstag Ernst, Tatjana, Xenia	12	Mittwoch Jutta, Hilmar, Hilarius	13	Donnerstag Rainer, Felix	14	Freitag Arnold, Mauro, Arno	15	Samstag Marcel, Uli	16
8 h											
9 h											
10 h											
11 h											
12 h											
13 h											
14 h											
15 h											
16 h											
17 h											
18 h											
19 h											
										Sonntag Anton, Rosalind	17 
										Weltreligionstag	

Wussten Sie, dass Freiwilligentätigkeit in Österreich auch im Katastrophenschutz eine wichtige Rolle spielt?



Neu eröffnet: Die Bibliothek St. Martin/L.
© Bibliotheksfachstelle der Diözese Linz



Im Erzählcafé finden gute Gespräche statt.
© Katharina Steininger

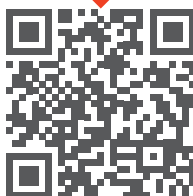
BibliOÖtheiken: Orte voller Leben

Ein Ort, an dem Geschichten geteilt werden, Begegnungen inspirieren und Gemeinschaft spürbar wird. Bibliotheken sind mehr als Regale voller Bücher – sie sind Herzstücke unserer Gesellschaft, die Nähe schaffen. In den knapp 300 öffentlichen Bibliotheken Oberösterreichs engagieren sich rund 3.300 ehrenamtliche Mitarbeiter:innen. Mit viel Einsatz vermitteln sie Lesefreude, kümmern sich um Verleih und Organisation, beraten bei der Literatursuche und gestalten ein vielfältiges Veranstaltungsangebot. Rund zwei Millionen Medien – von Büchern über Spiele bis zu E-Books und Tonies – stehen den Nutzer:innen zur Verfügung und werden etwa 7,9 Millionen Mal entlehnt. Bibliotheken sind wichtige Orte für Austausch und Meinungsbildung. Sie eröffnen neue Perspektiven und laden dazu ein, die Welt immer wieder neu zu entdecken.

Bibliotheksfachstelle der Diözese Linz

Herr Christian Dandl
Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz
Tel.: 05 / 1785
E-Mail: biblio@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at

MEHR INFO!



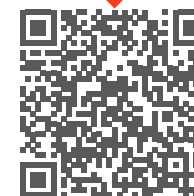
Erzählcafé – weil erzählen guttut

Mit einem Erzählcafé entsteht Gemeinschaft auf Zeit. Sie entsteht, wenn fremde Menschen sich zu einem vorgegebenen Thema Anekdoten und Erfahrungen aus dem Leben erzählen. Kaum sitzt man in der Runde, beginnen die Erzählungen zu fließen. Dabei entstehen Momente des Glücks, der Überraschung und der Inspiration. Dieser bereichernde Austausch stärkt das gegenseitige Verständnis, das Selbstwertgefühl und leistet einen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ein:e Gesprächsleiter:in sorgt für einen ausgewogenen Gesprächsverlauf und eine angenehme Atmosphäre. Ein Gesprächsleitfaden und ausgearbeitete Themen unterstützen dabei. Eine Teilnehmerin bringt es auf den Punkt: „Es ist fesch zu reden, wie es früher einmal war. Sich daran zu erinnern und mit anderen darüber zu sprechen.“

KBW-Treffpunkt Bildung - Katholisches Bildungswerk OÖ

Frau Silvia Nagl
Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 7610 - 3220
E-Mail: silvia.nagl@dioezese-linz.at
www.kbw-ooe.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Vortrag „Hochwasserfit“
© Zivilschutz Graz-Umgebung



Sozialraum- und Peerarbeit
© Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH/R. Hügli

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
3

**„Ein liebendes Herz
ist die wahrste Weisheit.“**

Charles Dickens, englischer Schriftsteller

Jänner 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7

Montag 18		Dienstag 19		Mittwoch 20		Donnerstag 21		Freitag 22		Samstag 23	
Margitta, Ulfried, Uwe		Mario, Pia, Martha		Fabian, Sebastian, Ursula		Agnes, Meinrad, Ines		Vinzenz, Dietlinde, Jana		Hartmut, Emerentia, Guido	
8 h											
9 h											
10 h											
11 h											
12 h											
13 h											
14 h											
15 h											
16 h											
17 h											
18 h											
19 h											
						Tag der Umarmung					

Sonntag 24
Franz, Vera, Bernd


Caritas &Du



Grätzel Peers – Brücken bauen und stärken
© Mariana Kosovan

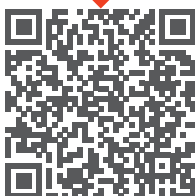
Caritas Stadtteilarbeit – Grätzel Peers

Die Grätzel Peers sind engagierte freiwillige Mitarbeiter:innen mit einer großen Sprachenvielfalt. Sie geben Orientierung und Unterstützung, bauen Brücken zu sozialen Angeboten und teilen Informationen zum Alltagsleben in Österreich. Die Grätzel Peers sind nah an den Lebenswelten der Menschen und sehr gut in ihren Communities vernetzt. Sie begegnen Menschen auf Augenhöhe und erleben unmittelbar, wie sich bürokratische Hürden und gesellschaftliche Veränderungen auf das Leben derjenigen auswirken, die neu in Österreich sind. Nach einer Einschulungsphase werden die Peers durch regelmäßige Austauschtreffen und andere Gemeinschaftsaktivitäten vom Projektteam der Stadtteilarbeit unterstützt.

Caritas Stadtteilarbeit – Grätzel Peers

Frau Barbara Eibelhuber
Absberggasse 27, Kulturhaus Brotfabrik,
Stiege 3, 2. Stock, 1100 Wien
E-Mail: gratzel.peers@caritas-wien.at
www.caritas-stadtteilarbeit.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



Ein Tandem aus dem younus Mentoring
© younus Mentoring/Peter Rinnerthaler

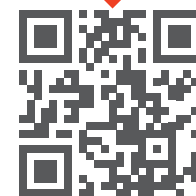
Gemeinsam mehr erreichen

Nicht alle Menschen starten mit den gleichen Chancen ins Leben. Seit 2012 bringen wir Kinder, Jugendliche und Eltern mit freiwilligen Mentor:innen zusammen – persönlich, im Eins-zu-Eins-Kontakt. Über sechs oder zwölf Monate wächst eine echte Beziehung: Vertrauen, Orientierung und neue Perspektiven entstehen. So entsteht freiwilliges Engagement, das Kinder, Jugendliche und Eltern stärkt – begleitet von psychosozial ausgebildeten Berater:innen. Mentor:innen verbringen dafür regelmäßig rund zwei Stunden pro Woche mit ihrem Mentee und gestalten die gemeinsame Zeit flexibel nach ihren Interessen. Du möchtest etwas bewegen? Werde Mentor:in und begleite einen jungen Menschen oder einen Elternteil auf seinem Weg.

younus Mentoring für Kinder, Jugendliche und Eltern

Herr Peter Rinnerthaler
Hintere Zollamtsstraße 17, 1030 Wien
Tel.: 01/962 03
E-Mail: mitmachen@younus.at
www.younus.at

MEHR INFO!



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Junges Engagement im Museum
© Verbund Oberösterreichischer Museen

Woche 4

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18	19	20	21	22	23	24		25	26	27	28	29	30	31		1	2	3	4	5	6	7

30

Gerhard, Gerd, Josef Fr.

Martina, Adelgunde

19 h



Internationaler Holocaust-Gedenktag

31

Johannes B., Marcella, Rudbert



Wussten Sie, dass es in Österreich gesetzliche Regelungen gibt, die den Status und die Rechte von Freiwilligen definieren?



Lern- und Freizeitbuddys des Kontaktepools
© Wiener Hilfswerk Kontakteeppool/Sarah Berndt

Lern- und Freizeitbuddys

Voneinander und miteinander zu lernen steht im Zentrum des Buddy-Programms. Die freiwilligen Buddys des Kontakteeppool Wien unterstützen Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte beim Lernen oder gestalten gemeinsam mit ihnen ihre Freizeit. Dabei entstehen Begegnungen, die Vertrauen fördern und neue Perspektiven eröffnen. Sowohl im privaten Rahmen als auch bei der wöchentlichen Veranstaltung BegegnungsRaum tauschen sich Teilnehmende mit und ohne Flucht- und Migrationsgeschichte aus, lernen von- und miteinander und entdecken neue Lebensrealitäten. Das Angebot schafft Räume für Teilhabe und persönliche Entwicklung. Es leistet so einen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit und fördert ein respektvolles Zusammenleben in einer vielfältigen Stadt.

Wiener Hilfswerk Kontakteeppool

Frau Mag.^a Katharina Kurzmann, MSc

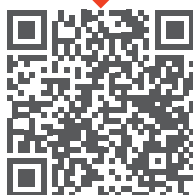
Sechshauser Straße 76, 1150 Wien

Tel.: 0699/11 64 69 52

E-Mail: kontakteeppool@wiener.hilfswerk.at

www.nachbarschaftszentren.at/kontakteeppool-wien

MEHR INFO!



Caritas &Du



Gemeinsam gegen Isolation
© Johannes Hloch

Projekt „DuDa“: Vielfalt und Begegnung

DuDa ist ein inklusiver Online-Begegnungsraum, in dem Menschen mit und ohne Lernschwierigkeiten zusammenkommen, um gemeinsam zu plaudern, zu spielen oder kreativ zu sein. Das Herzstück dieses Projekts ist die Freiwilligenarbeit: Engagierte Freiwillige gestalten und begleiten die regelmäßigen DuDa-Runden auf Augenhöhe. Durch ihren Einsatz ermöglichen sie den Teilnehmer:innen neue Kontakte, stärken deren soziale sowie technische Kompetenzen und bieten eine Brücke aus der Einsamkeit. Für die Freiwilligen selbst bietet es die Chance, Inklusion aktiv mitzugestalten, Vorurteile abzubauen und wertvolle Erfahrungen im virtuellen Raum zu sammeln. Gemeinsam fördern wir so Selbstbestimmung und echte gesellschaftliche Teilhabe.

Servicestelle Freiwilliges Engagement – Caritas der Erzdiözese Wien

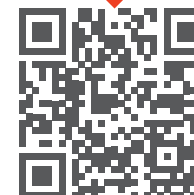
Frau Sabine Pfeifer

Absbergg. 27/Kulturhaus Brotfabrik/Stg. 3, 1100 Wien

Tel.: 05/1780 3400, E-Mail: freiwillig@caritas-wien.at

freiwillige.caritas-wien.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Tinnitus-Selbsthilfe findet Gehör
© Selbsthilfe Tirol

Woche 5

Theodor Fontane, deutscher Schriftsteller

Februar 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
25	26	27	28	29	30	31		1	2	3	4	5	6	7		8	9	10	11	12	13	14

1



2

3



4



6

19 h



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Interaktive DigiCoaches im ehrenamtlichen Einsatz
© Pensionistenverband Tirol



Kontaktbesuchsdienst der Stadt Wien
© Wiener Sozialdienste

DigiCoaches – Digitale Soforthilfe

Wenn das Smartphone streikt, die ID Austria Probleme macht oder der Heizkostenzuschuss nicht beantragt werden kann, helfen die DigiCoaches des Pensionistenverbandes Tirol schnell und unkompliziert. Über 40 ehrenamtliche Ansprechpersonen in ganz Tirol unterstützen Senior:innen bei digitalen Herausforderungen aller Art. Sie lösen Probleme direkt oder zeigen den nächsten Schritt auf dem Weg zur Lösung. Eingebunden in ein aktives Netzwerk bleiben die DigiCoaches stets auf dem neuesten Stand, damit die Hilfe verlässlich und verständlich bleibt. Den passenden DigiCoach in der Nähe findet man über eine interaktive Karte. Mit den dort hinterlegten Kontaktdaten ist Unterstützung nur einen Anruf oder eine Nachricht entfernt. So wird digitale Teilhabe im Alltag gestärkt.

PVÖ-Tirol – Pensionistenverband Tirol

Herr Richard Mayr
Salurnerstraße 2, 6020 Innsbruck
Tel.: 0512 / 589 113
E-Mail: tirol@pvoe.at
pvoe.at/tirol

MEHR INFO!



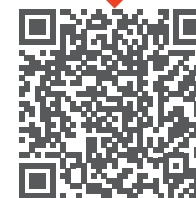
Kontaktbesuchsdienst der Stadt Wien

Ehrenamtliche Kontaktbesucher:innen bringen wichtige Informationen direkt zu älteren Menschen. Bei Hausbesuchen, Sprechstunden und Infotischen informieren sie über Beratungs-, Betreuungs- und Freizeitangebote in Wien, zeigen Möglichkeiten zur aktiven Teilhabe auf und vermitteln bei Bedarf an die passenden Anlaufstellen. So erreichen Informationen auch Menschen, die digitale Angebote kaum nutzen oder Unterstützung bei der Orientierung wünschen. Kontaktbesucher:innen stärken soziale Teilhabe, fördern Selbstständigkeit und sind eine wichtige Brücke zwischen älteren Menschen, sozialen Einrichtungen und der Stadt Wien. Wir freuen uns über engagierte, mobile Menschen mit Lebenserfahrung. Menschen mit anderen Muttersprachen und guten Deutschkenntnissen sind herzlich willkommen.

Wiener Sozialdienste

Frau Margit Lutowsky und
Frau Elisabeth Gmach
Tel.: 01 / 981 21-1730 oder 1740
E-Mail: kontaktbesuchsdienst@wiso.or.at
www.wienersozialdienste.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Digitale Hilfe verbindet Generationen
© Computeria Jenbach/Monika Brannan und Martin Zigler

Woche
6

„Der einzige Weg, einen Freund zu haben, ist, selbst einer zu sein.“

Ralph Waldo Emerson, US-amerikanischer Philosoph und Schriftsteller

Februar 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7		8	9	10	11	12	13	14		15	16	17	18	19	20	21		22	23	24	25	26	27	28

Montag Elfrieda, Philipp	8 Dienstag Anne-Kathrin, Anna, Katharina	9 Mittwoch Siegmar, Bruno	10 Donnerstag Maria Lourdes, Theodora, Theodor	11 Freitag Benedikt, Eulalia	12 Samstag Christina, Irmhild, Adolf, Gisela
8 h					
9 h					
10 h					
11 h					
12 h					
13 h					
14 h					Sonntag Valentin, Cyrill, Method
15 h					D
16 h					
17 h					
18 h					
19 h	Rosenmontag	Faschingsdienstag	Aschermittwoch		♥ Valentinstag

Wussten Sie, dass 2024 in Österreich ein Spendenaufkommen von 1,07 Milliarden Euro erzielt wurde?



Zeit schenken, Beziehungen stärken
© Pro Juventute/Michael Grössinger

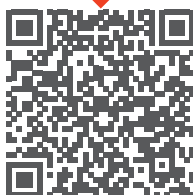
Beziehungen mit Freude leben

Pro Juventute betreut in sieben Bundesländern junge Menschen ab drei Jahren. Die Kinder und Jugendlichen leben – zum Schutz ihres Wohlergehens – 365 Tage im Jahr in Einrichtungen von Pro Juventute, haben soweit möglich Kontakt zu ihren Familien und werden von einem multiprofessionellen Team begleitet. Freiwillige Mitarbeiter:innen übernehmen oft eine wichtige Vorbildfunktion: Sie zeigen Engagement und Eigenverantwortung und schenken bewusst Zeit für gemeinsame Unternehmungen. Da die jungen Menschen im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe anvertraut werden, hat ihr Schutz oberste Priorität. Für viele bedeutet es besondere Wertschätzung, wenn jemand verlässlich da ist. Freiwillige begegnen beeindruckenden Persönlichkeiten, die viel erlebt haben und ihren Weg dennoch mit Stärke meistern.

Pro Juventute Soziale Dienste GmbH

Frau Manuela Klein, Freiwilligenengagement
Tel.: 0699/15 50 25 68
E-Mail: freiwilligenarbeit@projuventute.at
www.projuventute.at

MEHR INFO!



Caritas &Du



Gemeinsam Kultur erleben
© Marlene Fröhlich

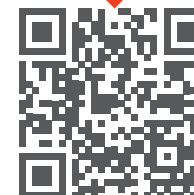
Freizeitbuddies bei Demenz

Soziale Isolation ist für Menschen mit Demenz oft eine große Herausforderung. Das Projekt „Freizeitbuddies“ setzt genau hier an und schenkt Betroffenen wertvolle Momente der Lebensfreude. Die freiwilligen Freizeitbuddies ermöglichen Menschen mit Demenz die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, indem sie die Teilnehmenden zu Gruppenaktivitäten in Kultureinrichtungen begleiten. Gemeinsam wird Kunst, Musik oder Geschichte in demenzsensiblen Räumen erlebt, was die Sinne anregt und Erinnerungen weckt. Durch ihren Einsatz schaffen die Freizeitbuddies einen geschützten Raum für Kulturgenuß und bauen wichtige Brücken aus der Isolation. Die speziell geschulten Freiwilligen erhalten vor ihrem ersten Kulturausflug eine Einführung in das Thema Demenz.

Servicestelle Freiwilliges Engagement – Caritas der Erzdiözese Wien

Frau Sabine Pfeifer
Absbergg. 27/Kulturhaus Brotfabrik/Stg. 3, 1100 Wien
Tel.: 05/1780 3400, E-Mail: freiwillig@caritas-wien.at
freiwillige.caritas-wien.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Woche
7

Ernst Ferstl, österreichischer Schriftsteller und Aphoristiker

Ausbessern statt abreißen.
© IBO - Internationaler Bauorden Österreich

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
8	9	10	11	12	13	14		15	16	17	18	19	20	21		22	23	24	25	26	27	28		1	2	3	4	5	6	7

20

Falko, Jacinta

19 h

Ende Hochwinter

Welttag der sozialen Gerechtigkeit

21

Petrus D., Enrica, Peter





IBO Mauerbau für den guten Zweck
© Internationaler Bauorden



Die MALTESER im Rettungsdienst
© Malteser Hospitaldienst Austria

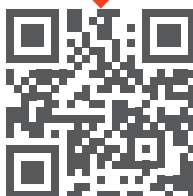
Baucamps: Anpacken und Mitmischen

Anpacken und Mitmischen ist bei unseren Baucamps gefragt: Freiwillige unterstützen soziale Einrichtungen bei Renovierungen, Sanierungen sowie einfachen Bau- und Malerarbeiten unter fachlicher Anleitung. Zwei bis vier Wochen lang wird in einer internationalen Gruppe gelebt und gearbeitet, um Räume für Menschen in Not, für das Gemeinwohl und für eine glückliche, gesunde Gesellschaft zu gestalten. Dabei geht es jedoch um viel mehr als nur ums Anpacken: Solidarität, interkulturelles Lernen und soziale Verantwortung stehen im Mittelpunkt. Die Projekte finden in Österreich und in ganz Europa statt und stehen für Menschen jeden Alters offen. Für den Einsatz gibt es eine Praktikumsbescheinigung, die von vielen (Hoch-)Schulen anerkannt wird. Interesse an einem Engagement der etwas anderen Art? Ein Blick auf die Homepage lohnt sich!

IBO - Internationaler Bauorden

Frau Antonia Brunnader-Bramwell, MA
Idlhofgasse 6, 8020 Graz
Tel.: 0664 / 510 65 42
E-Mail: office@bauorden.at
www.bauorden.at

MEHR INFO!



Ehrenamt im Dienst am Menschen

Mehr als 1.000 aktive Mitglieder engagieren sich ausschließlich ehrenamtlich im Malteser Hospitaldienst Austria. Sie unterstützen Menschen in Notlagen, Krankheit, Alter oder sozialer Isolation durch Betreuung, Begleitung und persönliche Zuwendung. Die Einsatzbereiche reichen von Sanitätsdiensten mit Rettungs- und Krankentransporten, Erste-Hilfe- und Reanimationskursen bis zu Ambulanzen bei Großveranstaltungen und Ärztefunkdiensten. Auch Sozialdienste gehören dazu: Besuchsdienste, Ausflüge mit kranken, behinderten oder einsamen Menschen, Kranken-Wallfahrten und die Unterstützung von Ausspeisungen. In Katastrophenfällen leisten die Malteser im In- und Ausland Hilfe. Geprägt von Nächstenliebe und christlichen Werten lindern sie Leid, schenken Nähe und unterstützen, wo Hilfe gebraucht wird.

MALTESER Hospitaldienst Austria

Herr Mag. Manuel Weinberger, Generalsekretär
Johannesgasse 2, 1010 Wien
Tel.: 01 / 512 72 44
E-Mail: zentrale@malteser.at
www.malteser.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Strickcafé - Gemeinsam handarbeiten und lachen
© Verein SHL/Hannelore Kirchner

Besuch im Pflegehaus
© Caritas der Erzdiözese Wien/Marlene Fröhlich

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
8

**„Güte ist die einzige Investition,
die niemals scheitert.“**

Henry David Thoreau, US-amerikanischer Schriftsteller und Philosoph

Februar 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	1	2	3	4	5	6	7

Montag 22		Dienstag 23		Mittwoch 24		Donnerstag 25		Freitag 26		Samstag 27	
Petri Stuhlfeier, Isabella, Pit		Romana, Raffaella		Matthias		Walburga, Edeltraud		Gerlinde, Denis, Mechthild		Gabriel, Marko, Baldur	
8 h											
9 h											
10 h											
11 h											
12 h											
13 h											
14 h											
15 h											
16 h											
17 h											
18 h											
19 h											

Sonntag 28
Roman, Silvana, Oswald, Detlev


Wussten Sie, dass es in Österreich nationale Auszeichnungen gibt,
die herausragendes freiwilliges Engagement würdigen?

Plattform für Erwachsenenbildung & Regionalkultur



Bildungsfenster bringt spannende Inhalte.
© Silvia Zellinger

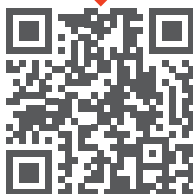
Bildungsfenster

Das Bildungsfenster der Akademie der Volkskultur bringt spannende Inhalte und unterhaltsame Einblicke direkt zu den Wissbegierigen nach Hause: inspirierend, unkompliziert und bequem online. Das Format verbindet Bildung mit Unterhaltung und macht vielfältige Themen einfach zugänglich. Ob Heimatforschung, traditionelles Handwerk oder aktuelle Herausforderungen unserer Zeit, das breite Themenspektrum lädt dazu ein, Neues zu entdecken und den eigenen Horizont zu erweitern. In nur 1,5 Stunden erwarten die Teilnehmenden abwechslungsreiche Inhalte, interessante Perspektiven und neue Impulse. Ein kostenloses Bildungsangebot, das direkt zu Ihnen auf die Couch kommt. Einfach einschalten, zuhören und inspirieren lassen.

Landesverband OÖ. Volksbildungswerk

Frau Mag.^a Roswitha Samhaber
Promenade 37, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 773 190
E-Mail: office@volksbildungswerk.at
www.volksbildungswerk.at

MEHR INFO!



ZIVILSCHUTZ
Steiermark



Kinder lernen richtiges Verhalten im Notfall.
© Zivilschutz Graz-Umgebung

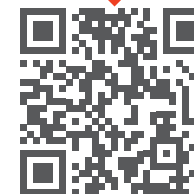
Kindersicherheitsolympiade

Die Kindersicherheitsolympiade für Volksschulen ist Teil der österreichweiten Safety-Tour des Zivilschutzverbandes und wird auch in Graz-Umgebung durchgeführt. Der Zivilschutz Graz-Umgebung organisiert für Kinder der dritten und vierten Klassen Sicherheitsspiele an einem regionalen Schulstandort sowie eine Präsentation der Blaulichtorganisationen. Das Safety-Team des Steirischen Zivilschutzverbandes vermittelt und bewertet Sicherheitsthemen. Einsatz- und Hilfsorganisationen stellen ihre Aufgaben und Geräte vor. Spielerisch lernen die Kinder, wie Unfälle vermieden werden können, was Selbst- und Zivilschutz bedeuten und wie sie sich in Notsituationen richtig verhalten. Die Veranstaltung in Graz-Umgebung bildet zu Jahresbeginn den Auftakt zu mehr als 15 Bezirksveranstaltungen in der Steiermark.

Zivilschutz Graz-Umgebung

Herr Peter Kirchengast, Bezirksleiter
Bienenweg 5, 8077 Gössendorf
Tel.: 0664 / 366 10 13
E-Mail: zivilschutz.gu@stzsv.at
www.zivilschutz.steiermark.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Braille-Kurz- und -Vollschrift lernen bei unserem Braillekurs! © Schedl

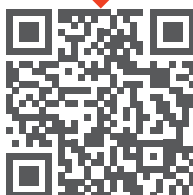
Braille-Trainer:innen mit Fingerspitzengefühl

Seit Louis Braille 1825 mit nur sechs Punkten eine neue Welt des Lesens schuf, geben Trainer:innen ihr Wissen passioniert weiter. In unseren kostenlosen Freizeitkursen vermitteln ehrenamtliche Braille-Trainer:innen die Kunst der taktilen Schrift: von der Basisschrift über die platzsparende Vollschrift bis hin zur effizienten Kurzschrift, die ein Lesetempo wie bei der Schwarzschrift ermöglicht. Sie begleiten neue Schülerinnen und Schüler mit viel Geduld und Erfahrung auf diesem Weg. Die Freizeitkurse finden wöchentlich mittwochs und donnerstags zwischen 14:00 und 16:00 Uhr statt. Wer Teil dieser Gemeinschaft werden möchte, kann jeweils im Februar oder September einsteigen. Erleben Sie, wie unsere Braille-Trainer:innen durch sechs Punkte Horizonte erweitern und Barrieren abbauen.

Braille-Trainer:innen der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs

Herr Maximilian Reutterer
Schloschofer Str. 2-6, 1210 Wien, Tel.: 01/330 35 45-38
E-Mail: maximilian.reutterer@hilfsgemeinschaft.at
www.hilfsgemeinschaft.at

MEHR INFO!



Caritas

Diözese Graz-Seckau



Freizeitpatenschaft von Bernie und Morteza
© Caritas Diözese Graz-Seckau/Andreas Streif

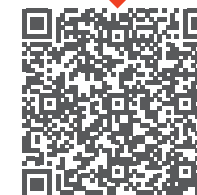
Integrationspatenschaften

Die Patenschaftsprojekte der Caritas Steiermark leben von Begegnung und Miteinander. Ob Freizeit-, Lern-, Kunst- und Kulturpatenschaften (in Kooperation mit dem Universalmuseum Joanneum) oder Bike-Patenschaften für Frauen – sie alle eröffnen Personen mit Flucht- oder Migrationshintergrund neue Zugänge zu Teilhabe und Selbstständigkeit und tragen zur Lebensbereicherung auf beiden Seiten bei. Pat:innen begleiten im Alltag, beim Deutschüben oder bei gemeinsamen Aktivitäten. Das Besondere: Patenschaften ergänzen professionelle Hilfsangebote durch eine persönliche, kontinuierliche Beziehung außerhalb von Institutionen. Diese Verlässlichkeit wirkt stabilisierend und beugt sozialer Isolation vor. Gerade alltägliche Momente – wie etwa ein gemeinsamer Kaffee – wirken stärkend, schaffen Vertrauen und eröffnen neue Erfahrungsräume.

Caritas der Diözese Graz-Seckau

Frau Carmen Kulmer, Bakk.p. MSc
Mariengasse 24, 8020 Graz
Tel.: 0676 / 880 15 87 12
E-Mail: carmen.kulmer@caritas-steiermark.at
www.caritas-steiermark.at

MEHR INFO!





Ehrenamtliche beraten beim Stand des Diabetestags 2026
© BSVWNB/Michael Schrenk

Woche 10

**„Mach die Menschlichkeit
zu deinem Beruf.“**

Martin Luther King Jr., US-amerikanischer Bürgerrechtler

März 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7		8	9	10	11	12	13	14		15	16	17	18	19	20	21		22	23	24	25	26	27	28

Montag

8

Dienstag

9

Mittwoch

10

Donnerstag

11

Freitag

12

Samstag

13

Johannes v.G., Gerhard

Franziska, Bruno, Barbara, Dominik

Emil, Gustav, 40 Märtyrer

Rosina, Alram, Ulrich

Beatrix, Almut, Serafina

Judith, Pauline, Leander

8 h

9 h

10 h

11 h

12 h

13 h

14 h

15 h

16 h

17 h

18 h

19 h

Internationaler Frauentag

Sonntag

Mathilde, Eva, Evelyn

14

Wussten Sie, dass die beliebtesten Spendenziele der Bevölkerung folgende sind: Tiere, Kinder, Katastrophen im Inland, obdachlose Menschen und die Bekämpfung des Hungers in der Welt?

freiwillig- engagiert

Die Servicestelle für freiwilliges
Engagement in Österreich



Messe für junges Engagement an der JKU Linz
© S. Saltori/füruns – Zentrum für Zivilgesellschaft



Solidarität schenken, Zusammenhalt schaffen
© Verein Hindiba/Selin Wratschko

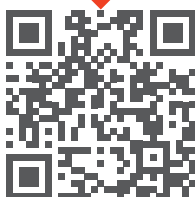
freiwillig-engagiert.at

Du willst dich engagieren – aber wo anfangen? Du vertrittst eine Organisation und suchst Sichtbarkeit, Infos, Ideen oder Austausch? freiwillig-engagiert.at ist deine zentrale Anlaufstelle! Die Plattform gibt einen Überblick über Angebote von Freiwilligenzentren und -organisationen. Sie vermittelt Interessierte, unterstützt und vernetzt Organisationen und stellt Wissen zur Verfügung. Die Service- und Kompetenzstelle organisiert die Freiwilligenkonferenz und koordiniert den Freiwilligenstaatspreis im Auftrag des Bundeskanzleramts und des Sozialministeriums. So wird Engagement sichtbar gemacht, gestärkt, gewürdigt und gefeiert. Betrieben wird freiwillig-engagiert.at von der ARGE Freiwilligenzentren Österreich, gefördert aus Mitteln des Sozialministeriums – für alle, die etwas bewegen wollen.

ARGE Freiwilligenzentren Österreich

Frau Petra Pongratz / Frau Andrea Fink,
Sprecherinnenteam
Martin-Luther-Platz 3, 4020 Linz
E-Mail: info@freiwillig-engagiert.at
www.freiwillig-engagiert.at

MEHR INFO!



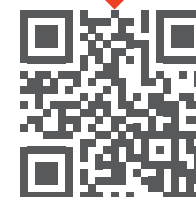
Gemeinsam Gutes tun

Dieses Foto entstand während einer besonderen Spielzeug-Spendenaktion für fluchtmigrierte Kinder des Vereins Hindiba anlässlich des Eid al-Fitr, auch bekannt als Zuckerfest, in Innsbruck. Gemeinsam mit dem Partnerverein bimbambini sammelte der Verein Geschenke und Spielsachen – von Babyspielzeug bis zu Angeboten für Jugendliche. Diese wurden bei einem Fest in einer Unterkunft für fluchtmigrierte Menschen verteilt, begleitet von Kinderangeboten wie Hüpfburg, Zauberer, Modellier-Luftballons und Musik. Seit 2021 setzt sich Hindiba für ein wertschätzendes Miteinander ein und zeigt, wie ehrenamtliches Engagement und soziale Zusammenarbeit konkrete Unterstützung im Alltag ermöglichen. Der Preis der Vielfalt 2025 bestätigt diesen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt.

HINDIBA – Verein für interkulturelles Miteinander

Frau Dr.ⁱⁿ phil. Alina Knoflach
Burgenlandstraße 25 a, 6020 Innsbruck
Tel.: 0650 / 980 65 08
E-Mail: hindiba@gmx.at
www.hindiba.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Megaphon – Straßenzeitung und soziale Initiative.
© Caritas der Diözese Graz-Seckau/Julia Catch

Woche
11

„Wir leben voneinander und füreinander – nicht nur für uns selbst.“

Helen Keller, US-amerikanische Schriftstellerin und Aktivistin

März 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
8	9	10	11	12	13	14		15	16	17	18	19	20	21		22	23	24	25	26	27	28
																29	30	31	1	2	3	4

20

19 h

Frühlingsbeginn

21

Christian, Axel, Emilia

Internationaler Tag gegen Rassismus/
Palmsonntag



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at

Caritas



Elias erzählt vom Service Learning (Pastoraltag).
© Diözese Innsbruck/Arno Cincelli

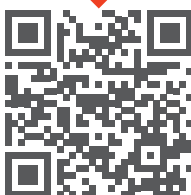
Be the Change – Service Learning Tirol

„Be the Change“ ist ein Service-Learning-Projekt, das gesellschaftliches Engagement mit Lernen verbindet. Teilnehmende setzen sich aktiv für eine vielfältige und solidarische Gesellschaft ein und erwerben dabei soziale sowie interkulturelle Kompetenzen. Einer der vielen verschiedenen Einsätze ist das Sprachtandem. Hier werden Menschen beim Deutschlernen unterstützt: Freiwillige treffen sich regelmäßig mit Lernenden, üben gemeinsam Sprache im Alltag und fördern so Selbstvertrauen und Integration. Der Austausch findet auf Augenhöhe statt und ermöglicht gegenseitiges Lernen. „Be the Change“ zeigt, wie unkompliziert freiwilliges Engagement sein kann und welchen Beitrag es zu Teilhabe und Gemeinschaft leisten kann.

Caritas der Diözese Innsbruck / FWZ Tirol Mitte

Frau Sibylle Auer
Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck
Tel.: 0676 / 87 30 67 05
E-Mail: sibylle.auer@caritas.tirol
www.caritas-tirol.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



Selbsthilfe
Tirol



Tinnitus-Selbsthilfe sichtbar machen
© Selbsthilfe Tirol

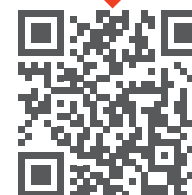
Gehört werden

Wo der Aufgabenbereich von Ärzt:innen endet und Familie, Freund:innen, Schulen oder Ämter nicht mehr weiterhelfen können, kann der Austausch mit anderen Betroffenen wichtige Unterstützung bieten. In Selbsthilfegruppen treffen sich Menschen, die ähnliche Erfahrungen machen, geben Wissen weiter, hören zu und helfen einander im Alltag. Die Gruppen bieten seelische Unterstützung, Orientierung und fachliche Vernetzung. Gemeinsam mit der Selbsthilfegruppe „Tinnitus Tirol“ machte die Selbsthilfe Tirol auf der Frühjahrsmesse in Innsbruck ihre Arbeit sichtbar: Ein überdimensionales Ohrmodell lud Besucher:innen zum Entdecken ein und lenkte Aufmerksamkeit auf das Thema Tinnitus. Das Projekt zeigt, was Selbsthilfe leisten kann: Menschen stärken, Erfahrungen teilen und Betroffene hörbar machen.

Selbsthilfe Tirol

Frau Maria Pflanzner-Stockl
Innrain 43, 6020 Innsbruck
Tel.: 0512 / 577 198
E-Mail: dachverband@selbsthilfe-tirol.at
www.selbsthilfe-tirol.at

MEHR INFO!



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Junges Engagement im Gespräch
© füruns – Zentrum für Zivilgesellschaft/S. Saltori



Begleitung einer Bewohnerin vom Haus Maria am Ostermarkt.
© Caritas Kärnten

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
12

**„Die Wege zum Frieden
sind Wege der Solidarität.“**

Papst Franziskus

März 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Montag 22		Dienstag 23		Mittwoch 24		Donnerstag 25		Freitag 26		Samstag 27	
Lea, Elmar, Reinhilde		Otto, Rebekka		Karin, Elias, Heidelinde		Verkündigung d. Herrn, Lucia		Ludger, Manuel, Manuela, Lara		Augusta, Heimo, Ernst	
8 h											
9 h											
10 h											
11 h											
12 h										Karsamstag	
13 h											
14 h										Sonntag 28	
15 h										Ostersonntag	
16 h											
17 h											
18 h											
19 h						Gründonnerstag		Karfreitag		Beginn der Sommerzeit (Uhr eine Stunde vorstellen)	
Weltwassertag											

Wussten Sie, dass das Freiwilligenwesen in Österreich eine wichtige Rolle bei der Förderung der sozialen Inklusion und Integration von benachteiligten Personen spielt?



Gemeinsam für sauberes Wasser in Bolivien
© Centro Cultural Ayopayamanta/INTERSOL

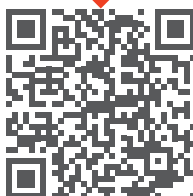
Sauberes Wasser für Berggemeinden

Wasser ist die Grundlage für Gesundheit, Ernährung und Zukunft. Gemeinsam mit unseren Partnern vom Centro Cultural Ayopayamanta unterstützt INTERSOL zwei Berggemeinden in den bolivianischen Anden beim Bau von Quellfassungen. Dadurch erhalten 75 Familien erstmals dauerhaft Zugang zu sauberem Wasser. Die Projekte entstehen in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, die den Bau mit Eigenleistungen unterstützt. Die gesicherte Wasserversorgung verbessert nicht nur die hygienischen Bedingungen, sondern schafft die Voraussetzung für landwirtschaftlichen Anbau, höhere Ernährungssicherheit und Einkommensmöglichkeiten. Freiwilliges Engagement – in Österreich wie in Bolivien – verbindet technisches Know-how, Solidarität und gemeinschaftliches Handeln und trägt dazu bei, die Lebensbedingungen der Menschen nachhaltig zu verbessern.

INTERSOL – Verein zur Förderung INTERnationaler SOLidarität

Herr Dr. Hans Eder, Direktor
Strubergasse 18, 5020 Salzburg
Tel.: 0662 / 874 723, E-Mail: office@intersol.at
www.intersol.at

MEHR INFO!



Freiwillige übergeben Waren an ViTO.
© Pfadfinder-Gilde Österreichs – Scout Lounge/Slanec

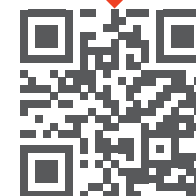
Gute Tat für Menschen in Not

Die Pfadfindergilde Scout Lounge im 16. Wiener Gemeindebezirk lebt eine zentrale Maxime der Pfadfindergilden in Österreich: soziales Wirken in der Gesellschaft. Ausgehend von der Idee der täglichen guten Tat stellen erwachsene Pfadfinder:innen ihre Zeit und Erfahrung in den Dienst der Gemeinschaft. Im März 2026 organisierte die Gilde vor einem nahegelegenen Einkaufszentrum eine Sammelaktion zugunsten der Obdachlosenstation ViTO in Neuottakring. Kund:innen konnten haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel und Ähnliches in Einkaufswagen legen. Am Ende waren acht Einkaufswagen gefüllt. Noch am selben Tag wurden die Waren an ViTO übergeben. Die Einrichtung konnte damit Tagesgäste für längere Zeit unterstützen. Das Projekt zeigt, wie freiwilliges Engagement rasch, konkret und menschlich hilft.

Pfadfinder-Gilde Österreichs – Scout Lounge

Herr Mag. Hans-Christian Slanec
Löschenkohlgrasse 25, 1150 Wien
E-Mail: hansi.slanec@pgoe.at
www.scoutlounge.at

MEHR INFO!





Ostereier-Rallye in Strobl
© Österreichische Kinderfreunde - Salzburg



Freiwillige schenken Zukunftsperspektiven
© Verein pitanga - gemeinsam Vielfalt leben

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
13

**„Es gibt kein schöneres Vergnügen als das,
einen Menschen dadurch zu erfreuen,
dass man ihm hilft.“**

John Locke, englischer Philosoph

März/April 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

Montag Ostermontag		29	Dienstag Amadeus, Diemut	30	Mittwoch Cornelia, Conny, Nelly, Ben	31	Donnerstag Irene, Irina, Hugo	1	Freitag Franz v.P., Mirjam, Sandra, Frank	2	Samstag Richard, Lisa	3
8 h												
9 h												
10 h												
11 h												
12 h												
13 h												
14 h												
15 h												
16 h												
17 h												
18 h												
19 h												

Sonntag
Isidor, Konrad, Kurt
4



Caritas füreinand' Strombad Kritzendorf
© Stefanie J. Steindl



Gemeinsam forschen und gewinnen!
© freepik

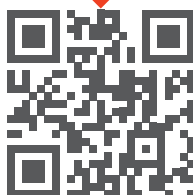
Die Community für Mitmenschlichkeit

füreinand' steht für eine Community, die hinschaut, zuhört und vor allem handelt, wenn Menschen dringend Unterstützung brauchen. Über 45.000 Menschen in ganz Österreich leben das bereits und zeigen, wie groß und wirkungsvoll kleine Taten oft sein können. Unsere Community bringt helfende Hände dorthin, wo sie gebraucht werden – schnell, flexibel und unbürokratisch. Freiwillige helfen z. B., indem sie Mützen und Schals für armutsbetroffene Menschen häkeln, Senior:innen ins Museum begleiten, für obdachlose Menschen kochen und wichtige Zeichen der Solidarität setzen. Gerade in Krisen ist auf die füreinand' Community Verlass: Freiwillige reagieren rasch, helfen vor Ort und stehen Menschen in schwierigen Situationen verlässlich zur Seite. Werde jetzt Teil der österreichweiten Community und sei mit uns füreinand' da!

füreinand' – eine Initiative der Caritas

Frau Claudia Niederbacher, MA
Mooslackengasse 15 - 17, 1190 Wien
Tel.: 01/878 12
E-Mail: fragen@fuereinand.at
fuereinand.at

MEHR INFO!



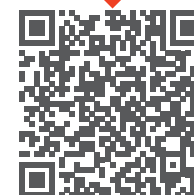
Citizen Science Award

Ob mit der Schulklasse die Folgen von Hitze in der Stadt erforschen, mit der Jugendgruppe die Biodiversität von Friedhöfen untersuchen, bei einem Spaziergang Tagfalter melden oder Dialektwörter transkribieren: Der Forschungswettbewerb „Citizen Science Award“ lädt jedes Jahr von 1. April bis 31. Juli Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen ein, sich ehrenamtlich für Wissenschaft zu engagieren. Die Themen wechseln jährlich, die Mitforsch-Möglichkeiten sind vielfältig: über Apps, Webseiten und Plattformen sowie bei Exkursionen und Workshops liefern Interessierte wertvolle Daten und erhalten Einblicke in Forschungsprozesse. Schulklassen, Jugendgruppen, Familien und Einzelpersonen können Preise gewinnen. Organisiert wird der Citizen Science Award seit 2015 vom OeAD im Auftrag des BMFWF.

OeAD

Frau Mag.^a Melanie Mayrhofer
Universitätsstraße 5, 1010 Wien
Tel.: 01/534 08-432
E-Mail: youngscience@oead.at
youngscience.oead.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



„Read & Chill“ – der Leseclub für Schüler:innen
© ISGS Drehscheibe Kapfenberg/AdobeStock



Baumpflanzaktion „Pflanz mit Franz“.
© Kinderfreunde Steiermark/Jasmin Poparic

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
14

„Es liegt in unseren Händen, eine bessere Welt für alle zu schaffen, die in ihr leben.“

Nelson Mandela, südafrikanischer Politiker und Anti-Apartheid-Kämpfer

April 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
														19	20	21	22	23	24	25

Montag		5	Dienstag		6	Mittwoch		7	Donnerstag		8	Freitag		9	Samstag		10
Crescentia, Vinzenz, Juliane			Sixtus, William			Ralph, Johann Baptist			Walter, Beate, Rose-Marie			Waltraud, Casilda, Hugo			Gernot, Holda, Engelbert		
8 h								 									
9 h																	
10 h																	
11 h																	
12 h																	
13 h																	
14 h																	
15 h																	
16 h																	
17 h																	
18 h																	
19 h																	
															Sonntag		11
															Stanislaus, Hildebrand, Reiner		
																	

Wussten Sie, dass die YOVO, die Freiwilligenmesse für junge Menschen, jährlich mehr Interessent:innen anzieht?



Im Einsatz vor Ort bei einer Spirinight
© Katholische Jugend Salzburg

Spirinights

Die Vorbereitung auf die Firmung muss nicht langweilig sein: In den Diözesen Linz, Salzburg, Graz-Seckau und Gurk-Klagenfurt erwartet Firmlinge ein abwechslungsreiches Programm. Spirituelle Impulse, Workshops, Essen und Gemeinschaft bilden den Rahmen der besonderen Nächte. Mit insgesamt mehr als 3.000 Teilnehmenden braucht es viele ehrenamtliche Mitarbeitende, damit alles reibungslos funktioniert. Sie packen in der Vorbereitung und vor Ort an: als Musiker:innen, Workshopleiter:innen, bei der Essensausgabe oder bei Aufgaben im Hintergrund. Mit ihrem leidenschaftlichen Engagement bringen junge Freiwillige den Jugendlichen in der Firmvorbereitung nicht nur den Glauben näher, sondern schaffen ein unvergessliches Erlebnis, das sie für die Feier der Firmung und ihren weiteren Lebensweg stärkt.

Katholische Jugend Österreich

Frau Tamara Cermak, BA
Johannesgasse 16/1, 1010 Wien
Tel.: 0664 / 88 68 06 64
E-Mail: tamara.cermak@kath-jugend.at
www.katholische-jugend.at

MEHR INFO!



**Caritas
&Du**
Wir helfen.



Freiwillige PlauderPartner:innen an einem Plauder-Platz der St. Veiter Innenstadt. © Caritas St. Veit

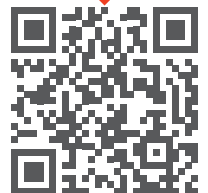
PlauderPlätze – Plaudern gegen Einsamkeit

In unserer schnelllebigen Zeit bleibt wenig Raum für das, was Menschen verbindet: Gespräche im Alltag. Dabei kann schon eine kurze Plauderei den Tag eines von Einsamkeit betroffenen Menschen lebenswerter machen. Die Initiative der Caritas, entstanden im Rahmen des Projekts „Bewegende Begegnungen“, schafft unkomplizierte Begegnungsräume ohne Konsumzwang. Gemeinsam mit Innenstadtbetrieben verwandeln Freiwillige die Altstadt von St. Veit an der Glan jeden ersten Mittwochvormittag im Monat in ein großes Wohnzimmer. Vor Geschäften laden Sitzgelegenheiten dazu ein, Platz zu nehmen, Menschen kennenzulernen und sich bei einem Gespräch auszutauschen. Zusätzlich sind Plauderpartner:innen mit einem offenen Ohr in der Altstadt unterwegs. In den Wintermonaten stehen Indoor-PlauderPlätze zur Verfügung.

RegionalCaritas St. Veit an der Glan

Frau Mag.^a Verena Wernbacher
Kirchplatz 2, 9300 St. Veit an der Glan
Tel.: 0676 / 781 92 70
E-Mail: regional@caritas-kaernten.at
www.caritas-kaernten.at

MEHR INFO!





Lehrgang „Leitungskompetenz gewinnen“.
© Katholisches Bildungswerk OÖ - Treffpunkt Bildung



Leon Hingel in der Physiotherapie-Praxis in San Ignacio
© INTERSOL

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
15

**„Die Grundlage des Weltfriedens
ist das Mitgefühl.“**

*14. Dalai Lama, tibetischer buddhistischer Geistlicher
und Friedensnobelpreisträger*

April 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1	2

Montag Herta, Julius	12	Dienstag Ida, Hermenegild, Gilda, Martin	13	Mittwoch Ernestine, Erna, Elmo	14	Donnerstag Anastasia, Una, Damian	15	Freitag Bernadette, Magnus, Joachim	16	Samstag Eberhard, Wanda, Isadora, Max	17
8 h											
9 h											
10 h											
11 h											
12 h											
13 h											
14 h											
15 h											
16 h											
17 h											
18 h											
19 h											
										Sonntag Werner, Wigbert	18 



Baumpflanzaktion mit dem steirischen Landesvorstand. © Kinderfreunde Steiermark

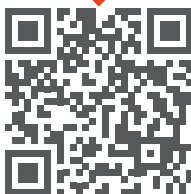
Pflanz mit Franz

Das Projekt „Pflanz mit Franz“ der Kinderfreunde Steiermark ist Teil der Klimakampagne „Retten wir die Welt – Kinder fürs Klima“ der Kinderfreunde Österreich. Gemeinsam mit dem steirischen Landesvorstand wurden junge Bäume gepflanzt, die langfristig wachsen und einen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft leisten sollen. Die Baumpflanzaktion stärkt das Bewusstsein für Umwelt- und Klimaschutz, vermittelt Kindern und Familien Wissen über Natur und Nachhaltigkeit und zeigt, wie gemeinsames Handeln konkrete Veränderungen bewirken kann. Durch das gemeinsame Pflanzen entsteht ein wertvolles Gemeinschaftserlebnis, das regional verankert ist und zugleich ein starkes Zeichen für den Schutz unseres Planeten setzt.

Kinderfreunde Steiermark

Frau Jasmin Poparic, BA
Schlossergasse 4, 8010 Graz
Tel.: 0664 / 80 55 315
E-Mail: jasmin.poparic@kinderfreunde-steiermark.at
www.kinderfreunde-steiermark.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



AmberMed hilft Menschen in Notsituationen
© Diakonie Flüchtlingsdienst/Heidrun Henke

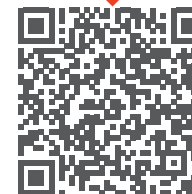
Hilfe ohne Krankenversicherung

AmberMed bietet kostenlose ambulant-medizinische Versorgung, soziale Beratung und Medikamentenhilfe für Menschen ohne Krankenversicherung. Unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter oder Aufenthaltsstatus erhalten Patient:innen unbürokratisch Hilfe in medizinischen Notlagen. Das engagierte, ehrenamtliche Team aus Ärzt:innen, Dolmetscher:innen, Sozialarbeiter:innen und freiwilligen Unterstützer:innen führt Untersuchungen durch, gibt Medikamente aus, übersetzt, berät in Krisen und entlastet bei Sorgen im Alltag. Zusätzlich wird gemeinsam mit den Klient:innen der Versicherungsstatus geklärt, um langfristig wieder Zugang zur regulären Gesundheitsversorgung zu schaffen. Diese wichtige Arbeit wird wesentlich durch das verlässliche Engagement unserer freiwilligen Mitarbeiter:innen getragen.

AmberMed

Frau Mariella Jordanova-Hudetz
Oberlaaer Strasse 300-306, 1230 Wien
Tel.: 01 / 589 00 847
E-Mail: amber-med@diakonie.at
www.diakonie.at/fluechtlingsdienst

MEHR INFO!



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Ehrenamtliche Bootsmannschaft im Einsatz
© ÖWR - LV Oberösterreich



Freiwilliger Michael Rieger trainiert den Nachwuchs
© Judounion Hallein-Golling/Sebastian Waß

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
16

**„Gemeinschaft ist Leben;
der Mangel an Gemeinschaft ist Tod.“**

William Morris, britischer Künstler und Schriftsteller

April 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1	2
																			3	4
																			5	6
																			7	8
																			9	

Montag Gerold, Emma, Leo, Timo		Dienstag Odetta, Hildegund		Mittwoch Alexandra, Anselm		Donnerstag Alfred, Kaj, Leonidas		Freitag Georg, Jörg, Jürgen		Samstag Wilfried, Egbert, Virginia, Marion		Sonntag Markus Ev., Erwin	
19		20		21		22		23		24		25	
8 h													
9 h													
10 h													
11 h													
12 h													
13 h													
14 h													
15 h													
16 h													
17 h													
18 h													
19 h													

Wussten Sie, dass Freiwillige in Österreich oft als wichtige Brückenbauer:innen zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen und Kulturen agieren?



Herz zeigen und helfen
© Caritas der Diözese Graz-Seckau

Aktion Herz

Ein Packerl Reis im Einkaufskorb kann viel verändern! Besonders dann, wenn es bei der Caritas-Lebensmittelsammlung „Aktion Herz“ landet. Zahlreiche Familien in der ganzen Steiermark sind von Armut betroffen und auf Lebensmittelspenden angewiesen. Und gemeinsam mit der Caritas beweisen hunderte Jugendliche jedes Jahr: Herz zeigen und helfen ist ganz einfach! Ausgestattet mit einer Einkaufsliste haltbarer Lebensmittel, bitten Jugendliche bei der „Aktion Herz“ Kund:innen vor einem Supermarkt, Produkte wie Nudeln, Öl oder Konserven zu kaufen. Diese werden dann direkt vor Ort gesammelt und an regionale Hilfseinrichtungen der Caritas Steiermark für Menschen in Not gespendet. Auch Firmgruppen, Schulklassen und andere freiwillige Helfer:innen beteiligen sich an den Sammelaktionen.

Caritas der Diözese Graz-Seckau

Frau Michaela Gsell
Grabenstraße 39, 8010 Graz
Tel.: 0316 / 8015-0
E-Mail: region.engagement@caritas-steiermark.at
www.caritas-steiermark.at

MEHR INFO!



Flurreinigung durch Freiwillige
© NÖ Berg- u. Naturwacht Höflein a.d. Hohen Wand

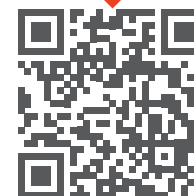
Im Einsatz für Natur und Wege

Unsere Mitglieder sind von der Bezirkshauptmannschaft als Naturschutzorgane beeedet. Im Naturpark Hohe Wand leisten sie Aufklärung über die Notwendigkeit von Naturschutz und Landschaftspflege, schützen Lebensräume von Mensch, Tier und Pflanze vor schädigenden Eingriffen und unterstützen Landes- und Gemeindebehörden in Belangen des Natur- und Umweltschutzes. Dazu gehören Kontrollgänge im Einsatzgebiet und die Überwachung der Einhaltung von Ge- und Verboten zum Schutz von Natur und Umwelt. Ein Schwerpunkt ist die Betreuung der Wanderwege: Wir beseitigen Hindernisse und Gefahrenstellen, entfernen umgestürzte Bäume, reparieren Drahtseile, Leitern und Seilstützen, erneuern Markierungen, montieren Nistkästen und führen Flurreinigungen durch. Auch in Katastrophenfällen leisten wir Hilfe.

NÖ Berg- u. Naturwacht Höflein a.d. Hohen Wand

Herr Jörg Draxler, Ortseinsatzleiter
Auf der Wand 3, 2724 Höflein a.d. Hohen Wand
Tel.: 0699 / 81 48 65 90
E-Mail: bergwacht-hohewand@gmx.at
www.bergwacht-hohewand.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Training von one ball for all
© ASVO Fußballverein



Ehrenamtlich umsorgte Katze mit hohem Pflegebedarf
© Paradies für HandiCATs Katzenhoffnung

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
17

„Es ist nie zu spät, das Richtige zu tun.“

Frank Dommenz, deutscher Maler und Illustrator

April/Mai 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Montag Helene, Consuela	26	Dienstag Zita, Petrus C, Montserrat	27	Mittwoch Hugo, Pierre, Ludwig	28	Donnerstag Katharina v.S., Roswitha, Katja	29	Freitag Pauline, Silvio, Pius V.	30	Samstag Staatsfeiertag	1
8 h											
9 h											
10 h											
11 h											
12 h											
13 h											
14 h										Sonntag Siegmond, Boris, Zoë	2
15 h											
16 h											
17 h											
18 h											
19 h											



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Training von one ball for all
© ASVÖ Fußballverein

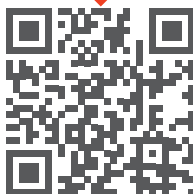
one ball for all – Hobbydamenfußball

Nomen est omen! Bei uns sind alle Damen bzw. Mädchen ab 14 Jahren herzlich willkommen, unabhängig von Herkunft, körperlichen Voraussetzungen, Lebenssituation oder Spielniveau. Wir nehmen uns so, wie wir sind. Unser Training findet regelmäßig statt, aber ganz ohne Verpflichtungen, ohne Leistungsdruck und ohne Mitgliedschaft. Es sind keine Vorkenntnisse oder Voraussetzungen erforderlich. Anfängerinnen sind herzlich willkommen! In unserem Team gibt es über zwölf verschiedene Nationalitäten. Das Training findet auf Deutsch und Englisch statt und verbindet die Freude am Fußball mit neuen Freundschaften und gelebtem Zusammenhalt. Aber wir stehen nicht nur für Interkultur, sondern für Frauenpower, Mut, Freundschaft und Toleranz.

ASVÖ Fußballverein - one ball for all

Frau Renate Pitterka, BA
Parscher Straße 4, 5023 Salzburg
Tel.: 0650 / 405 27 62
E-Mail: oneballforall2022@gmail.com
www.one-ball-for-all.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement

Caritas



Mit Augenzwinkern und einem Lächeln engagiert sich Gertraud. © Caritas FWZ Tirol Mitte/S. Auer

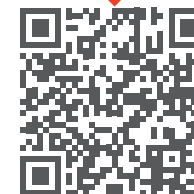
Vielfältiges Miteinander

Vielfältiges Miteinander im Caritas Integrationshaus Innsbruck. Das Caritas Integrationshaus in Innsbruck bringt Menschen unterschiedlichen Alters und verschiedener Herkunft zusammen – beim gemeinsamen Kochen für den Mittagstisch oder im Dinnerclub, beim Garteln, Lernen, Singen, bei der Pflege der Gemeinschaftsflächen oder in den Wohnzimmergesprächen. Das Integrationshaus ist Veranstaltungsort, Projektschmiede und ein Leuchtturm für betreute Wohnformen. Inklusive Projekte gestalten das Zusammenleben im Haus und in der Nachbarschaft aktiv mit. Von der ErzählBar bis zum Lerncafé, von der Woche der Zivilcourage bis zur Nachbarschaftshilfe – hier gibt es viele Möglichkeiten, sich einzubringen und Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu sein. Hast du Lust, dabei zu sein?

Caritas Integrationshaus

Frau Petra Knoflach
Gumpstraße 71, 6020 Innsbruck
Tel.: 0676 / 87 30 64 50
E-Mail: petra.knoflach@caritas.tirol
www.caritas-tirol.at

MEHR INFO!



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Auslandsdiener:innen im Zeichen des Friedens
© Österreichischer Auslandsdienst/Leo Maislinger



Inklusiver Unified-Fußballwettbewerb „Integra Cup 2026“
© ÖZIV Steiermark

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
18

**„Liebe und Mitgefühl
sind Notwendigkeiten, kein Luxus.“**

*14. Dalai Lama, tibetischer buddhistischer Geistlicher
und Friedensnobelpreisträger*

Mai 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26	27	28	29	30	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
														17	18	19	20	21	22	23

Montag Philipp u. Jakob, Viola, Alexander	3 Dienstag Florian, Guido, Valeria	4 Mittwoch Gotthard, Sigrid, Jutta	5 Donnerstag Christi Himmelfahrt	6 Freitag Gisela, Silke, Notker, Helga	7 Samstag Ida, Ulrike, Ulla, Klara	8 Sonntag Beat, Caroline, Volkmar, Theresia
8 h						
9 h						
10 h						
11 h						
12 h						
13 h						
14 h						
15 h						
16 h						
17 h						
18 h						
19 h						
		Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus				♥ Muttertag

Wussten Sie, dass die Verteilung der Freiwilligen nach Bundesländern zeigt, dass die Anteile der Freiwilligen in Niederösterreich (20,2%) und Wien (19,3%) am höchsten sind?



Ehrenamtlicher beim Ausrichten des Mahnmals
© Christoph Zwirtmayr

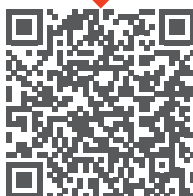
Erinnerung braucht Engagement

Der Heimatverein Bad Leonfelden widmet sich mit großem ehrenamtlichem Engagement der Erforschung und Bewahrung der Gemeindegeschichte. Neben zahlreichen Publikationen hat der Verein vor etwa vier Jahren begonnen, ein besonders dunkles Kapitel näher zu beleuchten: die Zeit rund um den Zweiten Weltkrieg und die „Vergessenen Opfer“. Im Mittelpunkt stehen Menschen, die ausgegrenzt, entrechtet und ermordet wurden, weil sie nicht einem grausam festgelegten „Standard“ entsprachen. Um ihnen einen würdigen Platz in der Erinnerung zu geben, wurde ein Mahnmal errichtet. Die dargestellte DNA-Doppelhelix mit den Namen der Opfer steht für Leben und Einzigartigkeit; ihr Übergang in Stacheldraht verweist auf Gewalt und Ausgrenzung. Das Projekt mahnt, wachsam zu bleiben und Menschlichkeit zu bewahren.

Heimatverein Bad Leonfelden

Herr Christoph Zwirtmayr
Linzer Straße 14, 4190 Bad Leonfelden
Tel.: 0664 / 964 85 77
E-Mail: hvbl@gmx.at
www.bad-leonfelden.ooe.gv.at

MEHR INFO!



Young Firefighter am Infostand in Seiersberg
© Brandschutzforum Austria

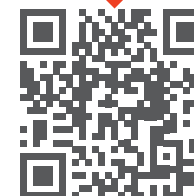
Gemeinsam. Sicher. Feuerwehr

„Gemeinsam. Sicher. Feuerwehr“ ist die Bildungsinitiative der Österreichischen Feuerwehren und beschäftigt die steirischen Feuerwehren seit zehn Jahren. Sie richtet sich an die Jüngsten unserer Gesellschaft und erklärt die Folgen eines sorglosen Umgangs mit Feuer. Prävention in Kindergärten und Schulen steht im Mittelpunkt. Mit Aufgabenheften und Arbeitsblätter werden Inhalte theoretisch und praktisch erarbeitet, oft unterstützt durch die örtliche Feuerwehr. Der Landesfeuerwehrverband Steiermark stellt dafür Materialien zur Brand- und Katastrophenschutz-erziehung bereit. Auch öffentliche Ausstellungen und Informationstage werden betreut. Am GSF-Stand erleben Kinder Brandschutz spielerisch, etwa beim Ballwurfspiel „Feuerwehrnotruf 122“, und zeigen Wissen, Geschick und Begeisterung.

Landesfeuerwehrverband Steiermark Brand- und Katastrophenschutz-erziehung (GSF)

Florianstraße 22 - 24, 8403 Lebring
E-Mail: post@lfv.steiermark.at
www.lfv.steiermark.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Projekt Calimero – Hilfe für junge Familien.
© Caritas der Erzdiözese Wien/freepik



Annahme von Sachspenden durch ORA International
© ORA International Österreich/Sandra Zebisch

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
19

*„Wirkliches Mitgefühl taucht erst auf, wenn
du erkennst, dass du ein Teil von jedem bist
und dass jeder ein Teil von dir ist.“*

Osho, indischer spiritueller Lehrer

Mai 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

Montag Isidor, Gordian, Liliana	10 Dienstag Joachim, Mamertus	11 Mittwoch Pankratius, Imelda, Joana	12 Donnerstag Servatius, Rolanda	13 Freitag Bonifatius, Ismar, Pascal, Christian	14 Samstag Sophie, Sonja, Hertraud	15
8 h 	8 h 	8 h 	8 h 	8 h 	8 h 	
9 h						
10 h						
11 h						
12 h					Eisheilige	
13 h						
14 h						
15 h						
16 h						
17 h						
18 h						
19 h	Eisheilige	Internationaler Tag der Pflege Eisheilige	Eisheilige	Eisheilige		

Sonntag
Pfingstsonntag
16




Da sein für Menschen mit PAIS und ME/CFS
© CS Caritas Socialis

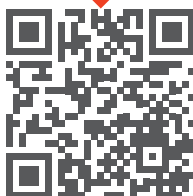
NORDLICHT

Rund um den internationalen ME/CFS-Tag am 12. Mai schlossen die Teilnehmer:innen des ersten Aufbaukurses „Ehrenamtlich da sein für Menschen mit PAIS und ME/CFS“ ihre Ausbildung im Kardinal König Haus ab. Der Kurs wurde in Kooperation von Kardinal König Haus und CS Caritas Socialis angeboten. NORDLICHT ist ein Projekt der CS mit dem Fokus auf der Betreuung von Menschen mit ME/CFS und PAIS. Andrea Schwarz, Projektleiterin von NORDLICHT, war begeistert von der ersten Kursgruppe: „Es war eine große Bereitschaft spürbar, zur Verbesserung des Lebens von Menschen, die an ME/CFS erkrankt sind, beizutragen.“ Der nächste Aufbaukurs wird ab Februar 2027 im Kardinal König Haus angeboten. Voraussetzung ist die Absolvierung eines Einführungskurses für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung.

CS Caritas Socialis - CS Betreuung zu Hause

Frau Lisa Haderer, ME/CFS-Expertin
Ungargasse 64-66, 1030 Wien
Tel.: 01/717 53-0
E-Mail: ehrenamt@cs.at
www.cs.at

MEHR INFO!



SAMARITERBUND



Sanitätsdienste für mehr Sicherheit
© Christoph Lipinsky/Samariterbund

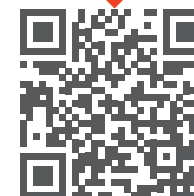
100 Jahre Sanitätsdienste

Die soziale Mission des Samariterbundes begann vor 100 Jahren in der Arbeitswelt: An unsicheren Maschinen kam es oft zu Unfällen, private Rettungsdienste fühlten sich für die Arbeiterschaft nicht zuständig. Die Idee war, Freiwillige in Betrieben zu schulen, damit sie bei Notfällen Erste Hilfe leisten konnten. Am 12. Mai 1927 wurde in Wien der Samariter-Sanitätsdienst für Sport, Arbeit und Freizeit gegründet – der Beginn des Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs. Eine erste große Bewährungsprobe folgte 1931 bei der Arbeiter-Olympiade in Wien. Auch heute sind ehrenamtliche Samariter:innen bei kleinen und großen Veranstaltungen im Einsatz. Mit rund 55.000 freiwilligen Einsatzstunden pro Jahr leisten sie Sanitätsdienste, sorgen für Sicherheit und helfen, wenn Unterstützung gebraucht wird.

Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs

Herr Georg Biron, Öffentlichkeitsarbeit
Hollergasse 2-6, 1150 Wien
Tel.: 0664 / 460 00 23
E-Mail: georg.biron@samariterbund.net
www.samariterbund.net

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Ehrenamtliche Mithilfe bei der Safety Tour
© NÖ Zivilschutzverband Ortsverband Rußbach



Freiwilliger beim Aufbau des Mahnmals.
© Heimatverein Bad Leonfelden/Christoph Zwirtmayr

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
20

**„Noch nie bereut' ich,
daß ich Gutes tat.“**

William Shakespeare, englischer Dramatiker und Dichter

Mai 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6

Montag Pfingstmontag	17 Dienstag Erich, Erika, Johannes I., Felix	18 Mittwoch Ivo, Yvonne, Kuno	19 Donnerstag Bernhardin, Elfriede, Mira	20 Freitag Hermann, Wiltrud, Konst.	21 Samstag Julia, Rita, Ortwin, Renate	22 Sonntag Renate, Désirée, Alma
8 h						
9 h						
10 h						
11 h						
12 h						
13 h						
14 h						
15 h						
16 h						
17 h						
18 h						
19 h						

Wussten Sie, dass das Freiwilligenwesen in Österreich auch digitale Plattformen und Technologien nutzt, um Freiwilligenarbeit zu organisieren und zu fördern?

**Caritas
&Du**
Wir helfen.



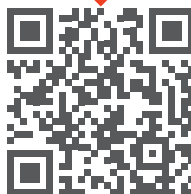
Wegbegleiter:innen beim gemeinsamen Spaziergang vom Haus Michael. © Caritas Kärnten

Freiwillig begleiten – Nähe schenken

Der Besuchsdienst in den Caritas-Pflegewohnhäusern ist ein wichtiger Bestandteil gelebter Nächstenliebe. Freiwillige Helfer:innen schenken den Bewohner:innen Zeit, Aufmerksamkeit und menschliche Nähe – etwa in Gesprächen, bei Spaziergängen oder kleinen Aktivitäten. Im Alltag eines Pflegewohnhauses sind diese Begegnungen von unschätzbarem Wert: Sie fördern soziale Kontakte, bringen Impulse in den Tagesablauf und ergänzen das Angebot auf besondere Weise. Ein Beispiel sind die Wegbegleiter:innen im Pflegewohnhaus Haus Michael in Obervellach. Die engagierte Gruppe begleitet die Bewohner:innen bei Gesprächen, Spaziergängen, beim Lesen, Spielen, Musizieren oder bei Ausflügen. So entstehen Momente der Begegnung, die Gemeinschaft stärken – ein wertvoller Beitrag für alle Beteiligten.

**Caritas Kärnten –
Servicestelle für Freiwilliges Engagement**
Adolf-Kolping-Gasse 6/1, 9010 Klagenfurt
Tel.: 0463 / 555 60-921
E-Mail: freiwillig@caritas-kaernten.at
www.caritas-kaernten.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement

BAMBII
- RETTUNG -



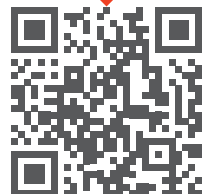
Freiwilliger Rehkitzretter mit vollem Herz im Einsatz
© Bambii Rettung

Wenn Sekunden Leben retten

Wenn die Sonne aufgeht, beginnt für viele Menschen ein normaler Tag. Für Wildtiere beginnt oft ein Wettlauf gegen die Zeit. Versteckt im hohen Gras liegen Rehkitze – kaum sichtbar und regungslos. Bei der Mahd kann dieser Schutzinstinkt zur Gefahr werden. Die Bambii Rettung stellt sich diesem Moment entgegen: Freiwillige Helfer:innen suchen frühmorgens mit Wärmebildrohren Felder ab, spüren Tiere auf und bringen sie rechtzeitig in Sicherheit. Allein 2025 konnten so 108 Tiere gerettet werden. Über 60 Freiwillige, rund 95 Prozent davon Frauen, tragen dieses Engagement. Gemeinsam mit den Rettungshunden NÖ Süd unterstützt der Verein auch Suchaktionen nach vermissten Tieren und Menschen. Mit Kinderbüchern, Lesungen und Aufklärungsarbeit wird Mitgefühl an die nächste Generation weitergegeben.

„Bambii Rettung“ – Verein zur Linderung von Tierleid
Frau Claudia Barbara Jarnig
Saloderstraße 38, 2640 Gloggnitz
Tel.: 0677 / 62 55 68 24
E-Mail: info@bambii-rettung.at
www.bambii-rettung.at

MEHR INFO!



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Familienfest vom Verein Spektrum
© LV OÖ Volksbildungswerk/Magdalena Peham

Sprachtraining mit Freiwilligen
© Diakoniewerk/Marisa Habibi

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
21

**„Wahre Größe zeigt sich darin,
anderen zu dienen.“**

Martin Luther King Jr., US-amerikanischer Bürgerrechtler

Mai 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Montag Dagmar, Esther	24	Dienstag Urban, Beda, Magdalene, Miriam	25	Mittwoch Marianne, Philipp	26	Donnerstag Fronleichnam	27	Freitag Wilhelm, German	28	Samstag Erwin, Irmtraud, Maximin	29
8 h											
9 h											
10 h											
11 h											
12 h											
13 h											
14 h										Sonntag Ferdinand, Johanna	30 
15 h											
16 h											
17 h											
18 h											
19 h											



Neues Engagement im Austausch
© Verbund OÖ Museen/Claudia Erblehner

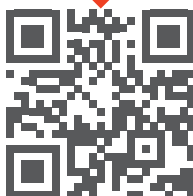
Museum Connected

Der Verband Oberösterreichischer Museen setzt laufend Maßnahmen, um das Ehrenamt im Kulturbereich zu stärken, neue Freiwillige für die Museumsarbeit zu gewinnen und den Generationenmix in ehrenamtlich geführten Museen zu fördern. Mit „Museum Connected“ wurde 2026 ein neues Netzwerktreffen für junge und neu engagierte Museumsgestalter:innen geschaffen. Das Format bietet Raum für Austausch, Vernetzung und frische Ideen für eine zeitgemäße Museumsarbeit. Im Mittelpunkt stehen die Erfahrungen, Anliegen und Perspektiven von Menschen am Beginn ihres freiwilligen Engagements. In offener Atmosphäre können sie Fragen stellen, Herausforderungen besprechen und Kontakte knüpfen. So entsteht ein Netzwerk, das junge Stimmen sichtbar macht, Wissen weitergibt und die Museumsarbeit in Oberösterreich lebendig hält.

Verband Oberösterreichischer Museen

Herr Dr. Klaus Landa
Promenade 37, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 68 26 16
E-Mail: office@oemuseen.at
www.oemuseen.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



Lesepat:innen im ehrenamtlichen Einsatz
© Bildungsdirektion Wien

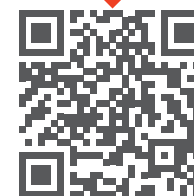
Ein Fest für Lesepat:innen

Das Danke-Fest hat Tradition! Alljährlich folgen mehr als 500 Ehrenamtliche der Einladung ins Wiener Rathaus. Im Rahmen der Veranstaltung wird ihnen offiziell gedankt, zudem begrüßt sie jedes Jahr ein Chor einer Wiener Schule. „Lesen ist ein Werkzeug für ein selbstbestimmtes Leben. Die Unterstützung hilft Kindern, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln“, weiß Brigitte Scholz, Schirmherrin der Wiener Lesepat:innen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Freude an der Arbeit mit Kindern und die Bereitschaft, zumindest einmal wöchentlich in die Schule zu kommen, sind jedoch Voraussetzung. Durch die regelmäßigen Besuche entstehen vertrauensvolle Beziehungen; die Kinder freuen sich auf „ihre“ Lesepat:innen. Sie zeigen, wie stark Idealismus und Engagement in Wien verankert sind!

Bildungsdirektion Wien

Dr.ⁱⁿ Brigitte Scholz
Wipplingerstraße 28, 1010 Wien
Tel.: 01 / 525 25 - 770 13
E-Mail: brigitte.scholz@bildung-wien.gv.at
www.bildung-wien.gv.at

MEHR INFO!



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Bergungsübung einer Ehrenamtlichen.
© ÖWR Kärnten/E. Rassinger



Dankefest für Wiener Lesepaten und Lesepatinnen.
© Bildungsdirektion Wien

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
22

**„Sei du selbst die Veränderung,
die du dir wünschst für diese Welt.“**

Mahatma Gandhi, indischer Unabhängigkeitskämpfer

Mai/Juni 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
														14	15	16	17	18	19	20

Montag Petra, Mechthild, Helma	31	Dienstag Simeon, Silka, Silvana	1	Mittwoch Armin, Erasmus, Blandina	2	Donnerstag Karl, Silvia, Hildburg, Karoline	3	Freitag Christa, Klothilde, Iona, Eva	4	Samstag Winfried Bonifatius, Erika	5
8 h											
9 h											
10 h											
11 h											
12 h										Internationaler Umweltschutztag	
13 h											
14 h										Sonntag Norbert, Bertrand, Kevin, Alice	6
15 h											
16 h											
17 h											
18 h											
19 h		Meteorologischer Sommerbeginn					Schafskälte (bis 20.6.)				

Wussten Sie, dass der Anteil der Spender:innen an der Bevölkerung in Österreich bei 79 % liegt?



Ehrenamtliche Aufforstung eines Schutzwaldes
© Alpenverein Edelweiss

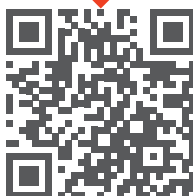
Der Berg ruft um Hilfe

Unsere Berge schenken uns Kraft, Ruhe und unvergessliche Momente. Doch Klimawandel, zunehmende Belastung und menschlicher Leichtsinn setzen unserem alpinen Lebensraum immer stärker zu. Seit jeher setzt sich der Alpenverein Edelweiss für den Schutz der Natur und den Erhalt unserer Berge für kommende Generationen ein. Heute stoßen wir dabei an Grenzen, die wir nur gemeinsam überwinden können. Deshalb brauchen wir deine Unterstützung – mit deinem persönlichen Einsatz. Jeder Beitrag hilft, Wege zu erhalten, Hütten zukunftsfit zu machen und unsere alpine Heimat zu bewahren. Unsere Berge sind immer für uns da: Sie laden unsere Batterien auf, schenken uns Erholung oder fordern uns heraus. Jetzt ist es an der Zeit, für sie da zu sein. Gemeinsam können wir mehr erreichen. Danke für deine Unterstützung.

Alpenverein Edelweiss

Herr Christoph Weitz
Hütten- und Wegereferent
Tel.: 01/ 513 85 00
E-Mail: christoph.weitz@alpenverein-edelweiss.at
www.alpenverein-edelweiss.at

MEHR INFO!



Im Sommer findet das Training im Freien statt.
© Arbeiter-Samariter-Bund Wien-Gruppe Favoriten

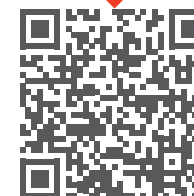
Übung macht den Meister

Wo sie auftauchen, stehen sie meist im Mittelpunkt: die ehrenamtlichen Hundeteams des Samariterbundes Wien-Favoriten. Alle Teams sind sorgfältig ausgebildet, damit sie Menschen sicher, ruhig und freundlich begegnen können. Regelmäßiges Training fördert die Konzentration und Geduld der Vierbeiner. Durch Wiederholung lernt der Hund, gelassen auf neue Situationen einzugehen und die Signale seiner Hundeführer:innen zu verstehen. Diese verfügen über einen fundierten theoretischen Hintergrund, achten auf Tierenschutzbestimmungen und halten die Standards bei Einsätzen ein. Gemeinsam wachsen Mensch und Hund zu einem starken Team zusammen. Dafür absolvieren sie jährlich die Zertifizierung zum Therapiebegleithund. Echte Meister-Teams, die mit viel Freude bei der Sache sind!

Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs-Gruppe Favoriten

Herr Peter Erdle, Obmann - Stv.
Horplatz 1, 1110 Wien
Tel.: 0676 / 831 46 80 00
E-Mail: tbh@samariter-favoriten.at
www.samariter-favoriten.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Kostenlose Rikscha-Ausflüge, ein fröhliches Erlebnis!
© RADELN OHNE ALTER Österreich

Woche
23

„Ein Mensch wird durch andere Menschen zum Menschen.“

Desmond Tutu, südafrikanischer Geistlicher
und Menschenrechtsaktivist

Juni 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31	1	2	3	4	5	6		7	8	9	10	11	12	13		14	15	16	17	18	19	20		21	22	23	24	25	26	27

Montag

Robert, Gottlieb, Anita

7

Dienstag

Elqa, Maria, Medardus

8

Mittwoch

Grazia, Annamaria, Ephr., Diana

9

Donnerstag

Diana, Heinrich, Heinz, Olivia

10

Freitag

Paula, Barnabas, Alice, Udo

11

Samstag

Guido, Leo III., Florinda

12

8 h

9 h

10 h

11 h

12 h

13 h

14 h

15 h

16 h

17 h

18 h

19 h

Sonntag

Antonius v.P., Bernhard

13

♥ Vatertag



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Ehrenamtliches Engagement am Bienenlehrplatz
Lavamünd. © Erwin Schober

Schaffung naturnaher Begegnungsräume

Das Projekt „GrünRaum:aktiv II“ des Kärntner Bildungswerks wurde 2025 und 2026 in fünf Kärntner LEADER-Regionen umgesetzt. Es unterstützte ehrenamtlich Engagierte dabei, naturnahe, öffentlich zugängliche Grünräume zu gestalten, die als Begegnungsplätze das Zusammenleben fördern. Diese Plätze werden nach den „Natur im Garten“-Kriterien gepflegt, fördern die Biodiversität und bieten Lebensräume für Insekten, Vögel und Pflanzen. Die Begleitung und Beratung der engagierten Personen, Vereine und Gruppen hatten im Projekt einen besonderen Stellenwert – gemeinsam wurde geplant, entwickelt und umgesetzt. Es entstanden nachhaltige Begegnungs- und Lernorte, die Naturschutz, Umweltbildung, Gemeinschaft und regionale Entwicklung stärken. Das Projekt „GrünRaum:aktiv II“ wurde mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union umgesetzt.

Kärntner Bildungswerk Betriebs GmbH

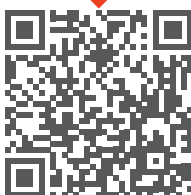
Mießtaler Straße 6, 9020 Klagenfurt

Tel.: 0463 / 536 - 57622

E-Mail: office@bildungswerk-ktn.at

www.bildungswerk-ktn.at

MEHR INFO!



Auslandsdienst ist auch Frauensache.
© Auslandsdienst/Alexander Amann

Ja, es gibt auch Auslandsdienerinnen

Die Welt ist bunt. Und der Auslandsdienst auch. Jedes Jahr entsendet der Verein Österreichischer Auslandsdienst rund 130 Freiwillige zu anerkannten Einsatzstellen in aller Welt. Wichtig: Auslandsdienst ist nicht nur Ersatz für Zivildienst! Gedenk-, Sozial- und Friedensdienst stehen jungen und älteren Menschen aller Geschlechter offen. Gedenkdiener:innen halten Erinnerung lebendig, wirken in Museen und Archiven mit und vermitteln Geschichte. Sozialdiener:innen begleiten Bildungs-, Sozial- und Umweltprojekte. Friedensdiener:innen fördern Dialog, Menschenrechte und Verständigung. Du möchtest Sinnvolles bewirken, Menschen und Kulturen kennenlernen und über dich hinauswachsen? Im Gedenk-, Sozial- oder Friedensdienst sammelst du Erfahrungen, die bleiben und trägst österreichisches Engagement über Grenzen hinweg.

Österreichischer Auslandsdienst

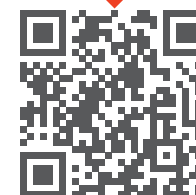
Mag. Jean-Lou Cloos

Esterhazygasse 11 a/2 - 3, 1060 Wien

E-Mail: buero@auslandsdienst.at

www.auslandsdienst.at

MEHR INFO!





Woche
24

George Eliot (Pseudonym von Mary Ann Evans),
englische Schriftstellerin

Ehrenamtliche präsentiert Zukunftsprojekte des FREI DAY
© Verein bildungweiz

Juni 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
7	8	9	10	11	12	13		14	15	16	17	18	19	20		21	22	23	24	25	26	27		28	29	30	1	2	3	4

	Montag Hartwig, Meinrad	14 Dienstag Veit, Lothar, Gebhard, Bernhard	15 Mittwoch Benno, Julietta	16 Donnerstag Adolf, Volker, Alena	17 Freitag Elisabeth, Ilse, Marina, Isabella	18 Samstag Juliana, Romuald	19 Sonntag Adalbert, Florentina, Margot
8 h							
9 h							
10 h							
11 h							
12 h							
13 h							
14 h							
15 h							
16 h							
17 h							
18 h							
19 h	Weltblutspendetag	Weltttag gegen Diskriminierung und Misshandlung älterer Menschen				Schafskälte Ende	

Wussten Sie, dass viele Freiwillige in Österreich auch internationale Solidaritätsprojekte unterstützen und sich für Menschen in Entwicklungsländern engagieren?



Freiwillige jäten und mulchen ein Feld vom Weltacker Innsbruck. © Weltacker Innsbruck/Felicie Weiss

Weltacker Innsbruck

Der Weltacker Innsbruck ist ein frei zugänglicher Bildungs- und Begegnungsort im urbanen Raum, der globale Zusammenhänge von Landwirtschaft, Ernährung und sozialer Gerechtigkeit auf 2.000 m² erfahrbar macht. Er baut auf langjähriger ehrenamtlicher Ackerpflege und enger Kooperation mit sozialen Einrichtungen auf. Es gibt 8 Milliarden Menschen auf der Welt. Die global nutzbare Ackerfläche beträgt rund 1,5 Milliarden Hektar. Unsere Zahl wächst ständig – die Erde aber nicht. (Wie) kann sie uns alle ernähren? Würde man diese Fläche gerecht aufteilen, hätte jede Person ca. 2.000 m² Ackerfläche. Darauf muss alles angebaut werden, womit Mutter Erde uns versorgt: Lebensmittel, Tierfutter, natürliche Rohstoffe und Energiepflanzen. Auf dem Weltacker wachsen sie im gleichen Verhältnis wie weltweit.

Feld:schafft e.Gen.

Frau Claudia Sacher
Amraserstraße 76, 6020 Innsbruck
Tel.: 0681/ 81 81 43 42
E-Mail: bildung@feldschafft.at
feldschafft.at

MEHR INFO!



Bezirksvorstand Landjugend Bezirk Voitsberg
© Landjugend Bezirk Voitsberg

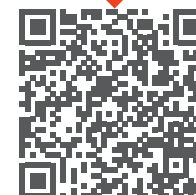
„Alles für die Fisch“

Wenn Kinder am Teich stehen, das Wasser beobachten und zum ersten Mal selbst einen Fisch in der Hand halten, entsteht mehr als nur Wissen – es entsteht Verständnis. Von April bis August widmet sich die Landjugend Bezirk Voitsberg dem Thema Fisch und regionaler Teichwirtschaft. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen die Bedeutung heimischer Fischproduktion und nachhaltiger Lebensmittel näherzubringen. Ein Kinderkochbuch mit regionalen Rezepten und Illustrationen hält diese Erfahrungen fest. Exkursionen, Kurse und Verkostungen zeigen, wo unsere Lebensmittel herkommen und wie wertvoll sie sind. Den Abschluss bildet eine Projektpräsentation – mit Geschichten, Geschmack und einem Zeichen der Solidarität durch eine Spendenübergabe. Ein Projekt, das verbindet und lange nachwirkt.

Landjugend Bezirk Voitsberg

Frau Jasmin Poparic
Kinoplatz 2, 8501 Lieboch
Tel.: 0676 / 708 71 05
E-Mail: landjugend.bvvoitsberg@gmail.com
voitsberg.landjugend.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Ehrenamtliche Führung für Architekturfans.
© OPEN HOUSE WIEN - Architektur für Alle



youngCaritas - 72hok gestaltet ein Graffiti im Integrationshaus.
© FWZ Tirol Mitte/Sibylle Auer

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
25

**„Kein Weg ist zu weit, um dort
anzukommen, wo das Herz zu Hause ist.“**

Werner Bethmann, Autor

Juni 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1	2	3	4
														5	6	7	8	9	10	11

Montag 21 Alois, Aloisia, Alban, Ralf		Dienstag 22 Rotraud, Thomas M.		Mittwoch 23 Edeltraud, Ortrud, Marion		Donnerstag 24 Johannes d.T., Reingard		Freitag 25 Eleonora, Ella, Dorothea, Doris		Samstag 26 David, Konstantin, Vigil., Paul	
8 h 		8 h 		8 h 		8 h 		8 h 		8 h 	
9 h		9 h		9 h		9 h		9 h		9 h	
10 h		10 h		10 h		10 h		10 h		10 h	
11 h		11 h		11 h		11 h		11 h		11 h	
12 h		12 h		12 h		12 h		12 h		12 h	
13 h		13 h		13 h		13 h		13 h		13 h	
14 h		14 h		14 h		14 h		14 h		14 h	
15 h		15 h		15 h		15 h		15 h		15 h	
16 h		16 h		16 h		16 h		16 h		16 h	
17 h		17 h		17 h		17 h		17 h		17 h	
18 h		18 h		18 h		18 h		18 h		18 h	
19 h Sommerbeginn/Sommersonnenwende		19 h		19 h		19 h		19 h		19 h	

Sonntag 27
Hemma, Heimo, Cyrill, Daniel




Kinder gestalten das Café im W*ORT.
© Verein FÜR W*ORT/Bernadette von Sontagh



Zukunftsprojekte des FREI DAY auf der Bühne
© Verein bildungweiz

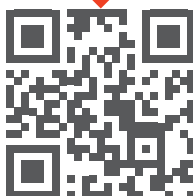
Ehrenamtliches Café in Kinderhand

Das W*ORT ist ein offener und kostenloser Ort für Kinder, Jugendliche und Lernwillige jeden Alters. Im Mittelpunkt stehen das Miteinander- und Voneinanderlernen rund um Sprache und Ausdruck. Neue Menschen treffen, Selbstvertrauen gewinnen und eigene Ideen entwickeln – ob im Workshop oder im Café ohne Konsumzwang – geschieht hier ganz nebenbei. In Freizeitangeboten und in Zusammenarbeit mit Schulen wird gemeinsam geschrieben, erfunden, gespielt und gelernt – ganz ohne Druck. Erwachsene schenken Kindern und Jugendlichen Zeit, begleiten sie aufmerksam und schaffen Raum für Begegnung. Im ehrenamtlich betriebenen Café übernehmen Kinder Verantwortung, bewirten Gäste, teilen Ideen und Kuchen und erleben, dass ihr Beitrag zählt. So wird das W*ORT zu einem Ort, an dem Zusammenhalt im Alltag gelebt wird.

Verein FÜR W*ORT

Frau Mag.^a Gabi Hampson
Tel.: 0660 / 684 66 72
E-Mail: info@w-ort.at
www.w-ort.at

MEHR INFO!



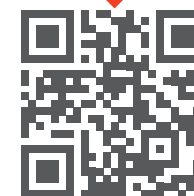
Weizer FREI DAY Fest

Am 18. Juni 2026 präsentierten rund 300 Aktive und Interessierte des FREI DAY im Kunsthaus Weiz Projekte des vergangenen Schuljahres. Schülerinnen und Schüler aus VS-ASO Weiz, MS Musik Weiz, openschool MS1 und BG/BRG Weiz zeigten 30 kreative und nachhaltige Projekte. Die Arbeiten reichten von Upcycling-Ideen, Fledermauskästen und nachhaltigen Verkaufsaktionen bis zu Klimaforschungsprojekten und kreativen Beiträgen. Die Kinder und Jugendlichen entwickelten eigene Lösungen für Herausforderungen in ihrem Lebensumfeld und erfuhren Selbstwirksamkeit, Verantwortung und aktive Zukunftsgestaltung. Das schulübergreifende Fest wurde von den beteiligten Schulen, der Stadtgemeinde Weiz, dem Kunsthaus Weiz und Projektpartner:innen unterstützt. Die Organisation übernahm der Verein bildungweiz.

Verein bildungweiz

Dr. -Karl -Renner - Gasse 3, 8160 Weiz
Tel.: 0664 / 544 53 34
E-Mail: kontakt@bildungweiz.at
www.bildungweiz.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Ehrenamt mit Rettungshunden im Flugtraining
© Arbeiter-Samariter-Bund/Gabriel Pall



Sonnenstrahlen und frische Luft genießen
© Souveräner Malteser-Ritter-Orden

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
26

**„Nach ‚lieben‘ ist ‚helfen‘
das schönste Zeitwort der Welt.“**

*Bertha von Suttner, österreichische Schriftstellerin
und Friedensnobelpreisträgerin*

Juni/Juli 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Montag Harald, Ekkehard, Irenäus, Senta	28	Dienstag Peter u. Paul, Gero	29	Mittwoch Otto, Bertram, Ehrentud	30	Donnerstag Dietrich, Aaron, Theobald, Regina	1	Freitag Mariä Heimsuchg, Wiltrud, Jakob	2	Samstag Thomas Ap., Ramon, Ramona	3
8 h											
9 h											
10 h											
11 h											
12 h											
13 h											
14 h											
15 h											
16 h											
17 h											
18 h											
19 h											

Sonntag
Ulrich, Berta, Elisabeth, Else


Wussten Sie, dass das Freiwilligenwesen in Österreich eine lange Tradition hat, die bis ins Mittelalter zurückreicht, als gemeinnützige Organisationen entstanden sind?



Leihomas schenken Zeit und Nähe.
© Hannelore Kirchner

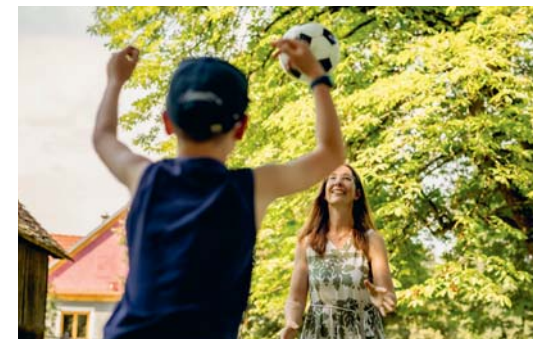
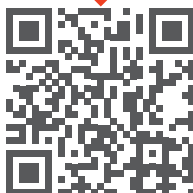
Projekt „Leihoma“

Das Projekt „Leihoma“ des Vereins „Sozialer Hilfsdienst Lamprechtshausen“ bringt Generationen zusammen und schafft wertvolle Begegnungen im Alltag. Engagierte ältere Menschen unterstützen Familien freiwillig bei der Kinderbetreuung und werden zu verlässlichen Bezugspersonen. Dabei entstehen vertrauensvolle Beziehungen, die weit über reine Hilfe hinausgehen: Kinder profitieren von Zeit, Zuwendung und Erfahrung, während die „Leihomas“ Lebensfreude weitergeben und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Das Projekt stärkt den sozialen Zusammenhalt, fördert gegenseitige Wertschätzung und wirkt Einsamkeit und Isolation entgegen – ein gelebtes Beispiel für Solidarität, Nachbarschaft und Miteinander in der Gemeinde.

Verein Sozialer Hilfsdienst Lamprechtshausen

Frau Burgi Gwechenberger
Hauptstraße 4, 5112 Lamprechtshausen
Tel.: 06274 / 6202 - 41
E-Mail: burgi.gwechenberger@lamprechtshausen.at
www.lamprechtshausen.at/SHL

MEHR INFO!



Familienpatin sorgt für Spiel und Spaß.
© INTOUCH Werbeagentur & Internetagentur

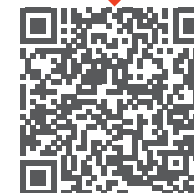
Entlastung für den Familienalltag

Viele Familien stehen im Alltag unter großem Druck – sei es durch Beruf, Pflege, Alleinerziehung oder andere Belastungen. Eine Familienpatenschaft bietet hier eine unkomplizierte Hilfe. Als Familienpatin oder -pate begleitet man für ca. 2-3 Stunden pro Woche eine Familie aus seiner Region, indem man einfach da ist und seine Zeit schenkt. Schon wenige Stunden pro Woche können für ein Kind und seine Familie einen großen Unterschied machen. Als Familienpatin oder -pate schenkt man aber nicht nur wertvolle Stunden und ein offenes Ohr, sondern besonders eine kleine Pause vom oft stressigen Alltag. Diese wertvolle Unterstützung schafft Freiräume für die Eltern und schenkt den Kindern zusätzliche Aufmerksamkeit und Geborgenheit.

Chance B Holding GmbH - Ehrensache Oststeiermark

Frau Karin Strempl
Franz-Josef-Straße 3, 8200 Gleisdorf
E-Mail: freiwillig@chanceb.at
ehrensache-oststeiermark.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at

Wussten Sie, dass ...

... junge Männer mit der Möglichkeit der Anrechnung
eines Auslandsfreiwilligendienstes als
Ersatz für den Zivildienst
einen zusätzlichen Anreiz für eine Teilnahme haben?

... die rund **3,7 Millionen** engagierten Personen
in Österreich insgesamt ca. 22 Millionen Stunden
pro Woche an freiwilliger, unbezahlter Tätigkeit leisten?

... der **5. Bericht** zum freiwilligen
Engagement in Österreich 2026 erschienen ist?

Ohne Ihre Hilfe wäre vieles nicht möglich.
Ganz Österreich sagt Dankeschön!

Falls auch Sie spenden wollen:

Anerkennungsfonds für Freiwilligenengagement
IBAN: AT29 6000 0000 9601 0035, BIC: BAWAATWW



Teambesprechung mit den ehrenamtlichen Einsatz Helfern
© Österreichische Wasserrettung Landesverband Niederösterreich/Manuel Wolkowitsch



Senior:innenball - Eröffnung durch freiwillige Senior:innen
© PVÖ-Wien/Ludwig Schedl



Lerncafé Herzogenburg
© Caritas Diözese St. Pölten/Franz Gleiß



Die Arbeit wurde dabei von Ing. Christopher Wultsch, BSc begleitet. © Ricardo Martinho

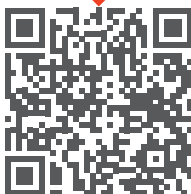
Mehr Sicherheit am Wasser

Drei Schüler der HTL Klagenfurt-Mössingerstraße verfassten im Rahmen ihrer Reife- und Diplomprüfung eine Diplomarbeit zum Thema „Advanced Swimming Buoy“. Unterstützt wurden sie von der Österreichischen Wasserrettung, Landesverband Kärnten. Entwickelt wurde eine Sport-Schwimmboje, die im Notfall per Knopfdruck einen Notruf mit Standortdaten sowie akustischen und optischen Signalen absetzt. Die ÖWR Kärnten brachte Know-how ein und unterstützte die Anschaffung des Materials. Der Prototyp ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Sicherheit am Wasser. Schwimmbojen erhöhen bei Seeüberquerungen die Sichtbarkeit von Schwimmer:innen für Boote und bieten bei Erschöpfung eine Möglichkeit zum Festhalten. Sie ersetzen keine Vorsicht, können im Ernstfall aber entscheidend helfen.

Österreichische Wasserrettung – LV Kärnten

Herr Ing. Christopher Wultsch, BSc
Landesreferent für Technische Kommunikation
Tel.: 0699/18 95 62 02
E-Mail: funk@oewr-kaernten.at
www.oewr-kaernten.at

MEHR INFO!



Auf zu neuen Taten!
© Ö. Wasserrettung LV OÖ/Voggenhuber

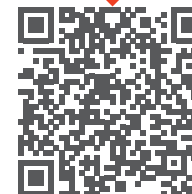
Wage den Sprung zur Wasserrettung!

Die Österreichische Wasserrettung ist ein gemeinnütziger Verein, der sich dem Kampf gegen den Ertrinkungstod verschrieben hat: vorbeugend durch Schwimm- und Rettungsschwimmkurse, aktiv durch die Sicherung von Badeseeen, Sport- und Kulturveranstaltungen sowie bei Notsituationen und Katastrophen als Blaulichtorganisation mit Bootsmannschaften, Tauch- und Wildwasserkraften. Wer das Wasser liebt und sich ehrenamtlich engagieren möchte, ist bei der Wasserrettung willkommen. Ab 13 Jahren können Jugendliche mit der Helferscheinausbildung Dienst- und Bootsmannschaften unterstützen und erste Aufgaben übernehmen, ab 16 Jahren aktiv als Rettungsschwimmer:in mitwirken. Nach längerer Mitgliedschaft stehen Sonderausbildungen für Schiffsführung, Tauchen sowie Fließ- und Wildwassereinsätze offen.

Österreichische Wasserrettung – LV Oberösterreich

Herr Martin Eberl
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Tel.: 0660/154 98 04
E-Mail: medien@ooe.owr.at
www.ooe.owr.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Familienpatenschaften bringen Entlastung im Familienalltag
© Chance B Holding GmbH/Miriam Raneburger

Woche
27

Margarete Seemann, österreichische Schriftstellerin und Lehrerin

Juli 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
28	29	30	1	2	3	4		5	6	7	8	9	10	11		12	13	14	15	16	17	18		19	20	21	22	23	24	25

5

Marietta G., Goar, Isaias

6

Willibald, Edda, Firmin

7

Kilian, Amalia, Edgar

8

Veronika, Hermine, Hannes

9

Engelbert, Raphael, Sascha

10

8 h

9 h

10 h

11 h

12 h

13 h

14 h

15 h

16 h

17 h

18 h

19 h

Olga, Oliver, Benedikt

11



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Fahrtendienst ermöglicht wieder Mobilität.
© Verein NachbarschaftsKultur



Ein Lächeln sagt mehr als 1.000 Worte.
© Radeln ohne Alter Österreich

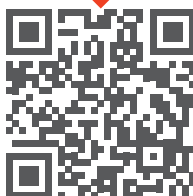
NachbarschaftsKultur

NachbarschaftsKultur stärkt das Miteinander in 34 Gemeinden des Waldviertels. Der Verein koordiniert telefonisch und digital über eine eigens entwickelte App ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe und unterstützt Menschen im Alltag mit Fahr- und Begleitsdiensten, Einkaufsservice, Besuchs- und Spaziergehdiensten sowie Informationen zu sozialen Angeboten. So fördert er Zusammenhalt, wirkt Einsamkeit entgegen, ermöglicht ein selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung und entlastet das Gesundheitssystem. Zusätzlich bietet NachbarschaftsKultur Bewegungsgruppen, Tanzen ab der Lebensmitte und im Sitzen, „MahlZeit“, Erzählcafés, Geburtstagsfrühstücke, Tarockrunden, Kunsttreffen für Menschen mit Demenz, Gesundheitsvorträge und Smartcafés. Getragen wird die Initiative von rund 650 Ehrenamtlichen.

Verein NachbarschaftsKultur

Stiftsplatz 9, 3862 Eisgarn
Tel.: 0664 / 506 46 84
E-Mail: office@nachbarschaftskultur.at
www.nachbarschaftskultur.at

MEHR INFO!



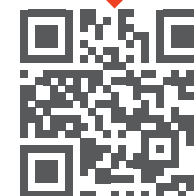
Gemeinsam radeln, Freude schenken

Radeln ohne Alter Österreich ermöglicht Senior:innen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität kostenlose Rikscha-Ausflüge und damit Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Ehrenamtliche, ausgebildete Pilot:innen fahren ihre Passagiere durch Dörfer, Städte und die Natur. Jede Fahrt wird zu einem besonderen Erlebnis: Wind im Haar, Begegnung, Beziehung und gemeinsames Erinnern stehen im Mittelpunkt. Die Fahrten sind kein Fahrtendienst, sondern ein freiwilliges Angebot, das Freude schenkt und Menschen miteinander verbindet. In Österreich ist Radeln ohne Alter an vielen Standorten aktiv und zeigt, wie erfüllend das Leben auch im Alter und mit Einschränkungen sein kann. Für Passagier:in wie Pilot:in entstehen sinnstiftende Momente, berührende Gespräche und neue Verbindungen.

Radeln ohne Alter Österreich

Frau Elke Fitz
Königshofstraße 3, 6890 Lustenau
Tel.: 0680 / 122 57 18
E-Mail: oesterreich@radelnohnealter.at
radelnohnealter.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Schülerinnen sammeln Lebensmittelspenden
© Volkshilfe Oberösterreich



Sozialbegleitung schafft Perspektiven
© pro mente

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
28

*„Einem Menschen zu helfen, mag nicht die
ganze Welt verändern, aber es kann die Welt
für diesen einen Menschen verändern.“*

Quelle unbekannt

Juli 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1

Montag Siegbert, Henriette, Felix, Eleonore	12	Dienstag Heinrich, Sarah, Arno	13	Mittwoch Roland, Camillo, Goswin	14	Donnerstag Bonaventura, Egon, Björn	15	Freitag Carmen, Irmgard	16	Samstag Gabriella, Charlotte	17
8 h											
9 h											
10 h											
11 h											
12 h											
13 h											
14 h											
15 h											
16 h											
17 h											
18 h											
19 h											
										Sonntag Arnulf, Ulf, Friedrich	18
										 	

Wussten Sie, dass Freiwilligentätigkeiten in Vereinen, Organisationen, Initiativen und in der Nachbarschaftshilfe in der österreichischen Bevölkerung weit verbreitet sind?



Freiwillige engagieren sich für morgen.
© Ehrensache Oststeiermark

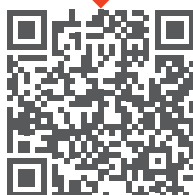
Engagement hautnah erleben

„Engagiert für Morgen – Ehrenamt entdecken und erleben“ heißt das neueste Angebot der Servicestelle Ehrensache Oststeiermark. Schüler:innen tauchen dabei einen Vormittag lang in die Welt des Ehrenamts ein. Anhand der Frage „Wo begegnen dir Freiwillige im Alltag?“ wird schnell klar, dass Kultur, Sport, Soziales und aktive Nachbarschaften nur durch ehrenamtliches Engagement funktionieren. Die Workshops sensibilisieren Jugendliche dafür, wie wichtig eine aktive Zivilgesellschaft ist, und zeigen ihnen Möglichkeiten für eigenes Engagement auf. Unterstützt wird die Servicestelle dabei von regionalen Vereinen und Einsatzorganisationen, die ihre Freiwilligenarbeit vorstellen. Dabei erleben sie, wie vielfältig freiwilliges Engagement in ihrer Region sein kann.

Chance B Holding GmbH - Ehrensache Oststeiermark

Frau Karin Strempl
Franz-Josef-Straße 3, 8200 Gleisdorf
E-Mail: freiwillig@chanceb.at
ehrensache-oststeiermark.at

MEHR INFO!



Freiwillige vermitteln Lernenden Perspektiven.
© Verein pitanga

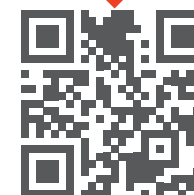
Freiwillige schenken Zukunft

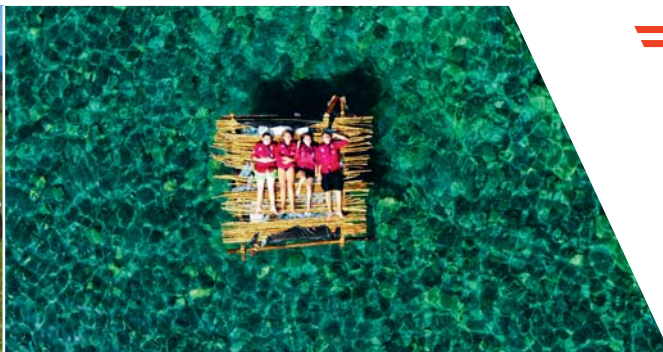
Bei LernbegleitungPLUS des Vereins „pitanga – gemeinsam Vielfalt leben“ begleiten freiwillige Lernbegleiter:innen junge Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte beim Deutschlernen – individuell, kostenlos und mit viel Herz. Sie schenken Zeit, Geduld und Vertrauen und helfen dabei, Perspektiven für Schule, Ausbildung und Beruf zu eröffnen. Viele der jungen Menschen haben keinen Zugang zu regulären Deutschkursen und sind auf diese Unterstützung angewiesen. Unsere Freiwilligen vermitteln dabei weit mehr als Sprache: Sie ermutigen, stärken das Selbstvertrauen und geben Halt in einer oft unsicheren Lebensphase. So entstehen Begegnungen, Zugehörigkeit und neue Chancen. Mit ihrem Engagement machen sie Vielfalt lebendig und Zukunft möglich!

Verein pitanga - gemeinsam Vielfalt leben

Frau Mag.^a Ursula Jennewein
Fischerhäuslweg 2, 6020 Innsbruck
Tel.: 0676 / 700 46 69
E-Mail: info@vereinpitanga.at
www.vereinpitanga.at

MEHR INFO!





Woche
29

Äsop, altgriechischer Fabeldichter

Pfadfinder:innen-Team lässt die Seele baumeln
© Salzburger Pfadfinder und Pfadfinderinnen - Landesverband

Juli 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
12	13	14	15	16	17	18		19	20	21	22	23	24	25		26	27	28	29	30	31	1		2	3	4	5	6	7	8

24

Christoph, Sieglinde, Luise

19 h



25

Jakob d. Ä., Valentina

Hundstage (bis 23.8.)





Pfadfinder:innen gemeinsam aktiv, gemeinsam stark
© Pfadfinder-Gilde Österreich

Pfadfinder:innen ... wir sind für dich da!

Die Pfadfinder:innen stellen den Menschen in den Mittelpunkt. In Österreich gibt es rund 100 Gilden mit etwa 3.500 Mitgliedern, viele davon mit Wurzeln in der Kinder- und Jugendbewegung der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs. In den Gilden setzen sie ihren einmal gewählten Weg fort und engagieren sich freiwillig für ein solidarisches Miteinander. Ein besonderer Schwerpunkt liegt im sozialen Leben: Pfadfinder:innen unterstützen Mitmenschen im Alltag, etwa durch Sammlungen von Gebrauchsartikeln, Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs, durch Besuchsdienste, Einkaufsunterstützung oder praktische Hilfe bei schwierigen Tätigkeiten. So verbinden sie gemeinsames Pfadi-Leben mit konkretem Einsatz, wo Hilfe gebraucht wird – damit die Welt ein wenig besser zurückbleibt.

Pfadfinder-Gilden Österreichs

Frau Andrea Gartlehner, Verbandsgildemeisterin
Löschenkohlasse 25, 1150 Wien
Tel.: 0680 / 134 90 90
E-Mail: andrea.gartlehner@pgoe.at
www.pgoe.at



Lotsendienst unterwegs am Klinikgelände
© Verein Klinikbrücke

Wegbegleitung durchs Krankenhaus

Ein Ambulanztermin im Krankenhaus ist für viele Menschen mit Sorgen, Unsicherheit und Anspannung verbunden. Dazu kommt oft die Herausforderung, sich auf dem weitläufigen Klinikgelände zurechtzufinden. Genau hier setzt der Lotsendienst der Klinikbrücke an: Ehrenamtliche Lotsinnen und Lotsen begleiten ambulante Patient:innen und Angehörige zu Ambulanzen und Stationen, helfen bei der Orientierung und schenken vor allem eines – Zeit und Menschlichkeit. Ein freundliches Gespräch, beruhigende Worte oder einfach das Gefühl, nicht allein zu sein, können in solchen Momenten viel bewirken. Die Begleitung gibt Sicherheit, nimmt Nervosität und macht den Klinikbesuch ein Stück leichter. So zeigt der Lotsendienst, wie wertvoll persönliches Dasein im Klinikalltag sein kann.

Verein Klinikbrücke

Maximilianstraße 43, 6020 Innsbruck
Tel.: 050 / 504 - 28541
E-Mail: klinikbruecke@tirol-kliniken.at
www.klinikbruecke.at



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Freiwillige pflegen ein Gemüsebeet
© Feld:schafft e.Gen./Weltacker Innsbruck

Woche
30

Henry David Thoreau, US-amerikanischer Schriftsteller und Philosoph

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
19	20	21	22	23	24	25

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26	27	28	29	30	31	1

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
2	3	4	5	6	7	8

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9	10	11	12	13	14	15

31

Ingeborg, Inga, Petrus C.

Ignatius, Joseph v. Ar., Herrmann

19 h



1

Alfons, Kenneth, Peter F., Uwe

Internationaler Tag der Freundschaft

Wussten Sie, dass die Österreichische Freiwilligenstrategie 2023 das Ergebnis einer engagierten und kooperativen Zusammenarbeit von Bund, Ländern, Gemeinden, Sozialpartnern und der Zivilgesellschaft ist?

volkshilfe.



Rikschas im Volkshilfe Seniorenzentrum Wagna
© Volkshilfe Steiermark LV

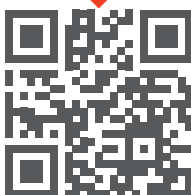
Rikschas-Fahrten für Senior:innen

Seit 2019 sind im Volkshilfe Seniorenzentrum Wagna Rikschas im Einsatz, um Bewohner:innen intensiver am Ortsleben teilhaben zu lassen. Freiwillige Pilot:innen fahren mit ihnen zu kirchlichen Prozessionen, zum Bingo in die Pfarre oder zum „Römern“ im Römerdorf – der sommerlichen Mittwochsveranstaltung mit Speis, Trank und Live-Musik neben der antiken Ausgrabungsstätte Flavia Solva. An Geburtstagen dreht das Team mit den Jubilar:innen eine kleine Ehrenrunde. Entstanden ist die Idee auf Initiative des örtlichen Pfarrers, umgesetzt gemeinsam mit Firmen aus Wagna; die Rikschas sind verkehrssicher und vorschriftsmäßig gebaut. Freiwillige werden eigens eingeschult und nach Plan eingeteilt. Aktuell sind drei Rikschas im Einsatz, eine vierte ist geplant.

Volkshilfe Steiermark LV - Rikschas im Seniorenzentrum

Frau Jasmin Behr
Metlika Straße 9, 8435 Wagna
Tel.: 03452 / 711 70
E-Mail: haus-wagna@stmk.volkshilfe.at
stmk.volkshilfe.at

MEHR INFO!



Caritas &Du



Sommerfrische im Pfarrgarten
© Marlene Fröhlich

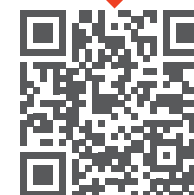
Klimaoasen der PfarrCaritas

Das Projekt „Klimaoasen“ öffnet kühlende Pfarrgärten in Wien und Niederösterreich als schattige Begegnungsräume. Angesichts zunehmender Hitzeperioden bieten diese Orte wichtige Zuflucht und Erholung im Sommer – insbesondere für ältere Menschen, Personen mit geringem Einkommen und alle, die Schutz vor der Hitze suchen. Die Oasen bieten jedoch weit mehr als nur Abkühlung und erfrischende Snacks: Sie schaffen Raum für Gemeinschaft und unkomplizierten Austausch. Während im ländlichen Raum das Knüpfen sozialer Kontakte und der Abbau von Einsamkeit im Vordergrund stehen, schaffen die Klimaoasen in der Großstadt niederschwellige Rückzugsorte zum gemeinsamen Verweilen im Grünen. Freiwillige begleiten die Gäste und haben immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen.

PfarrCaritas und Nächstenhilfe - Caritas der Erzdiözese Wien

Frau Petra Kellner
Stephansplatz 6/1/5, 1010 Wien
E-Mail: pfarr-caritas@caritas-wien.at
www.pfarrcaritas.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



GRAGustl, Ferienprogramm f. Kinder u. Jugendliche.
© Caritas Steiermark/Julia Catch



Kinder betreuen das Café im W*ORT ehrenamtlich.
© Verein FÜR W*ORT

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
31

**„Glück ist das einzige, was wir anderen
geben können, ohne es selbst zu haben.“**

*Carmen Sylva (Pseudonym von Elisabeth zu Wied),
Königin von Rumänien und Schriftstellerin*

August 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22

Montag Eusebius, Adriana, Julian, Julian	2 Dienstag Lydia, August, Nikodemus	3 Mittwoch Johannes M.V., Rainer, Reinhard	4 Donnerstag Oswald, Maria Schnee	5 Freitag Christi Verklärung, Gilbert	6 Samstag Cajetan, Afra, Albert	7
8 h 						
9 h						
10 h						
11 h						
12 h						
13 h						
14 h						
15 h						
16 h						
17 h						
18 h						
19 h						
					Sonntag Dominik, Cyriak, Elgar	8 



JUGEND EINE WELT



Senior Expertin Susanne Meitz im Einsatz in Kolumbien. © Jugend Eine Welt/Susanne Meitz

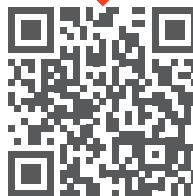
Senior Experts Austria

Senior Experts Austria ist ein Programm von Jugend Eine Welt für internationale Freiwilligeneinsätze von berufs- und lebenserfahrenen Menschen ab 35 Jahren. Die Senior Experts bringen Fachwissen und Lebenserfahrung mit – Qualitäten, die in Organisationen im globalen Süden und in Osteuropa gefragt sind. Sie arbeiten eng mit lokalen Teams zusammen, unterstützen bei Herausforderungen und entwickeln gemeinsam Lösungen. So entsteht ein Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung vor Ort. Ein Einsatz ist kein Hilfseinsatz, sondern ein gemeinsamer Lernprozess. Im Mittelpunkt stehen Zusammenarbeit auf Augenhöhe, interkultureller Austausch und das Bewusstsein für globale Ungleichheiten. Wer sich engagiert, bringt viel mit ein – und nimmt neue Perspektiven und wertvolle Erfahrungen mit nach Hause.

Senior Experts Austria – Jugend eine Welt

Frau Barbara Stranzinger
Münichreiterstraße 31, 1130 Wien
Tel.: 01/879 07 07
E-Mail: einsatz@jugendeinewelt.at
www.seniorexpertsaustria.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



PFADFINDER*INNEN
ÖSTERREICH
Neunkirchen



Pfadfinder:innen leben Natur und Gemeinschaft.
© Pfadfindergruppe Neunkirchen

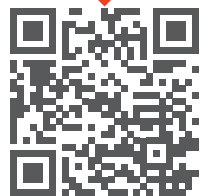
Gemeinschaft wächst in der Natur

Einer der acht pädagogischen Schwerpunkte der Pfadfinderarbeit lautet „Einfaches und naturverbundenes Leben“. Die Pfadfindergruppe Neunkirchen setzt diesen Anspruch im Rahmen der Flurreinigung der Stadtgemeinde Neunkirchen praktisch um. Kinder, Jugendliche und Erwachsene verhalten sich achtsam in der Natur, lernen Zusammenhänge zu verstehen, Ressourcen bewusst zu nutzen und aktiv Umweltschutz zu betreiben. Als Partnerin der Stadtgemeinde hilft die Gruppe mit, Flächen von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. So wird freiwilliges Engagement konkret erlebbar: gemeinsam anpacken, Verantwortung übernehmen und die eigene Umgebung sauberer und lebenswerter machen. Der Leitsatz der Pfadfinderbewegung bleibt lebendig: die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als man sie vorgefunden hat.

Pfadfindergruppe Neunkirchen

Herr Markus Kerschhofer
Kirchengasse 10, 2620 Neunkirchen
Tel.: 0676 / 925 85 05
E-Mail: markus.kerschhofer@pfadfinder-neunkirchen.at
www.pfadfinder-neunkirchen.at

MEHR INFO!



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
32

„Helfen, ohne zu fragen wem!“

*Henry Dunant, Schweizer Humanist
und Begründer der Rotkreuzbewegung*

Halt geben (auch) bei Strömung
© ÖWR - LV Wien

Internationales Landeslager „WoidLa“.
© Pfadfinder-Gilde Österreichs

August 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29

Montag		9		Dienstag		10		Mittwoch		11		Donnerstag		12		Freitag		13		Samstag		14	
Edith, Altmann, Roman				Laurenz, Lars, Astrid				Klara, Philomena				Radegunde, Innozenz XI., Andreas				Hippolyt, Marko, Cassian				Meinhard, Maximilian K.			
8 h																							
9 h																							
10 h																							
11 h																							
12 h																							
13 h																							
14 h																							
15 h																							
16 h																							
17 h																							
18 h																							
19 h																							

Wussten Sie, dass Männer auch in Freiwilligenorganisationen häufiger Führungspositionen innehaben als Frauen?



Sandsackfüllaktion für die Bevölkerung
© Zivilschutz Graz-Umgebung

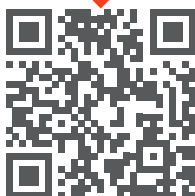
Selbstschutz für Hochwasser

Die Gefahr von Hochwasser steigt, während versiegelte Flächen dafür sorgen, dass Niederschläge immer schlechter versickern. Straßen und Wege können sich dadurch rasch in reißende Bäche verwandeln, auch an Orten, die bisher nicht betroffen waren. Der Zivilschutz Graz-Umgebung unterstützt Gemeinden im politischen Bezirk Graz-Umgebung mit dem Präventivprojekt „Hilfe bei Hochwasser“. Ziel ist es, die Bevölkerung „hochwasserfit“ zu machen. Im Mittelpunkt stehen die Beachtung von Niederschlags- und Unwetterwarnungen, das richtige Verhalten im Ernstfall, die Prüfung der eigenen Liegenschaft sowie bauliche und organisatorische Vorsorge. Dazu gehören auch eine geeignete Hochwasserausrüstung, ein persönlicher Maßnahmenplan, organisierte Nachbarschaftshilfe und eine angepasste Risikovorsorge.

Zivilschutz Graz-Umgebung

Herr Josef Kelz, BL-Stv.
Tel.: 0664 / 140 32 11
E-Mail: zivilschutz.gu@stzsv.at
www.zivilschutz.steiermark.at

MEHR INFO!



Austausch verbindet, wo Hilfe zählt.
© ÖBRD

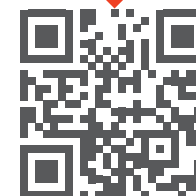
Transparente Information für 13.000

Damit freiwilliges Engagement gut wirken kann, braucht es transparente Kommunikation und verlässliche Informationen. Mit der BV-Wissensbox hat der Bundesverband des Österreichischen Bergrettungsdienstes einen digitalen Informationsraum geschaffen, in dem bundesweit relevante Themen gebündelt werden. Der BV-Teil informiert auf übergeordneter Ebene: etwa zu Versicherungsschutz, landesorganisationsübergreifenden Ausbildungsthemen, externen Netzwerken und Gemeinschaftsprojekten. Über die BV-Infomail werden neue Beiträge regelmäßig direkt an die 13.000 Bergretter:innen kommuniziert. So unterstützt die Wissensbox Orientierung, Austausch und Zusammenarbeit – im Dienst jener, die sich freiwillig für Menschen in alpinen Not einsetzen.

Bundesverband Österreichischer Bergrettungsdienst

Herr Ing. Martin Gurdet, MSc
Baumgasse 129, 1030 Wien
Tel.: 01 / 251 19 19 140
E-Mail: office@bergrettung.at
bergrettung.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Besuch und Begegnung Rückkehrzent. Bürglkopf
© Verein Hindiba



Ziegelbau aus Naturmaterialien
© IBO - Internationaler Bauorden Österreich

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
33

„Ehrenamtliche Helfer werden nicht bezahlt, nicht weil sie wertlos sind, sondern weil sie unbezahlbar sind.“

Sherry Anderson, US-amerikanische Psychologin und Philosophin

August 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5

Montag

16

Stefan, Rochus, Alfried, Stephanie



Dienstag

17

Gudrun, Hyazinth, Janine, Clara



Mittwoch

18

Helena, Rainald, Claudia



Donnerstag

19

Sebald, Johann E., Julius, Bert



Freitag

20

Bernhard, Bernd, Ronald, Samuel



Samstag

21

Pius X., Maximilian, Pia



8 h

9 h

10 h

11 h

12 h

13 h

14 h

15 h

16 h

17 h

18 h

19 h

Sonntag

22

Regina, Maria Regina, Sigfried



Welttag der humanitären Hilfe



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Aus Liebe zum Menschen.



Freiwillige helfen im Henry Laden.
© Rotes Kreuz LV NÖ/Markus Hechenberger

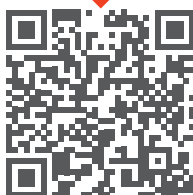
Second Hand mit sozialem Wert

Der Henry Laden des Roten Kreuzes Niederösterreich verbindet Nachhaltigkeit mit sozialem Engagement. In der Second-Hand-Boutique können gut erhaltene Kleidung, modische Accessoires wie Taschen und Schuhe, Geschirr sowie ausgewählte Kleinmöbel neu entdeckt werden. Das abwechslungsreiche Angebot steht für fairen Einkauf und einen bewussten Umgang mit Ressourcen. Besonders prägend ist das Engagement der freiwilligen Helfer:innen: Vom Verkauf über die Warensortierung bis zu organisatorischen Aufgaben wird der Betrieb ehrenamtlich getragen. Mit ihrem Einsatz schaffen die Mitarbeiter:innen einen Ort, an dem Wiederverwendung, Begegnung und Unterstützung zusammenkommen. So zeigt der Henry Laden, wie gelebte Nachhaltigkeit und freiwilliges soziales Handeln Hand in Hand gehen.

RKNÖ Handel und Service GmbH

Frau Sandy Rutkowski
Gutenbergstraße 29, 3430 Tulln an der Donau
Tel.: 05 / 9144 - 50319
E-Mail: henryladen@n.rotekreuz.at
ehrensache.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



trachtenkapelle brand



Das Musikheim mit Photovoltaik klimafit gemacht.
© Trachtenkapelle Brand

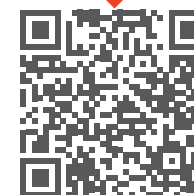
Klimafittes Musikheim

Mit einem umfassenden Nachhaltigkeitskonzept machte die Trachtenkapelle Brand-Nagelberg ihr Musikheim klimafit. Von der Konzepterstellung bis zur Umsetzung brachten Vereinsmitglieder ihr handwerkliches Know-how ehrenamtlich ein und arbeiteten eng mit der Gemeinde zusammen. Heizungstausch, thermische Sanierung, LED-Beleuchtung, außenliegender Sonnenschutz, regionaler Ökostrom und eine 16,02-kWp-Photovoltaikanlage am sanierten Dach senken Energiebedarf und CO₂-Emissionen deutlich. So entstand ein Kulturbetrieb, der an kommende Generationen denkt, Ressourcen schont und zugleich als Treffpunkt für Musik, Nachwuchsarbeit und Gemeinschaft erhalten bleibt. Das Projekt stärkte Motivation und Zusammenhalt im Verein und zeigt, wie freiwilliges Engagement Klimaschutz vor Ort konkret möglich macht.

Trachtenkapelle Brand

Herr Jürgen Uitz, Obmann
Brand 102, 3873 Brand
Tel.: 0664 / 537 87 30
E-Mail: office@tk-brand.at
www.tk-brand.at

MEHR INFO!



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
34

**„Man muss sich gegenseitig helfen,
das ist ein Naturgesetz.“**

Jean de La Fontaine, französischer Fabeldichter

Werkstatt für Menschen mit Beeinträchtigung
© INTERSOL

Ausflug mit einem Klienten des Tageszentrums
© Caritas der Erzdiözese Wien/Johannes Hloch

August 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Montag Rosa, Isolde, Zachäus	23	Dienstag Michaela, Isolde	24	Mittwoch Ludwig, Elvira, Ebba, Patricia	25	Donnerstag Patricia, Miriam, Teresa, Margarita	26	Freitag Monika, Gebhard, Vivian	27	Samstag Augustin, Adeline, Aline, Vivian	28
8 h											
9 h											
10 h											
11 h											
12 h											
13 h											
14 h											
15 h											
16 h											
17 h											
18 h											
19 h	Hundstage Ende										

Sonntag
Johannes, Beatrice


Wussten Sie, dass die USA mit 1.613 Euro pro Einwohner:in Spendenweltmeister sind?



Internationales Workcamp verbindet Kulturen.
© Verein Grenzenlos

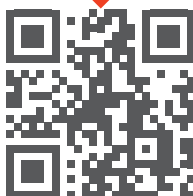
Interkultureller Austausch ohne Reisen

Interkultureller Austausch muss nicht unbedingt im Ausland stattfinden – er lässt sich auch direkt vor Ort erleben. Bei einem internationalen Workcamp triffst du junge Menschen aus verschiedenen Ländern, lernst neue Kulturen, Sprachen und Lebensweisen kennen und sammelst wertvolle Erfahrungen, die verbinden. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Leben und Arbeiten – sei es in einem öffentlichen Park oder Garten, in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderungen oder bei der Umsetzung eines Theaterprojekts. Wenn du diesen Austausch selbst erleben und aktiv mitgestalten möchtest, dann werde Teil unseres Teams und leite im kommenden Sommer ein internationales Workcamp in Österreich. Wir erwarten von dir nichts weiter als Motivation und Zeit; alles andere bringen wir dir im Rahmen des Trainings für die Leiter:innen bei.

Verein Grenzenlos - Interkultureller Austausch

Frau Noémie Devillard
Heiligenstädter Straße 2, 1090 Wien
Tel.: 01/315 76 36
E-Mail: office@grenzenlos.or.at
volunteering.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement

volkshilfe.
OBERÖSTERREICH



Teamfoto beim Fußball-Sporttag
© Volkshilfe Oberösterreich

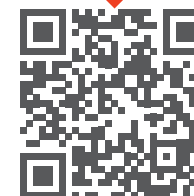
Sporttag der Volkshilfe OÖ

Die Volkshilfe LebensART GmbH der Volkshilfe OÖ veranstaltet jährlich einen Sporttag für Klientinnen und Klienten mit Beeinträchtigung. Rund 180 Bewohnerinnen und Bewohner aus betreuten Wohnformen in Oberösterreich kommen zusammen und messen sich in Disziplinen wie Rollstuhlrennen, Dosenwerfen, Boccia und Fußball. Damit das Event gelingt, braucht es viele Freiwillige. Der ASKÖ Schwertberg stellt den Sportplatz zur Verfügung; Ehrenamtliche helfen beim Auf- und Abbau und sorgen an der Grillstation für Verpflegung. Firmen aus der Umgebung sind im Rahmen von Social Days eingebunden und stellen Mitarbeitende für die Stationenbetreuung frei. Zusätzlich unterstützen der Volkshilfe-Bezirksverein und einzelne Freiwillige. Mit 30 bis 40 Helfer:innen wird der Sporttag für alle zum Erlebnis.

Volkshilfe Oberösterreich

Frau Karoline Bürscher
Glimpfingerstraße 48, 4020 Linz
Tel.: 0676 / 87 34 12 23
E-Mail: freiwillig@volkshilfe-ooe.at
www.volkshilfe-ooe.at

MEHR INFO!



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Bohrarbeiten zur Sicherung des Wanderweges
© Naturfreunde Österreich - LV Salzburg

Woche
35

„Die Wahrheit findet in jedem menschlichen Herzen einen Widerhall.“

William Godwin, englischer Schriftsteller und politischer Philosoph

August/September 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
23	24	25	26	27	28	29		30	31	1	2	3	4	5		6	7	8	9	10	11	12

Montag

30

Dienstag

31

Mittwoch

1

Donnerstag

2

Freitag

3

Samstag

4

Rosalie, Ida, Iris, Irmgard, Sven

8 h

9 h

10 h

11 h

12 h

13 h

14 h

15 h

16 h

17 h

18 h

19 h

Meteorologischer Herbstbeginn

Sonntag

Roswitha, Urs, Hermine

5



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Freizeitbegleitung am Diversity Ball
© BSVWNB/Michael Schrenk

Gemeinsam die Freizeit verbringen!

Die ehrenamtliche Freizeitbegleitung im Blinden- und Sehbehindertenverband für Wien, Niederösterreich und Burgenland ist unser Angebot für Menschen, die mit unseren Mitgliedern Zeit verbringen wollen, egal ob gemütlich zu Hause, im Kaffeehaus, beim Spaziergehen, beim Shoppen oder bei Ausflügen. Auch zum gemeinsamen Garteln, Sporteln oder Handwerken wird diese 1:1-Begleitung genutzt, denn zu zweit macht alles mehr Spaß und jeder lernt die Welt des anderen besser kennen. Menschen mit ähnlichen Interessen und Hobbys werden zusammengebracht; während ihres Einsatzes sind die Freiwilligen versichert. Eine professionelle Einschulung, regelmäßige Ehrenamtstreffen und die Möglichkeit, den Verband bei diversen Veranstaltungen zu unterstützen, runden diese Ehrenamtstätigkeit perfekt ab!

Blinden- und Sehbehindertenverband WNB

Frau Martina Zaussinger
Hägelingasse 4-6, 1140 Wien
Tel.: 0676 / 855 21 48 17
E-Mail: ehrenamt@blindenverband-wnb.at
www.blindenverband-wnb.at

MEHR INFO!



Freiwillige im Einsatz für Mensch und Tier
© Volkshilfe Wien gemeinnützige Betriebs-GmbH

A G'spia fürs Tier

Was tun, wenn man plötzlich ins Krankenhaus muss – und niemanden hat, der sich um das Tier kümmern kann? Fehlende finanzielle Mittel oder ein fehlendes soziales Netz führen oft dazu, dass Spitals- oder Rehaaufenthalte hinausgezögert werden. Die Sorge um das Tier wird zur zusätzlichen Belastung in schwierigen Zeiten. A G'spia fürs Tier der Volkshilfe Wien unterstützt armutsbetroffene und marginalisierte Tierhalter:innen rasch und unbürokratisch in Krisensituationen. Neben Beratung und Training hilft ein geschultes Netzwerk engagierter Freiwilliger bei der Betreuung der Tiere – mobil vor Ort oder über Pflegeplätze im eigenen Zuhause. Freiwillige schenken nicht nur Zeit und Tierliebe, sondern auch Entlastung, Sicherheit und Gesundheit. Pensionist:innen sind herzlich willkommen!

A G'spia fürs Tier – Kompetenzstelle für Mensch-Tier-Beziehung

Frau Sabine Rauscher, DSA
Breitenfurter Straße 336, 1230 Wien
Tel.: 0676 / 87 84 45 14, E-Mail: agft@volkshilfe-wien.at
www.volkshilfe-wien.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Pfadfinder:innen erleben Gemeinschaft am Feuer
© Pfadfindergruppe Neunkirchen



Rettungshundestaffel: Claudia Krhla mit Eiron und Brisko
© Johanniter-Unfall-Hilfe in Österreich – Bereich Tirol/ÄLLAWEIL

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
36

„Gemeinsam sind wir stärker.“

Quelle unbekannt

September 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

Montag Magnus, Gundolf, Bertram, Beate	6 Dienstag Regina, Otto, Ralph	7 Mittwoch Mariä Geburt, Adrian, Otmar	8 Donnerstag Otmar, Edgar, Pedro Cl.	9 Freitag Diethard, Isabella, Carlo, Niels	10 Samstag Helga, Felix u. Regula, Louis	11 Sonntag Maria Namen, Gerfried
8 h						
9 h						
10 h						
11 h						
12 h						Welttag der Ersten Hilfe
13 h						
14 h						
15 h						
16 h						
17 h						
18 h						
19 h						

Wussten Sie, dass 60,8 % der Personen, die sich nicht freiwillig engagieren, angegeben haben, dass sie niemals gefragt oder gebeten worden sind?



ISGS DREHSCHIEBE
KAPFENBERG



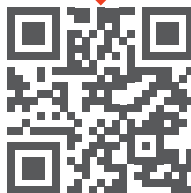
Gemeinsam lesen bei „Read & Chill“
© AdobeStock

Read & Chill – der Lesecлуб

„Read & Chill“ ist ein Lesecлуб der Freiwilligenbörse Kapfenberg für Schüler:innen im Alter von 10 bis 14 Jahren. In entspannter Atmosphäre treffen sich die Teilnehmer:innen einmal im Monat am Nachmittag in der Stadtbibliothek Kapfenberg, um gemeinsam die Freude am Lesen zu entdecken. Neben dem Austausch über Bücher stehen kreative Aktivitäten, spannende Geschichten und das Kennenlernen neuer Literatur im Mittelpunkt. Das Projekt fördert Lesekompetenz, Fantasie, soziale Kontakte und den respektvollen Austausch unter Gleichaltrigen. „Read & Chill“ schafft einen offenen Raum, in dem Lesen Spaß macht und Gemeinschaft erlebt werden kann. Die ISGS Drehscheibe Kapfenberg fördert mit bedarfsorientierten Projekten die soziale Teilhabe und stärkt den Zusammenhalt in der Gemeinschaft.

ISGS Drehscheibe Kapfenberg
Frau Susanne Mandl
Grazer Straße 3, 8605 Kapfenberg
Tel.: 03862 / 21 500
E-Mail: susanne.mandl@isgs.at
www.isgs.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



Erste Hilfe lehren und Leben retten lernen
© Rotes Kreuz LV NÖ/Bezirksstelle Zistersdorf

Erste-Hilfe-Lehrbeauftragte:r

Ein medizinischer Notfall kann jederzeit und überall eintreten – sei es ein Atem-Kreislauf-Stillstand, ein Herzinfarkt oder eine starke Blutung. Erste Hilfe ist unkompliziert, wirkungsvoll und vor allem: Jede und jeder kann sie leisten. Oft entscheiden wenige Handgriffe über den Verlauf für erkrankte oder verletzte Personen. Als Erste-Hilfe-Lehrbeauftragte:r vermittelt man Menschen verschiedener Alters- und Berufsgruppen das Wissen, um im Ernstfall sicher handeln zu können. Die Ausbildung als Erste-Hilfe-Trainer:in steht Sanitäter:innen ebenso offen wie Quereinsteiger:innen. Wer motiviert ist, Wissen weiterzugeben, findet hier eine sinnstiftende Aufgabe. Geschulte Trainer:innen schaffen ein flächendeckendes Netz an Ersthelfer:innen – und damit schnelle Hilfe, die Leben retten kann.

Österreichisches Rotes Kreuz LV Niederösterreich
Herr Ing. Christian Kohl
Franz-Zant-Allee 3-5, 3430 Tulln an der Donau
Tel.: 05 / 9144 - 50710
E-Mail: ausbildung@n.rotekreuz.at
ehrensache.at

MEHR INFO!



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Ehrenamtliche Andrea Keinrath in Indien
© Jugend Eine Welt



Einsatz beim Triathlon in Neufeld
© Österreichische Wasserrettung Landesverband Burgenland

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
37

**„Mitgefühl und Menschlichkeit sind
die größten Stärken einer Gemeinschaft.“**

John Hume, nordirischer Politiker und Friedensnobelpreisträger

September 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1	2	3

Montag Notburga, Tobias, Johannes		13 Dienstag Kreuzerhöhung, Albert, Jens		14 Mittwoch Dolores, Melitta, Melissa		15 Donnerstag Ludmilla, Cornelius		16 Freitag Hildegard, Robert, Ariane		17 Samstag Lambert, Herlinde, Rica		18 Sonntag Wilhelmine, Thorsten	
8 h													
9 h													
10 h													
11 h													
12 h													
13 h													
14 h													
15 h													
16 h													
17 h													
18 h													
19 h													



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Kinder beim Fußballspielen im Merendero-Projekt
© Jonas Windhager



Volontär Mats beim (schau)spielen in Indien
© VOLONTARIAT bewegt

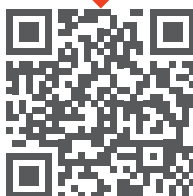
Internationale Freiwilligeneinsätze

WeltWegWeiser ist eine unabhängige Servicestelle für internationale Freiwilligeneinsätze und besteht aus einem Netzwerk von 16 Organisationen. Getragen wird sie von „Jugend Eine Welt“ und im Rahmen von International Partnerships Austria von der Austrian Development Agency gefördert. WeltWegWeiser informiert, berät und unterstützt junge Menschen aus Österreich bei der Planung und Finanzierung von qualitativvollen Freiwilligeneinsätzen im Globalen Süden. Als Servicestelle positioniert sich WeltWegWeiser klar gegen Volontourismus und setzt sich für verantwortungsvolle internationale Freiwilligendienste ein. Grundlage dafür sind verbindliche Qualitätsstandards, die 2024 vom Sozialministerium anerkannt wurden. WeltWegWeiser steht für faire, qualitativvolle und inklusive Freiwilligendienste.

WeltWegWeiser

Münichreiterstraße 31, 1130 Wien
Tel.: 0676 / 609 05 06
E-Mail: info@weltwegweiser.at
www.weltwegweiser.at

MEHR INFO!



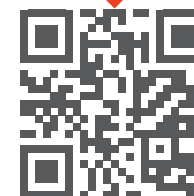
Freiwilliger Sozialdienst im Ausland

VOLONTARIAT bewegt ermöglicht freiwillige, unentgeltliche Sozialdienste in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa. Für 10-12 Monate leben junge Erwachsene (ab 18 Jahren) in Solidarität mit den Menschen vor Ort und lernen so die soziale Situation ihres Einsatzlandes kennen. Durch die tatkräftige Mitarbeit in Bildungs- und Sozialprojekten bekommen junge Menschen durch ihr Volontariat die Möglichkeit, andere Lebensrealitäten kennenzulernen und neue Perspektiven für ihr eigenes Leben zu finden. Sie setzen sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein und werden zu Sprachrohren für ihre Anliegen. Der Verein ist eine anerkannte Trägerorganisation, sodass der Sozialdienst als Ersatz für den Zivildienst oder als Freiwilliges Sozialjahr geleistet werden kann.

VOLONTARIAT bewegt

Frau Mag.^a Linda Proidl
Rienöblgasse 16/2/3, 1040 Wien
Tel.: 0676 / 766 60 76
E-Mail: info@volontariat.at
www.volontariat.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Kickboxen bei der Hobby Lobby
© Hobby Lobby/Alexandra Reichinger



Lesung für Kinder zum 80. Geburtstag von Pippi Langstrumpf.
© Bücherei Kleinzell

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
38

**„Was Kinder betrifft,
betrifft die Menschheit.“**

Maria Montessori, italienische Ärztin und Pädagogin

September 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Montag	20	Dienstag	21	Mittwoch	22	Donnerstag	23	Freitag	24	Samstag	25
Hertha, Candida, Susanna		Matthäus, Deborah, Jonas		Mauritius, Emmeram, Gundula		Linus, Thekla, Gerhild		Rupert, Virgil, Gerhard		Klaus, Serge, Irmfried	
8 h											
9 h											
10 h											
11 h											
12 h											
13 h											
14 h											
15 h											
16 h											
17 h											
18 h											
19 h	Weltkindertag					Herbstbeginn					

Sonntag
Kosmas, Damian, Cosima
26

Wussten Sie, dass Spenden für den Sozial- und Gesundheitsbereich mit 29,5% den größten Anteil am gesamten Spendenaufkommen ausmachen?



Seltene Ausblicke von Wien
© Laura Isselhorst/Inge Boch

OPEN HOUSE WIEN

OPEN HOUSE WIEN öffnet Architektur, die sonst nicht öffentlich zugänglich ist – ohne Anmeldung, kostenlos und für alle. Während des Festivalwochenendes im September können Besucher:innen drei Tage lang im Rahmen von Führungen Gebäude und Freiflächen in Wien und Umgebung besichtigen. Organisiert wird das Festival von einem gemeinnützigen, unabhängigen und parteilosen Verein. Das kleine Vereinsteam bringt es gemeinsam mit mehr als 200 Volunteers zum Leben. Diese begleiten Führungen, unterstützen vor Ort, helfen bei der Orientierung und ermöglichen einen niederschweligen Zugang zu Architektur im Maßstab 1:1. Auch Eigentümer:innen und Mieter:innen öffnen ihre Gebäude unentgeltlich. So macht OPEN HOUSE WIEN die Stadt, ihre Räume und ihre Baukultur für ein breites Publikum erlebbar.

OPEN HOUSE WIEN

Frau Mag.^a Inge Boch-Galhau, MAS
Schottenfeldgasse 12, 1070 Wien
E-Mail: i.boch@openhouse-wien.at
openhouse-wien.at



Fitness entdecken und Talente gemeinsam stärken
© Valerie Loudon

Hobby Lobby – Kostenlose Freizeitkurse

Die Hobby Lobby bietet kostenlose Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche – unabhängig vom sozioökonomischen Hintergrund. Ob Fußball, Töpfern, Theater, Tanz oder Programmieren: In mehr als 100 Interessengebieten können sie ihre Talente und Stärken entdecken und Potenziale entfalten. Die Kurse werden von Freiwilligen gehalten, die ihr Lieblingshobby weitergeben und zu wichtigen Bezugspersonen für junge Menschen werden. Als Kursleiter:innen bringen sie ihre Begeisterung ein, fördern junge Talente in ihrer Region und schaffen Räume für soziale Teilhabe, Gemeinschaft und Perspektiven. So leisten sie einen essentiellen Beitrag zu mehr Bildungs- und Chancengerechtigkeit. Wer Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat, kann selbst eine Kursleitung übernehmen und das eigene Lieblingshobby weitergeben.

Hobby Lobby

Frau Elia Rinne
Tel.: 0677 / 61 59 22 14
E-Mail: community@hobbylobby.co.at
www.hobbylobby.ngo



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Landeserntedankfest
© Landjugend Oberösterreich/Julian Quirschmair

Woche
39

**„ Wenn wir die Rechte anderer achten,
bauen wir Frieden auf. “**

*Eleanor Roosevelt, US-amerikanische Menschenrechtsaktivistin
und ehemalige First Lady*

September/Oktober 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
20	21	22	23	24	25	26		27	28	29	30	1	2	3		4	5	6	7	8	9	10

27

28

29

30

1

2

Schutzengelfest, Bianca, Jacqueline

19 h

3

Ewald, Udo, Bianca, Paulina



Internationaler Tag der älteren Menschen

Erntedankfest





Unterstützung des Roten Kreuz Henry Laden
© NÖ Zivilschutzverband Ortsverband Rußbach

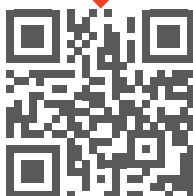
Zivilschutz ist nie zu viel Schutz!

Der NÖ Zivilschutzverband, Ortsverband Rußbach, besteht aus rund 30 aktiven Mitgliedern und ist Teil des NÖ Zivilschutzverbandes mit Sitz in Tulln. Die ehrenamtlich Engagierten informieren die Bevölkerung und geben ihr das nötige Rüstzeug mit, um in möglichen Schadensfällen richtig zu reagieren. Dazu zählen unter anderem Blackout-Vorträge – auch speziell für Senior:innen –, der Österreichische Zivilschutztag am ersten Samstag im Oktober sowie Sicherheitstage und Infostände bei Veranstaltungen. Ein Fixpunkt ist die NÖ Safety-Tour, bei der Volksschulkinder ihr Wissen über Sicherheit spielerisch beweisen können. Auch Sammlungen für Bedürftige, etwa von Bekleidung und Lebensmitteln, werden ehrenamtlich organisiert und durchgeführt. So leistet der Ortsverband einen wichtigen Beitrag zu Sicherheit, Vorsorge und Zusammenhalt.

NÖ Zivilschutzverband - Ortsverband Rußbach

Herr Günter Haschka
Großweikersdorferstraße 57, 3702 Oberrußbach
E-Mail: guenter.haschka@aon.at
www.noezsv.at

MEHR INFO!



Freiwillige betreuen Gymnastikgruppen.
© PVÖ-Wien/Arman Rastegar

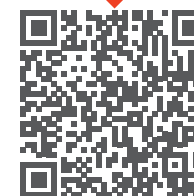
Wiener Senior:innen-Sporttag

Der 2025 ins Leben gerufene Wiener Senior:innen-Sporttag ist ein von ehrenamtlich tätigen Übungsleiter:innen initiiertes Bewegungsprojekt für Menschen ab der Lebensmitte. Er richtet sich an Wiener:innen ab 60 Jahren – unabhängig von Fitnesslevel oder Vorerfahrung – und besonders an jene, die bisher wenig Bewegung im Alltag haben, Neues ausprobieren möchten oder soziale Kontakte suchen. Angesichts von Bewegungsmangel, gesundheitlichen Herausforderungen und Einsamkeit im Alter schafft der Aktionstag einen offenen Raum für Aktivität und Begegnung. Ein vielfältiges Mitmachprogramm von sanften bis aktivierenden Bewegungsformen sowie Informationen zu Gesundheit und Prävention fördern Freude an Bewegung, senken Hemmschwellen und stärken ein aktives, selbstbestimmtes Leben im Alter.

ASKÖ Verein Seniorensport Wien

Frau Michaela Sramek, MSc
Alserbachstraße 23, 1090 Wien
Tel.: 01 / 319 40 12-16
E-Mail: seniorensport-wien@pvoe.at
seniorensporttag.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Super Bingo im Pflegeheim St. Josef
© Haus der Barmherzigkeit - Pflegeheim St. Josef



Einsatzübung des Österreichischen Bergrettungsdienstes
© ÖBRD

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
40

**„Ein freundliches Wort kostet nichts,
und dennoch ist es das Schönste
aller Geschenke.“**

Daphne du Maurier, britische Schriftstellerin

Oktober 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
27	28	29	30	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24

Montag 4		Dienstag 5		Mittwoch 6		Donnerstag 7		Freitag 8		Samstag 9	
Franz v.A., Edwin, Aurora, Emma, Thea		Herwig, Meinolf, Gallina		Bruno, Melanie, Brunhild, Gerald		Rosa Maria, Justina, Jörg, Denise, Marc		Günther, Laura, Hannah, Gerda		Sibylle, Sara, Dionys, Elfriede	
8 h											
9 h											
10 h											
11 h											
12 h											
13 h											
14 h										Sonntag 10	
15 h										Viktor, Samuel, Gereon, Valerie	
16 h											
17 h											
18 h											
19 h										Welttag der psychischen Gesundheit	

Wussten Sie, dass sich Männer häufiger in Vereinen freiwillig engagieren und Frauen im Sozialbereich?



Schulung für Letzte Hilfe Kursleiter:innen
© Letzte Hilfe Österreich

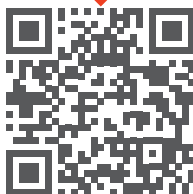
Kursleiter:innen für Letzte Hilfe Kurse

Am Ende wissen, wie es geht: Letzte Hilfe ist genauso wichtig wie Erste Hilfe. Mit hoher Wahrscheinlichkeit werden wir öfter Menschen am Lebensende begleiten, als selbst Erste Hilfe leisten. Letzte Hilfe Österreich qualifiziert dafür ehrenamtliche Kursleiter:innen und dient als Vernetzungsplattform. Durch freiwilliges Engagement gibt es österreichweit Kurse, die Menschen befähigen, anderen am Lebensende beizustehen und sie zu begleiten. In kompakten, niederschweligen „Letzte-Hilfe-Kursen“ kann dieses Wissen in vier Stunden und vier Modulen erworben werden. Die Kurse tragen dazu bei, informiert und weniger ängstlich zu sein. So können Menschen einander in schwierigen Zeiten unterstützen und mithelfen, in Österreich mehr mitfühlend-sorgende Gemeinschaften in Stadt und Land aufzubauen.

Letzte Hilfe Österreich e.V.

Frau Manuela Straub, MSc
Karajangasse 11/23, 1200 Wien
Tel.: 0660 / 206 06 59
E-Mail: office@letztehilfeoesterreich.at
www.letztehilfeoesterreich.at

MEHR INFO!



pro mente **wien**

Miteinander für
psychische Gesundheit.



Sozialbegleitung schafft Perspektiven
© pro mente Wien

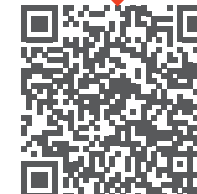
Sozialbegleitung – pro mente Wien

Wenn psychische Erkrankungen den Alltag bestimmen, wird die Welt oft still. Kontakte brechen ab, Wege werden kürzer, Tage einsamer. Genau hier setzt die Sozialbegleitung der pro mente Wien an. Freiwillige schenken Zeit, Aufmerksamkeit und Verlässlichkeit – und werden zu einem stabilen Gegenüber im Alltag. In regelmäßigen Treffen entstehen Beziehungen, die tragen: beim Spazierengehen, im Gespräch, beim Wiederentdecken von Interessen und Perspektiven. Sozialbegleitung bedeutet nicht nur Unterstützung, sondern Begegnung auf Augenhöhe. Sie schafft Vertrauen, stärkt Selbstständigkeit und macht gesellschaftliche Teilhabe wieder erlebbar. Gleichzeitig zeigt das Projekt, wie viel Wirkung freiwilliges Engagement entfalten kann – gegen Isolation und für mehr Miteinander.

pro mente Wien

Frau Mag.^a Bettina Arbesleitner
Grüngasse 1A, 1040 Wien
Mobil: 0699 / 18 77 50 01
E-Mail: bettina.arbesleitner@promente.wien
www.promente.wien

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Messebesucherin auf der Freiwilligenmesse
© BMASGPK/Clemens Manser Photography



Team Freiwilligenmesse im Interview mit einem Messebesucher
© Klaus Nenning Fotografie

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
41

**„Der Welt fehlt es an Gerechtigkeit,
nicht an Wohltätigkeit.“**

Mary Wollstonecraft, englische Schriftstellerin und Philosophin

Oktober 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24

Montag Alexander, Manuela, Georg	11	Dienstag Maximilian, Horst, David	12	Mittwoch Edward, Andre	13	Donnerstag Burkhard, Calixtus, Alan, Otilie	14	Freitag Theresia v.A., Aurelia, Franziska	15	Samstag Hedwig, Carlo	16
8 h											
9 h											
10 h											
11 h											
12 h										Welternährungstag	
13 h											
14 h											
15 h											
16 h											
17 h											
18 h											
19 h											

Sonntag
Rudolf, Marie-Louise, Adelheid


Internationaler Tag
für die Beseitigung der Armut



Team Freiwilligenmesse im Einsatz!
© Clemens Manser Photography

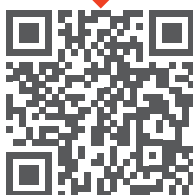
Verein Freiwilligenmessen

Freiwilliges Engagement verbindet. Es macht glücklich, hält geistig und körperlich aktiv und schenkt das wunderbare Gefühl, gebraucht zu werden. Es ist ein starkes Zeichen gegen Einsamkeit und Isolation – und für Zusammenhalt, Menschlichkeit und Hoffnung. Dabei wächst nicht nur das Gegenüber, sondern auch man selbst: neue Erfahrungen, neue Fähigkeiten, neue Begegnungen. Daher gibt es die Freiwilligenmesse. Die Freiwilligenmesse im Wiener Rathaus ist die größte Veranstaltung Österreichs für freiwilliges Engagement. Sie bietet einen idealen Einstiegspunkt, um sich unverbindlich und persönlich über ein freiwilliges Engagement zu informieren. Engagieren auch Sie sich. Weil es guttut. Weil es Sinn macht. Und weil wir einander brauchen. Freiwillig engagiert! ... weil's ned wurscht is!

Verein Freiwilligenmessen

Rubensgasse 11/3, 1040 Wien
E-Mail: verein@freiwilligenmesse.at
www.freiwilligenmesse.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz



Team Freiwilligenangelegenheiten am Messestand 1
© BMASGPK/Clemens Manser Photography

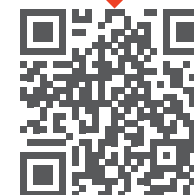
Österreichischer Freiwilligenkalender

Seit über zehn Jahren begleitet der Österreichische Freiwilligenkalender durch das Jahr. Er macht sichtbar, wie groß und vielfältig das freiwillige Engagement von mehr als 3,7 Millionen Menschen in unserem Land ist. Die Bilder und Projektbeiträge zeigen ihren Einsatz und lassen die Begeisterung und Freude spürbar werden, mit der Freiwillige für andere tätig sind. Organisationen sind eingeladen, ihre Projekte und aussagekräftige Bilder für den Kalender einzureichen und so das Engagement ihrer Freiwilligen sichtbar zu machen. Informationen zur Einreichung finden Sie auf freiwilligenweb.at, dem Informations- und Serviceportal des Sozialministeriums. Gemeinsam zeigen wir, wie freiwilliger Einsatz Lebensqualität und Zusammenhalt stärkt.

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Herr Roland Bulla
Stubenring 1, 1010 Wien
E-Mail: roland.bulla@sozialministerium.gv.at
www.sozialministerium.gv.at

MEHR INFO!



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Freiwillige beim Kürbisputzen
© Volkshilfe Steiermark Landesverein



Yippie - wir bauen ein Weiden-Tipi
© Kath. Jugend Ö - 72 Stunden ohne Kompromiss/Jakob Hanner

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
42

**„Niemand ist nutzlos in dieser Welt,
der einem anderen die Bürde
leichter macht.“**

Charles Dickens, englischer Schriftsteller

Oktober 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7

Montag Lukas, Justus, Viviana	18	Dienstag Frieda, Frida, Paul v. K.	19	Mittwoch Wendelin, Ira, Irina, Jessica	20	Donnerstag Ursula, Ulla, Celina, Holger	21	Freitag Cordula, Salome, Ingbert	22	Samstag Johannes C., Severin, Uta	23
8 h											
9 h											
10 h											
11 h											
12 h											
13 h											
14 h											
15 h											
16 h											
17 h											
18 h											
19 h											
										Sonntag Anton, Alois, Aloisia, Victoria	24
											

Wussten Sie, dass mit höherem Alter die Spendenbeteiligung tendenziell zunimmt?



Jugendliche aus Europa engagieren sich im Sozialbereich. © Elisabeth Braunsdorfer

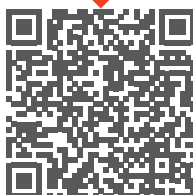
ESK im Diakoniewerk

Das ESK (Europäisches Solidaritätskorps), ein Jugendförderprogramm der EU, ermöglicht es jungen Menschen zwischen 18 und 30 Jahren, Erfahrungen im Sozialbereich zu sammeln, eine neue Sprache zu lernen und interkulturellen Austausch zu erleben. Die möglichen Einsätze sind sehr vielseitig; die Aufenthaltsdauer beträgt zwei bis zwölf Monate. Das Diakoniewerk kooperiert mit dem oberösterreichischen Verein 4YOUgend, der als Regionalstelle des ESK die Bewerbungen koordiniert. Freiwillige erhalten Unterkunft, Versicherung, Verpflegung, Taschengeld und das Klimaticket für OÖ. Besonders erfreulich: Zehn ehemalige Freiwillige sind in Österreich geblieben, haben eine Ausbildung an der Schule für Sozialbetreuungsberufe absolviert und arbeiten nun im Diakoniewerk.

Diakoniewerk

Frau Mag.^a Isabel Beuchel
Gaisbacherstr. 12, 4210 Gallneukirchen
Tel.: 0664 / 813 44 33
E-Mail: isabel.beuchel@diakoniewerk.at
www.diakonie.at

MEHR INFO!



Vier junge Männer packen tatkräftig an.
© Katholische Jugend Österreich/Jana Hofer

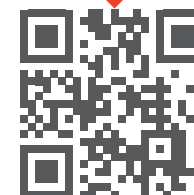
72 Stunden ohne Kompromiss

„72 Stunden ohne Kompromiss“ ist Österreichs größte Jugendsozialaktion, organisiert von der Katholischen Jugend Österreich in Zusammenarbeit mit youngCaritas und Ö3. Das Prinzip ist packend: Jugendliche und junge Erwachsene setzen sich 72 Stunden lang für den guten Zweck ein. Ohne Wenn und Aber packen sie dort an, wo Hilfe gebraucht wird – ob beim Bauen eines Spielplatzes, in Seniorenheimen, in sozialen Einrichtungen oder bei Nachhaltigkeitsprojekten. Das Besondere: Die Gruppen erfahren oft erst am Starttag, welcher Challenge sie sich stellen. Dadurch wird jedes Projekt zu einem Abenteuer, das Mut, Kreativität und Zusammenhalt fordert. Mit Teamgeist, Action und sozialem Impact erleben junge Menschen, wie viel sie gemeinsam bewegen können – und wie bereichernd freiwilliges Engagement ist.

Katholische Jugend Österreich

Johannesgasse 16 / 1, 1010 Wien
Tel.: 01 / 516 11-1151
E-Mail: office@kath-jugend.at
www.72h.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Ehrenamtliche Freizeitbegleitung bei einer Stadtführung
© BSVWNB/Michael Schrenk

Woche
43

„Was du tust, macht einen Unterschied, und du musst entscheiden, welche Art von Unterschied du machen möchtest.“

Jane Goodall, britische Verhaltensforscherin und Naturschützerin

Oktober 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18	19	20	21	22	23	24		25	26	27	28	29	30	31		1	2	3	4	5	6	7		8	9	10	11	12	13	14

Montag

25

Dienstag
Nationalfeiertag

26

Mittwoch

27

Donnerstag
Simon u. J. Thaddäus, Fre

28

Freitag

29

Samstag
Dieter, Alfons, Ange

30

Ludwig, Lutz, Darja, Hans

Nationalfeiertag

Sabina, Wolfhard, Christa, Stefan

Simon u. J. Thaddäus, Freddy

Ermelinda, Melinda, Franco, Grete

Dieter, Alfons, Angelo, Sabine

8 h

9 h

10 h

11 h

12 h

13 h

14 h

15 h

16 h

17 h

18 h

19 h

Sonntag

31

Wolfgang, Quentin, Melanie

Beginn der Winterzeit
(Uhr eine Stunde zurückstellen)



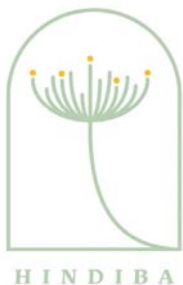
freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Gemeinschaftsfest
© Verein Hindiba/Selin Wratschko

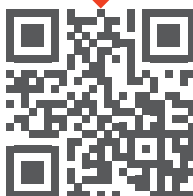
Begegnung schaffen – Freude teilen

Seit 2021 setzt der Verein Hindiba in Tirol Zeichen für gelebtes interkulturelles Miteinander. Ziel ist es, Begegnungsräume zu schaffen, in denen Menschen unabhängig von Herkunft, Religion, Sprache und Kultur zusammenkommen. Ob bei Deutschkursen, Ausflügen oder Festen – das Engagement der Freiwilligen ist Motor des Vereins. Das Bild zeigt einen besonderen Moment: Beim Kinderschminken schenkt die ehrenamtliche Tanja Vollstuber einem Kind im Wohnheim für Geflüchtete der TSD nicht nur bunte Farben, sondern ungeteilte Aufmerksamkeit und gemeinsame Freude. Bei Veranstaltungen geht es genau darum: einander zu begegnen und Erinnerungen zu schaffen, die verbinden. Die Verleihung des „Preises der Vielfalt“ 2025 bestätigt die Wirkung dieser Arbeit: Engagement schafft Freude – auf allen Seiten.

HINDIBA – Verein für interkulturelles Miteinander

Frau Dr.ⁱⁿ phil. Alina Knoflach
Burgenlandstraße 25a, 6020 Innsbruck
Tel.: 0650 / 980 65 08
E-Mail: hindiba@gmx.at
www.hindiba.at

MEHR INFO!



youngCaritas



Die Vielfalt erblüht in Innsbruck.
© FWZ Tirol Mitte/Sibylle Auer

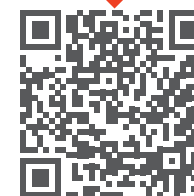
youngCaritas Tirol

Die youngCaritas organisierte im Rahmen von „72 Stunden ohne Kompromiss“ eine Graffiti-Aktion im Integrationshaus. Gemeinsam mit jugendlichen Bewohner:innen gestalteten junge Freiwillige unter der Anleitung von Romina Hammermann ein Wandbild zu Werten wie Liebe, Hoffnung, Freiheit und Frieden. Die Vielfalt wurde durch Blumen dargestellt, die Werte als Worte sichtbar gemacht. Das Aufbrechen antisolidarischer Mauern erschien als „Crack“, ein symbolischer Riss, kombiniert mit der Tiroler Bergkulisse. Die Aktion förderte Begegnung, Austausch und Zusammenhalt und zeigt, wie kreatives Engagement Barrieren abbaut und Gemeinschaft stärkt. Dabei werden soziale Themen erlebbar und neue Erfahrungsräume für Kinder und Jugendliche geschaffen.

youngCaritas der Diözese Innsbruck

Frau Claudia Schütz
Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck
Tel.: 0676 / 87 30 62 27
E-Mail: claudia.schuetz@caritas.tirol
www.caritas-tirol.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Früh übt sich... Young Firefighter am Infostand in Seiersberg
© Landesfeuerwehrverband Steiermark

Woche
44

***„Mitgefühl ist das Wesen jeder Haltung,
die den Menschen wirklich ernst nimmt.“***

Mahatma Gandhi, indischer Unabhängigkeitskämpfer

November 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

1

2

3

△

5

8 h _____

9 h _____

10 h _____

11 h _____

12 h _____

13 h _____

14 h _____

15 h _____

16 h _____

17 h _____

18 h _____

19 h _____

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. In the top right corner, there is a small circular logo containing the Chinese characters "五洲大書房".

[illegible][illegible][illegible]

Sonntag

Engelbert, Carina, Tina

Sonntag

Engelbert, Carina, Tina

7

Wussten Sie, dass junge Menschen in Österreich eine zunehmende Bereitschaft zeigen, sich für Umwelt- und Nachhaltigkeitsprojekte freiwillig zu engagieren?



Aus Liebe zum Menschen.



Hospizbegleitung schenkt Zeit und Nähe.
© RKNÖ/Markus Hechenberger

Zeit schenken am Lebensende

Ehrenamtliche Hospizbegleiter:innen des Roten Kreuzes Niederösterreich unterstützen schwerkranke und sterbende Menschen sowie deren An- und Zugehörige in einer sensiblen Lebensphase – zu Hause, im Krankenhaus, im Pflegeheim oder an anderen Orten. Ihr Angebot richtet sich an Menschen mit lebensverkürzenden Erkrankungen, unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation. Im Mittelpunkt steht Zeit: zum Dasein, Zuhören, Vorlesen, Reden oder Schweigen. Die Begleitung orientiert sich an den Bedürfnissen der Betroffenen und ihrer Familien. Ehrenamtliche stärken emotional, geben Orientierung im Alltag und sind verlässliche Ansprechpersonen, ohne medizinische Aufgaben zu übernehmen. Gemeinsam mit Fachkräften helfen sie, Lebensqualität zu erhalten, Würde zu achten und Angehörige zu entlasten.

Österreichisches Rotes Kreuz – LV Niederösterreich

Frau Nermina Tahirovic
Franz-Zant-Allee 3-5, 3430 Tulln an der Donau
Tel.: 0664 / 513 00 58
E-Mail: hospiz@n.rotekruz.at
www.rotekruz.at

MEHR INFO!



#weiljederaugenblickzählt
© CS Caritas Socialis/Wolfgang Sünder

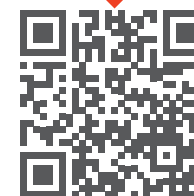
CS Lebens-, Sterbe- u. Trauerbegleitung

„Bevor ich sterbe, möchte ich ...“ lädt Menschen dazu ein, auf einer Tafel ihre Wünsche, Träume und Prioritäten festzuhalten und mit anderen zu teilen: „Rapid soll mal wieder Meister werden“, „die Enkelkinder in einer sicheren Welt aufwachsen“, „noch einmal mit dem Sonnenaufgang in der Alten Donau schwimmen“ ... Die Tafel möchte uns an die eigene Endlichkeit und die Kostbarkeit des Lebens erinnern. Der Schwerpunkt der Ehrenamtlichen im CS Hospiz Wien liegt in der Begleitung von schwerkranken Menschen in der letzten Lebensphase sowie deren An- und Zugehörigen. Als Teil eines interprofessionellen Teams bieten sie menschliche Begegnung an. Ehrenamtliche Hospizbegleiter:innen orientieren sich an den Wünschen und Bedürfnissen der Hospizgäste und stellen die individuelle Lebensqualität in den Vordergrund.

CS Caritas Socialis - CS Hospiz Rennweg

Frau Sabine Safer
Oberzellergasse 1, 1030 Wien
Tel.: 01 / 717 53-3220
E-Mail: ehrenamt@cs.at
www.cs.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Freiwillige beim Parlamentsbesuch
© PVÖ-Wien



Ehrenamtliche HelferIn für Kinder.
© CONCORDIA Sozialprojekte/Cosmin Sbarcea

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
45

*„Hab’ Geduld, alle Dinge sind schwierig,
bevor sie leicht werden.“*

französisches Sprichwort

November 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

Montag 1 Gottfried, Willehad, Karina		8 Dienstag Theodor, Herfried, Roland, Gregor		9 Mittwoch Leo, Andrea, Andreas, Jens, Ted		10 Donnerstag Martin, Senta, Mennas, Leonie		11 Freitag Christian, Kunibert		12 Samstag Eugen, Stanislaus, Livia, Rene		13 Sonntag Sidonia, Nikolaus T., Karl	
8 h													
9 h													
10 h													
11 h													
12 h													
13 h													
14 h													
15 h													
16 h													
17 h													
18 h													
19 h													



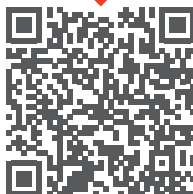
Kooperation JA! – „Jung trifft Alt“
© Haus der Barmherzigkeit

Kooperation JA! – „Jung trifft Alt“

Das generationsverbindende Projekt JA! – „Jung trifft Alt“ bringt Schüler:innen der benachbarten Volksschule Maurer Lange Gasse und unsere Bewohner:innen regelmäßig zusammen. Begleitet von Lehrpersonen besuchen die Kinder uns zu fixen Terminen wie Bingo-Nachmittagen oder Kegeltournieren sowie zu besonderen Anlässen wie „Wir begrüßen die Jahreszeiten“, Muttertag oder Geburtstagen. Durch die wiederkehrenden Begegnungen sind wertvolle Beziehungen zwischen den Generationen entstanden, die beide Seiten bereichern. Unsere Ehrenamtlichen unterstützen organisatorisch und im direkten Kontakt zwischen Kindern und Bewohner:innen. Sie helfen mit, bauen Brücken, ermöglichen Gespräche und schaffen eine warme, einladende Atmosphäre, in der immer wieder echtes Miteinander entsteht.

Haus der Barmherzigkeit Am Maurer Berg – St. Josef
Frau Mag.^a Frederike Müller-Thiede
Haymogasse 110, 1230 Wien
Tel.: 01/401 99-8574
E-Mail: frederike.mueller-thiede@hb.at
www.hb.at

MEHR INFO!



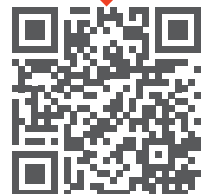
So macht Lernen Spaß.
© Klaus Ranger

OMA/OPA-Projekt

Das „OMA/OPA-Projekt: Allianz der Generationen“ des Vereins NL40 setzt sich seit über 16 Jahren für Chancengerechtigkeit und gesellschaftliche Teilhabe ein. Als psychosoziales Lernhilfeprojekt unterstützt es bildungs- und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche – viele mit Migrations- oder Fluchthintergrund – mit individueller 1:1-Begleitung durch freiwillige Senior:innen und junge Ehrenamtliche in Wien, Amstetten und Krems. Dabei entstehen langfristige Vertrauensbeziehungen und ein interkultureller Generationendialog, der Integration, Inklusion und Bildungsbewusstsein stärkt. Mit seinem nachhaltigen Ansatz verbessert das Projekt Bildungs- und Zukunftschancen und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer solidarischen und gerechten Gesellschaft.

Verein NL40
Frau Mag.^a Sonja Rappold
Tel.: 0699/19 42 75 66
E-Mail: sonja.rappold@nl40.at
www.nl40.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Ehrenamtlicher Wegebau für sichere Wanderwege
© Alpenverein Edelweiss

Woche
46

Nelson Mandela, südafrikanischer Politiker und Anti-Apartheid-Kämpfer

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
8	9	10	11	12	13	14		15	16	17	18	19	20	21		22	23	24	25	26	27	28		29	30	1	2	3	4	5

Sonntag 21
Amalie, Amelia, Rufus, Edmund

Wussten Sie, dass das Sozialministerium für das Freiwilligenwesen in Österreich zuständig ist?



Jugendliche teilen digitale Kompetenz.
© Diakoniewerk

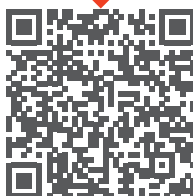
Handy, Laptop & Co. an Schulen

Mit „Handy, Laptop & Co.“ werden Schulen zu Orten der digitalen Teilhabe. Schüler:innen begleiten ältere Menschen beim Umgang mit Smartphone, Tablet und Internet und unterstützen sie dabei, digitale Angebote selbstständig zu nutzen. Die Treffen schaffen Raum für individuelle Fragen, gemeinsames Ausprobieren und persönliche Begegnungen. Gleichzeitig entstehen wertvolle Kontakte zwischen den Generationen: Junge Menschen geben ihr Wissen weiter, ältere Menschen bringen ihre Erfahrungen ein. Das Projekt stärkt digitale Kompetenzen, baut Berührungsängste ab und fördert gesellschaftliche Teilhabe. So entstehen Lernräume, in denen gegenseitige Unterstützung, Respekt und generationenübergreifender Austausch im Mittelpunkt stehen.

Diakoniewerk

Frau Julia Bergmann
Aigner Straße 53, 5026 Salzburg
Tel.: 0664 / 88 13 13 40
E-Mail: julia.bergmann@diakoniewerk.at
www.diakonie.at

MEHR INFO!



Generationen im Dialog zur Pension
© PVÖ-Wien/Dujmic

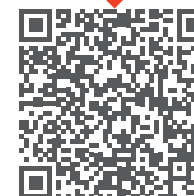
Plan Your Future – Zukunft planen

Das Projekt „Plan Your Future“ fördert den Dialog zwischen den Generationen über Arbeit, Lebensplanung und Pension. Freiwillig tätige ältere Menschen geben Erfahrungen aus dem Berufsleben und im Umgang mit Altersvorsorge an Jüngere weiter. Ziel ist es, frühzeitig Bewusstsein für das eigene Pensionskonto und die Folgen beruflicher Entscheidungen zu schaffen. Viele Menschen beschäftigen sich erst kurz vor der Pension mit ihrer Altersvorsorge – oft zu spät, um noch Veränderungen vorzunehmen. Zugleich wird vermittelt, dass das österreichische Pensionssystem auf Solidarität zwischen den Generationen beruht. „Plan Your Future“ stärkt Information, Verantwortung und generationenübergreifendes Verständnis – und macht sichtbar, wie wertvoll Erfahrungswissen für junge Menschen sein kann.

PVÖ-Wien

Frau Michaela Sramek, MSc
Alserbachstraße 23, 1090 Wien
Tel.: 01 / 319 40 12
E-Mail: pvoe-wien@pvoe.at
pvoe.at/wien

MEHR INFO!





Autorinnen Text Chor der #igfem
© #igfem Interessengem. Feministische Autorinnen



Spielend Deutsch lernen
© Verein NL40/Klaus Ranger

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
47

**„Menschenrechte sind universell,
unteilbar und voneinander abhängig.“**

Wiener Erklärung und Aktionsprogramm der
UN-Weltmensenrechtskonferenz, 1993

November 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1	2	3	4	5

Montag Cäcilia, Silja, Salvator, Rufus	22 	Dienstag Clemens, Detlef, Salvator	23 	Mittwoch Flora, Albert	24 	Donnerstag Katharina, Kathrin, Katja, Jasmin	25 	Freitag Konrad, Kurt, Anneliese	26 	Samstag Uta, Brunhilde, Albrecht, Ida	27 
8 h											
9 h											
10 h											
11 h											
12 h											
13 h											
14 h										Sonntag Berta, Jakob, Albrecht	28 
15 h											
16 h											
17 h											
18 h											
19 h											
Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen						1. Advent					



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Künstler Edgar Lissel und Kulturgutpfleger Manfred Weilguni. © Bruno Fröhlich

Sinnstiftende Kulturgutpflege

Manfred Weilguni ist Kulturgutpfleger in Hagenberg im Mühlkreis. Mit Engagement und Umsicht trägt er Sorge für die Erhaltung der Kulturgüter der Pfarre. Er betreute die 2025 abgeschlossene Renovierung der Schlosskapelle in unzähligen ehrenamtlichen Stunden und fertigte nach Entwürfen des Künstlers Edgar Lissel die neuen Ausstattungselemente im Altarraum. Fachlich begleiteten und unterstützten ihn dabei die Mitarbeiter:innen des Fachbereichs Kunst der Diözese Linz. Der in Österreich einzigartige Lehrgang Kulturgutpflege, den Manfred Weilguni absolviert hat, vermittelt Menschen, die sich ehrenamtlich und sinnstiftend in Pfarren engagieren möchten und an Kunst interessiert sind, praktisches Know-how im Umgang mit Kunstgegenständen. Mit Praxismodulen und jährlichen Austauschtreffen bildet sich darum auch eine Gemeinschaft von Kunstinteressierten.

Diözese Linz – Fachbereich Kunst
Rudigierstraße 10, 4020 Linz
E-Mail: kunst@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/kunst

MEHR INFO!



#igfem



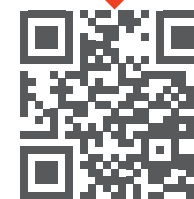
Doro Pointner, Hannah Oppolzer, Gerlinde Hacker – Feministische Leseliste. © Paul Kubalek

Literatur.Frau.Feministisch

Mit Schreiblaboren, Lesungen, Workshops, Schreibretreats, Publikationen und Studien setzt sich die IG feministische Autorinnen – #igfem – für die Förderung und Sichtbarkeit von Autorinnen und ihren Werken ein. Mit über 170 Veranstaltungen pro Jahr, online und offline, stärkt und vernetzt sie Autorinnen national und international, unter anderem im Rahmen von EU-Projekten. Zugleich erarbeitet sie Strategien gegen Diskriminierung im Literaturbetrieb und schafft zusätzliche literarische Online-Räume. Ein Beispiel ist die feministische Leseliste www.femlit.eu, die im EU-Projekt EPESEP entstanden ist. Mehr als 30 Expertinnen haben dafür ehrenamtlich Werke kuratiert und so einen Beitrag geleistet, feministische Literatur sichtbarer, zugänglicher und stärker vernetzt zu machen.

**#igfem Interessensgemeinschaft
Feministische Autorinnen**
Frau Gerlinde Hacker
Tel.: 0664 / 340 57 43,
E-Mail: support@igfem.at
igfem.at

MEHR INFO!





Community Cooking, zusammen kochen verbindet!
© Caritas Erzdiözese Wien - Stadtteilarbeit



Ehrenamtlich und 365 Tage geöffnet – bei jedem Wetter!
© Referat Anton-Proksch-Haus/The Adventure Bakery

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
48

**„Freiwillig ist alles, was wir tun
ohne Zwang, aber mit Bewusstsein.“**

Plotin, antiker Philosoph

November/Dezember 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
22	23	24	25	26	27	28	29	30	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19

Montag Friedrich, Friederike, Berta	29	Dienstag Andreas, Andrea, Volkert, Kerstin	30	Mittwoch Blanka, Natalie, Eligius	1	Donnerstag Bibiana, Lucius, Jan	2	Freitag Franz Xaver, Jason	3	Samstag Barbara, Johannes v.D.	4
8 h											
9 h											
10 h											
11 h											
12 h											
13 h											
14 h											
15 h											
16 h											
17 h											
18 h											
19 h											
				Meteorologischer Winterbeginn				Internationaler Tag der Menschen mit Behinderungen		2. Advent	

Sonntag
Gerald, Reinhard, Niels

Internationaler Tag
der Freiwilligen!

Wussten Sie, dass Österreich im Hinblick auf den Anteil freiwillig Engagierter international im Spitzenfeld liegt?



Freude schenken mit der Wunschbriefaktion
© Caritas Diözese Graz-Seckau/Edler

„Christkindbrief-Aktion“

Das Christkind bekommt tatkräftige Unterstützung! Wenn die Vorweihnachtszeit beginnt, wird in der Caritas Steiermark fleißig „gezaubert“: Christine und ihr Team bringen Kinderwünsche und großzügige Helfer:innen zusammen. Mit viel Herz und Organisationstalent werden die Wunschbriefe der Kinder gesichtet, erfasst und passend vermittelt – damit jedes Kind ein Geschenk erhält. Hinter dem scheinbaren Chaos steckt ein perfektes System und unzählige ehrenamtliche Stunden. „Es ist eine sehr schöne, erfüllende Aufgabe, dem Christkind unter die Arme greifen zu dürfen“, sagt Christine, „und zu wissen, dass dadurch über 1.000 Kinder aus armutsbetroffenen Haushalten jedes Jahr am Heiligen Abend ein Geschenk auspacken können.“

Caritas der Diözese Graz-Seckau

Mag.^a Susanne Edler
Grabenstraße 39, 8010 Graz
Tel.: 0316 / 8015-0
E-Mail: christkindl@caritas-steiermark.at
www.caritas-steiermark.at

MEHR INFO!



Freiwilligenkonferenz in Wien
© füruns – Zentrum f. Zivilgesellschaft/S. Saltori

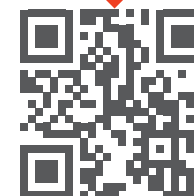
füruns – Zentrum für Zivilgesellschaft

Wir sind das Zentrum für Zivilgesellschaft, eine österreichweite Plattform für zivilgesellschaftliches Engagement, und unterstützen all jene, die mit ihren Ideen, Initiativen und Projekten dazu beitragen, unser (Zusammen-) Leben zu verbessern. Unser Verein ist Anlauf-, Service- und Koordinierungsstelle für all jene, die zivilgesellschaftliches Engagement fördern möchten. Wir verstehen zivilgesellschaftliches Engagement als unverzichtbar für unsere Gesellschaft und setzen uns österreichweit dafür ein. Wir informieren, beraten, vermitteln, begleiten, motivieren und begeistern Einzelpersonen, Initiativen, Vereine, Organisationen, Unternehmen etc. Wir entwickeln innovative Lösungsansätze und Projekte zu aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen.

füruns – Zentrum für Zivilgesellschaft

Frau Petra Pongratz, Geschäftsführung
Martin-Luther-Platz 3, 4020 Linz
Tel.: 0650 / 470 00 72
E-Mail: info@fuer-uns.at
www.fuer-uns.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Freiwillige im Einsatz am Kältetelefon
© Kältetelefon



Tobias Renoldner als Heiliger Nikolaus.
© Diözese Linz - Team Kinder/Johannes Kienberger

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
49

**„Menschenrechte beginnen an
kleinen Orten, ganz in unserer Nähe.“**

*Eleanor Roosevelt, US-amerikanische Menschenrechtsaktivistin
und ehemalige First Lady*

Dezember 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
29	30	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

Montag Nikolaus, Denise, Henrike		6 Dienstag Ambros, Farah, Benedikte	7 Mittwoch Mariä Empfängnis	8 Donnerstag Valerie, Reinmar	9 Freitag Emma, Imma, Loretta	10 Samstag Arthur, Damasus, Tassilo	11
8 h 							
9 h							
10 h							
11 h							
12 h							
13 h							
14 h						Sonntag Johanna, Hartmann	12 
15 h							
16 h							
17 h							
18 h							
19 h					Tag der Menschenrechte	3. Advent	



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



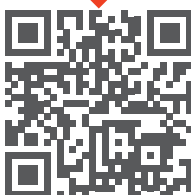
Tobias Renoldner als Heiliger Nikolaus bei Advent am Dom. © Diözese Linz/Johannes Kienberger

Hl. Nikolaus – Schutzpatron der Kinder

Der Heilige Nikolaus steht für gelebte Nächstenliebe – er setzt sich für Notleidende ein und schenkt Kindern Mut und Zuversicht. Genau das tragen jedes Jahr Engagierte in Oberösterreich weiter: Rund um den 6. Dezember schlüpfen sie in die Rolle des Nikolaus und besuchen Kinder in den Pfarrgemeinden – eine Aufgabe mit Herz und Wirkung. So wie Tobias Renoldner, der seit einigen Jahren den Nikolaus bei „Advent am Dom“ in Linz verkörpert. Die Katholische Jungschar stellt Nikolaus als kinderfreundlichen Helfer in den Mittelpunkt und unterstützt das Brauchtum – unter anderem mit der Nikolausschule, die einmal im Jahr öffnet und Ehrenamtliche auf ihren Einsatz vorbereitet. Herzlichen Dank an alle, die das Nikolausfest für Kinder lebendig und bedeutungsvoll machen.

Team Kinder –
Katholische Jungschar der Diözese Linz
Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 7610 - 3342
E-Mail: kjs@dioezese-linz.at
linz.jungschar.at

MEHR INFO!



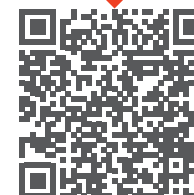
Ein Geschenk, das von Herzen kommt
© Freiwilligenzentrum Salzburg/Christine Daller

Herzflimmern im Seniorenheim

Der Podcast „Vol on air – Reportagen aus der Freiwilligenarbeit“ gibt einen authentischen Einblick in Freiwilligenarbeit. In der 11. Episode begleitet Podcast-Host Doris vom Freiwilligenzentrum Salzburg einen besonders emotionalen Tag in einem Seniorenheim in Salzburg: Die Fotografin und Illustratorin Nadine Keilhofer, auch bekannt als „Herzflimmern“, hat als Freiwillige den Bewohner:innen ein vorweihnachtliches Geschenk gemacht – ein kostenloses Fotoshooting mit ihren Liebstes. Doris spricht mit Nadine über ihre Motivation und darüber, warum die Fotos ihres Opas für sie zu den wertvollsten Erinnerungsstücken gehören. Auch Bewohner:innen und Angehörige kommen zu Wort und erzählen, wie berührend dieser Tag für sie war – und wem sie ihre Fotos zu Weihnachten schenken möchten.

Freiwilligenzentrum Salzburg
Frau Doris Mair, MA
Aignerstraße 53, 5026 Salzburg
Tel.: 0664 / 88 13 12 66
E-Mail: doris.mair@freiwilligenzentrum-salzburg.at
www.freiwilligenzentrum-salzburg.at

MEHR INFO!





Besuch im Altenheim mit einem Therapiehund
© Samariterbund-Gruppe Favoriten/Christoph Lipinsky



Gute Tat für Menschen in Not
© Pfadfinder-Gilde Österreichs - Wiener Gilde Scout Lounge

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
50

**„Sei freundlich, wann immer es
möglich ist. Es ist immer möglich.“**

*14. Dalai Lama, tibetischer buddhistischer Geistlicher
und Friedensnobelpreisträger*

Dezember 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2

Montag Lucia, Ottilia, Johanna	13	Dienstag Berthold, Johannes v.K.	14	Mittwoch Christiane, Nina, Paola	15	Donnerstag Adelheid, Heidi, Elke	16	Freitag Lazarus, Jolanda, Viviana	17	Samstag Esperanza, Luise, Gratian	18
8 h											
9 h											
10 h											
11 h											
12 h											
13 h											
14 h											
15 h											
16 h											
17 h											
18 h											
19 h											
										Sonntag Susanna, Benjamin	19 
										4. Advent	

Wussten Sie, dass 50- bis 59-Jährige mit 20,2 % die größte Gruppe der Freiwilligen in Österreich bilden?

Caritas &Du



Sozial- und Begegnungszentrum „Kirchenschiff“,
Kirche Auferstehung Christi. © Johannes Hloch

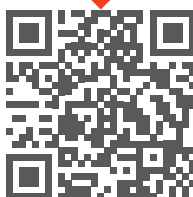
Sozialzentrum „Kirchenschiff“

In der Wiener Kirche Auferstehung Christi ist mit dem „Kirchenschiff“ ein lebendiger Ort der Begegnung und Hilfe entstanden. Das innovative Projekt bündelt vielfältige Caritas-Angebote für armutsbetroffene Menschen unter einem Dach. Neben der wöchentlichen Ausgabe von Lebensmitteln, Kleidung und Hygieneprodukten bietet das Zentrum Wärme- und Klimaoasen, Sozialberatung, Deutschkurse, ein Krisenzentrum sowie Beratung für freiwilliges Engagement. Gleichzeitig öffnet sich der spirituelle Raum als Grätzeltzentrum für die Nachbarschaft: Von Kultur- und Firmen-Events bis zu Yogakursen und gemeinsamem Kochen ist hier Platz für Vielfalt. Zahlreiche Freiwillige sind hier für andere Menschen da und füllen das Kirchenschiff mit Leben.

Kirchenschiff - Caritas der Erzdiözese Wien

Herr Klemens Lesigang, BA
Siebenbrunnengasse 22, 1050 Wien
Tel.: 0676 / 569 25 92
E-Mail: klemens.lesigang@caritas-wien.at
www.kirchenschiff.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



Zeit schenken und Einsamkeit lindern
© Rotes Kreuz Steiermark

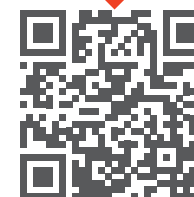
Zeit schenken gegen Einsamkeit

Im Besuchsdienst steht der zwischenmenschliche Kontakt im Mittelpunkt. Freiwillige schenken Menschen Zeit, Aufmerksamkeit und Nähe, begleiten sie regelmäßig im Alltag und bringen durch Gespräche, Zuhören und Dasein Freude und Abwechslung. Gerade für Menschen, die wenig soziale Kontakte haben, können diese Besuche viel bedeuten: Sie schaffen Vertrauen, stärken Lebensqualität und wirken Einsamkeit nachhaltig entgegen. Die Begegnungen werden individuell und einfühlsam gestaltet, mit echtem Interesse an der Person und ihrer Geschichte. Durch Verlässlichkeit wachsen Beziehungen, die beiden Seiten guttun. Dankbarkeit und Verbundenheit prägen den gemeinsamen Austausch. So entsteht ein wertvoller Beitrag für mehr Menschlichkeit im Alltag.

Österreichisches Rotes Kreuz – LV Steiermark

Herrgottwiesgasse 281, 8055 Graz
Tel.: 050 / 1445 - 10115
E-Mail: freiwillig@st.rotekreuz.at
www.rotekreuz.at/steiermark

MEHR INFO!



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Weihnachtspostamt im Freiwilligenzentrum
© Freiwilligenzentrum Wels & Land



Lichtermeer am Rathausplatz in St. Pölten
© Caritas Diözese St. Pölten/Franz Gleiß

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
51

**„Zuhören ist der Anfang der Liebe:
uns selbst zuhören und dann
unseren Mitmenschen.“**

*Fred Rogers, US-amerikanischer Fernsehmoderator,
Pädagoge, Komponist und presbyterianischer Pastor*

Dezember 2027

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Montag		20	Dienstag		21	Mittwoch		22	Donnerstag		23	Freitag		24	Samstag		25
Julius, Holger, Eike			Ingmar, Ingo, Hagar			Jutta, Francesca-Saveria			Victoria, Johannes C.			Heiliger Abend, Adam u. Eva			Christtag		
																	
8 h																	
9 h																	
10 h																	
11 h																	
12 h																	
13 h																	
14 h																	
15 h																	
16 h																	
17 h																	
18 h																	
19 h																	
						Winterbeginn/Wintersonnenwende											

n
eu
ner
haus



Ehrenamtlicher Mitarbeiter mit Sternekoch Paul Ivić
© Carolina Frank

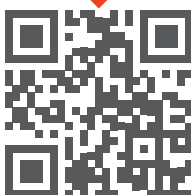
Kochen im neunerhaus Café

Das neunerhaus Café bietet obdach- und wohnungslosen sowie armutsgefährdeten Menschen Beratung, Schutz und Rückzug. Von Dienstag bis Freitag wird von ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen ein gesundes Mittagessen frisch zubereitet und auf Spendenbasis ausgegeben. Wer kann, gibt etwas mehr. So können sich auch andere Menschen über eine gesunde Mahlzeit freuen. Auf Wunsch erhalten die Besucher:innen Beratung und Informationen von neunerhaus Sozialarbeiter:innen und einem Peer-Mitarbeiter. Manchmal bekommt das neunerhaus Café auch prominente Unterstützung: 2025 kochte Sternekoch Paul Ivić gemeinsam mit ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen ein Mittagessen. Michael, ehrenamtlicher Mitarbeiter im neunerhaus Café, sagt über seine Arbeit: „Ich habe in meinem Leben so viel Glück gehabt und möchte etwas zurückgeben.“

neunerhaus – Hilfe für obdachlose Menschen

Frau Julia Grani
Gumpendorfer Straße 83-85/Haus 4/1. DG, 1060 Wien
Tel.: 0660 / 862 22 14
E-Mail: julia.grani@neunerhaus.at
neunerhaus.at

MEHR INFO!



Raisa in Kochstimmung
© Verena Mayrhofer-Iljic

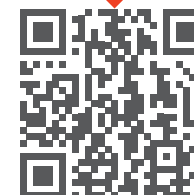
Grätzelkochen mit Raisa

Das Grätzelkochen bringt Menschen aus verschiedenen Ländern an einen gemeinsamen Mittagstisch. Raisa organisiert als Freiwillige des Nachbarschaftszentrums die Gruppe und lädt Gruppenteilnehmer:innen und Besucher:innen des Nachbarschaftszentrums ein, mit ihr gemeinsam Rezepte aus deren Heimat zu kochen. Besucher:innen können sich für das gemeinsame Essen anmelden. Die Kosten werden aufgeteilt. Es nehmen zwischen 10 und 15 Menschen aus verschiedenen Ländern im Alter von 18 bis 80 Jahren teil. Der Mittagstisch wird für Austausch und das Knüpfen von Kontakten genutzt. Beim gemeinsamen Kochen und Essen bringen die Teilnehmer:innen ihre Erfahrungen ein, lernen einander kennen und schaffen einen offenen Ort der Begegnung im Grätzel.

Wiener Hilfswerk Nachbarschaftszentrum Ottakring

Frau Mag.^a Verena Mayrhofer-Iljic
Stöberplatz 2/3, 1160 Wien
Tel.: 0664 / 618 98 53
E-Mail: verena.mayrhofer-iljic@wiener.hilfswerk.at
www.nachbarschaftszentren.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Freiwillige beim Punschstand
© Wiener Hilfswerk



Steffen mit Schüler:innen in Indien
© VOLONTARIAT bewegt

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
52

*„ Wenn du Frieden willst,
arbeite für Gerechtigkeit.“*

Papst Paul VI.

Jahreswechsel 2027/2028

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Montag Johannes Ev., Fabiola	27	Dienstag Unschuldige Kinder, John	28	Mittwoch David, Tamara, Jessica	29	Donnerstag Hermine, Minna, Herma	30	Freitag Silvester, Melanie	31	Samstag Neujahr	1
8 h	●										
9 h											
10 h											
11 h											
12 h										Weltfriedenstag	
13 h											
14 h										Sonntag Gregor, Otfried, Dietmar	2
15 h											
16 h											
17 h											
18 h											
19 h											

Wussten Sie, dass 2025 mit 1.947 Teilnehmenden ein neuer Rekord beim Freiwilligen Sozialjahr erreicht wurde?



Aus Liebe zum Menschen.



Team Österreich Tafel
© Rotes Kreuz Steiermark

Lebensmittel retten, Hilfe geben

Bei der Team Österreich Tafel werden Lebensmittel vor Verschwendung bewahrt und an Menschen in finanziell schwierigen Lebenslagen weitergegeben. Freiwillige unterstützen bei der Abholung, Sortierung, Organisation und Ausgabe der Lebensmittel. Sie sorgen dafür, dass Hilfe direkt vor Ort ankommt – respektvoll, verlässlich und auf Augenhöhe. Das Engagement verbindet Nachhaltigkeit mit sozialer Verantwortung: Was sonst entsorgt würde, wird zu konkreter Unterstützung für Menschen in der Region. Im Team entstehen Begegnungen, Gemeinschaft und Dankbarkeit. Jede mit-helfende Hand trägt dazu bei, Armut zu lindern, Ressourcen sinnvoll zu nutzen und Solidarität sichtbar zu machen. So wird aus geretteten Lebensmitteln gelebte Menschlichkeit.

Österreichisches Rotes Kreuz – LV Steiermark

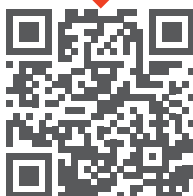
Herrgottwiesgasse 281, 8055 Graz

Tel.: 050 / 1445 - 10115

E-Mail: freiwillig@st.rotekruz.at

www.rotekruz.at/steiermark

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



Mit Bildung schafft ORA Perspektiven weltweit.
© ORA International Österreich/Madeleine Avignon

Hoffnung schenken mit Hand und Herz!

Benachteiligte Menschen befähigen, ihre Zukunft in Würde zu gestalten – das ist die Vision von ORA International Österreich. In Zusammenarbeit mit lokalen Partner:innen unterstützt ORA Notleidende – insbesondere Kinder – im Osten Europas und im globalen Süden durch ganzheitliche Hilfe zur Selbsthilfe und durch Katastrophenhilfe. Das Credo: Hoffnung schenken mit Hand und Herz! Die Hilfsprojekte in derzeit 14 Ländern werden durch Ganzjahresflohmärkte, Sach- und Geldspenden sowie Projekt- und Kinderpatenschaften finanziert. Sie sichern Bildung, Gesundheit, Ernährung und eine Perspektive für die unterstützten Menschen. Ehrenamtliche Mitarbeit ist eine tragende Säule bei ORA: Rund 350 Freiwillige bringen unzählige Stunden in den Flohmärkten, bei Verladungen und Hilfsgütersammlungen sowie bei administrativen Aufgaben ein.

ORA International Österreich

Frau Mag.^a (FH) Katharina Mantler, Geschäftsführerin

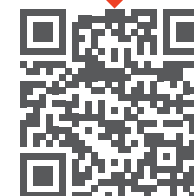
Messenbachgasse 1, 4770 Andorf

Tel.: 07766 / 2180

E-Mail: ora@ora-international.at

ora-international.at

MEHR INFO!



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Victoria Hausleitner, Freiwilligeneinsatz in Ghana
© WeltWegWeiser



Kochen für Obdachlose
© Caritas Gruft/David Visnjic

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Woche
1

**„Was wir tief geliebt haben, können wir
nicht verlieren; es wird ein Teil von uns.“**

Helen Keller, US-amerikanische Schriftstellerin und Aktivistin

Jänner 2028

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Montag

Genoveva, Odilo, Irma

3

Dienstag

Angelika, Christiane

4

Mittwoch

Emilia, Johann Nep.

5

Donnerstag

Heilige Drei Könige

6

Freitag

Reinhold, Valentin

7

Samstag

Severin, Erhard, Heiko

8

8 h						
9 h						
10 h						
11 h						
12 h						
13 h						
14 h						
15 h						
16 h						
17 h						
18 h						
19 h						

Sonntag

Adrian, Julian, Alice

9



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at

Caritas



Weihnachtsfeier der Caritas-Freiwilligen 2026
© Caritas Tirol/Selin Wratschko

Wärme schaffen – gemeinsam sein

Die Katharina-Stube der Caritas Tirol in Innsbruck ist weit mehr als eine reine Wärmestube. Seit vielen Jahren bietet sie Menschen in schwierigen Lebenslagen einen sicheren Zufluchtsort, ein offenes Ohr und eine warme Mahlzeit. Ein großes Geschenk für und von dieser wichtigen Einrichtung ist das Engagement der Freiwilligen. Hand in Hand mit den Hauptamtlichen schenken sie den Gästen nicht nur gesundes Essen, sondern vor allem Zeit, Würde und soziale Teilhabe auf Augenhöhe. Das eingereichte Bild entstand bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier für die Helferinnen und Helfer: Es zeigt das starke Team aus freiwillig und hauptamtlich Engagierten. Dieses Miteinander feiert den Zusammenhalt und zeigt eindrucksvoll, wie gemeinsam Tag für Tag Wärme ins Leben gebracht wird.

Caritas der Diözese Innsbruck - Katharina-Stube

Frau Karin Lichtner
Rennweg 40, 6020 Innsbruck
Tel.: 0676 / 87 30 63 30
E-Mail: karin.lichtner@caritas.tirol
www.caritas-tirol.at

MEHR INFO!



Diakoniewerk



Deutsch üben in entspannter Atmosphäre
© Diakoniewerk/Marisa Habibi

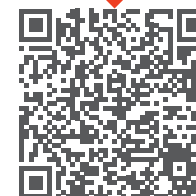
Deutsch.Lern.Treff

Der Deutsch.Lern.Treff des Diakoniewerks in Salzburg ist ein offenes und niederschwelliges Angebot für Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte. Freiwillige Sprachtrainer:innen unterstützen die Teilnehmenden dabei, ihre Deutschkenntnisse in entspannter Atmosphäre praktisch anzuwenden und weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt stehen Gespräche über Alltagsthemen wie Wohnen, Arbeit, Gesundheit, Bildung oder Freizeit. Ergänzend dazu vermitteln Expert:innen Wissen zu integrationsrelevanten Themen. Dieses Angebot schafft Orientierung im Leben in Österreich und Räume für Begegnung und Austausch. Der Deutsch.Lern.Treff stärkt sprachliche Kompetenzen, fördert soziale Teilhabe und erleichtert das Ankommen im neuen Lebensumfeld. Gleichzeitig ermöglicht das Engagement der Freiwilligen persönliche Kontakte und gegenseitiges Lernen.

Diakoniewerk

Frau Mira d'Huc
Aignerstraße 53, 5026 Salzburg
Tel.: 0664 / 88 24 17 87
E-Mail: mira.dhuc@diakoniewerk.at
www.diakonie.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at

Kalendarium 2028

JÄNNER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
52						1	2
1	3	4	5	6	7	8	9
2	10	11	12	13	14	15	16
3	17	18	19	20	21	22	23
4	24	25	26	27	28	29	30
5	31						

FEBRUAR

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5		1	2	3	4	5	6
6	7	8	9	10	11	12	13
7	14	15	16	17	18	19	20
8	21	22	23	24	25	26	27
9	28	29					

MÄRZ

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9			1	2	3	4	5
10	6	7	8	9	10	11	12
11	13	14	15	16	17	18	19
12	20	21	22	23	24	25	26
13	27	28	29	30	31		

APRIL

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13						1	2
14	3	4	5	6	7	8	9
15	10	11	12	13	14	15	16
16	17	18	19	20	21	22	23
17	24	25	26	27	28	29	30

MAI

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18	1	2	3	4	5	6	7
19	8	9	10	11	12	13	14
20	15	16	17	18	19	20	21
21	22	23	24	25	26	27	28
22	29	30	31				

JUNI

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22					1	2	3
23	4	5	6	7	8	9	10
24	11	12	13	14	15	16	17
25	18	19	20	21	22	23	24
26	25	26	27	28	29	30	

JULI

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26						1	2
27	3	4	5	6	7	8	9
28	10	11	12	13	14	15	16
29	17	18	19	20	21	22	23
30	24	25	26	27	28	29	30
31	31						

AUGUST

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31		1	2	3	4	5	6
32	7	8	9	10	11	12	13
33	14	15	16	17	18	19	20
34	21	22	23	24	25	26	27
35	28	29	30	31			

SEPTEMBER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35					1	2	3
36	4	5	6	7	8	9	10
37	11	12	13	14	15	16	17
38	18	19	20	21	22	23	24
39	25	26	27	28	29	30	

OKTOBER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
39						1	
40	2	3	4	5	6	7	8
41	9	10	11	12	13	14	15
42	16	17	18	19	20	21	22
43	23	24	25	26	27	28	29
44	30	31					

NOVEMBER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44		1	2	3	4	5	
45	6	7	8	9	10	11	12
46	13	14	15	16	17	18	19
47	20	21	22	23	24	25	26
48	27	28	29	30			

DEZEMBER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48					1	2	3
49	4	5	6	7	8	9	10
50	11	12	13	14	15	16	17
51	18	19	20	21	22	23	24
52	25	26	27	28	29	30	31

Feiertage

- 01.01. **Neujahr**
- 06.01. **Heilige Drei Könige**
- 16.04. **Ostersonntag***
- 17.04. **Ostermontag**
- 01.05. **Staatsfeiertag**
- 25.05. **Christi Himmelfahrt**
- 04.06. **Pfingstsonntag***
- 05.06. **Pfingstmontag**
- 15.06. **Fronleichnam**
- 15.08. **Mariä Himmelfahrt**
- 26.10. **Nationalfeiertag**
- 01.11. **Allerheiligen**

- 08.12. **Mariä Empfängnis**
 - 24.12. **Heiliger Abend***
 - 25.12. **Christtag**
 - 26.12. **Stefanitag**
 - 31.12. **Silvester***
- *nicht gesetzlich

Landespatronstage

- 19.03. **St. Josef**, Ktn., Stmk., T., Vbg.
- 04.05. **St. Florian**, OÖ
- 24.09. **St. Rupert**, Sbg.
- 11.11. **St. Martin**, Bgld.
- 15.11. **St. Leopold**, NÖ, W



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Freude steht im Vordergrund.
© CS Caritas Socialis/Wolfgang Sinder

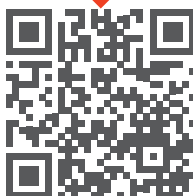
Demenzwegbegleiter:innen

Die Freude am gemeinsamen Tun steht im Vordergrund: Musik hören – die Lieder der Jugend vielleicht? –, ein Fotoalbum anschauen, Schach spielen, zusammen bei einem Fußballmatch mitfiebern, frische Erdbeeren genießen, das Panini-Pickerl-Album von 1978 studieren, einst vertraute Werkzeuge oder Gegenstände aus dem beruflichen Alltag wiederentdecken, Ausflüge machen in die Geschichten aus dem Leben von Menschen mit Demenz. Ehrenamtliche Demenzwegbegleiter:innen haben eine spezielle Ausbildung, um auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz eingehen zu können. Sie begleiten diese und deren An- und Zugehörige stundenweise, einmal wöchentlich oder monatlich zu Hause oder in den Einrichtungen der CS in Wien.

CS Caritas Socialis - CS Betreuung zu Hause

Frau Manuela Tschuk
Pramergasse 7, 1090 Wien
Tel.: 01/717 53-1707
E-Mail: ehrenamt@cs.at
www.cs-schwestern.at

MEHR INFO!



Diakoniewerk 



Gemeinsam kochen in der „Umsorgenden Gemeinschaft“. © Diakoniewerk

„Umsorgende Gemeinschaft“

Die „Umsorgende Gemeinschaft“ stärkt Selbstständigkeit und Lebensqualität älterer Menschen im Salzburger Stadtteil Gnigl. Ausgangspunkt ist die Überzeugung, dass soziale Teilhabe und gegenseitige Unterstützung wesentlich für ein gutes Leben im Alter sind. Das Projekt des Diakoniewerks schafft wohnortnahe Begegnungsmöglichkeiten und begleitet Senior:innen dabei, eigene Ideen einzubringen und Aktivitäten zu gestalten. So entstehen Angebote wie Kochtreffen, Wanderungen, Leserunden, Handarbeitsgruppen oder Gesundheitsinitiativen. Durch die niederschwellige und kostengünstige Teilnahme werden auch Menschen erreicht, die von Einsamkeit oder Armut betroffen sind. So wächst eine Gemeinschaft, in der Menschen ihre Fähigkeiten einbringen, Kontakte knüpfen und einander im Alltag unterstützen.

Diakoniewerk

Frau Christine Schneider-Worliczek
Grazer Bundesstraße 6, 5023 Salzburg
Tel.: 0662/638 556-131
E-Mail: christine.schneider-worliczek@diakoniewerk.at
www.diakonie.at

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at

Kalendarium 2027

JÄNNER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
53					1	2	3
1	4	5	6	7	8	9	10
2	11	12	13	14	15	16	17
3	18	19	20	21	22	23	24
4	25	26	27	28	29	30	31

FEBRUAR

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5	1	2	3	4	5	6	7
6	8	9	10	11	12	13	14
7	15	16	17	18	19	20	21
8	22	23	24	25	26	27	28

MÄRZ

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9	1	2	3	4	5	6	7
10	8	9	10	11	12	13	14
11	15	16	17	18	19	20	21
12	22	23	24	25	26	27	28
13	29	30	31				

APRIL

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13				1	2	3	4
14	5	6	7	8	9	10	11
15	12	13	14	15	16	17	18
16	19	20	21	22	23	24	25
17	26	27	28	29	30		

MAI

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
17						1	2
18	3	4	5	6	7	8	9
19	10	11	12	13	14	15	16
20	17	18	19	20	21	22	23
21	24	25	26	27	28	29	30
22	31						

JUNI

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22		1	2	3	4	5	6
23	7	8	9	10	11	12	13
24	14	15	16	17	18	19	20
25	21	22	23	24	25	26	27
26	28	29	30				

JULI

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26				1	2	3	4
27	5	6	7	8	9	10	11
28	12	13	14	15	16	17	18
29	19	20	21	22	23	24	25
30	26	27	28	29	30	31	

AUGUST

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
30							1
31	2	3	4	5	6	7	8
32	9	10	11	12	13	14	15
33	16	17	18	19	20	21	22
34	23	24	25	26	27	28	29
35	30	31					

SEPTEMBER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35			1	2	3	4	5
36	6	7	8	9	10	11	12
37	13	14	15	16	17	18	19
38	20	21	22	23	24	25	26
39	27	28	29	30			

OKTOBER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
39					1	2	3
40	4	5	6	7	8	9	10
41	11	12	13	14	15	16	17
42	18	19	20	21	22	23	24
43	25	26	27	28	29	30	31

NOVEMBER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44	1	2	3	4	5	6	7
45	8	9	10	11	12	13	14
46	15	16	17	18	19	20	21
47	22	23	24	25	26	27	28
48	29	30					

DEZEMBER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48			1	2	3	4	5
49	6	7	8	9	10	11	12
50	13	14	15	16	17	18	19
51	20	21	22	23	24	25	26
52	27	28	29	30	31		

Feiertage

01.01. **Neujahr**
06.01. **Heilige Drei Könige**
28.03. **Ostersonntag***
29.03. **Ostermontag**
01.05. **Staatsfeiertag**
06.05. **Christi Himmelfahrt**

16.05. **Pfingstsonntag***
17.05. **Pfingstmontag**
27.05. **Fronleichnam**
15.08. **Mariä Himmelfahrt**
26.10. **Nationalfeiertag**
01.11. **Allerheiligen**

08.12. **Mariä Empfängnis**
24.12. **Heiliger Abend***
25.12. **Christtag**
26.12. **Stefanitag**
31.12. **Silvester***
*nicht gesetzlich

Landespatronstage

19.03. **St. Josef**,
Ktn., Stmk., T., Vbg.

04.05. **St. Florian**, OÖ
24.09. **St. Rupert**, Sbg.

11.11. **St. Martin**, Bgld.
15.11. **St. Leopold**, NÖ, W



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at



Aus Liebe zum Menschen.



Rasche Hilfe, wenn jede Minute zählt.
© Rotes Kreuz Steiermark

Rettung, wenn jede Minute zählt

Rettungssanitäter:innen helfen Menschen, wenn jede Minute zählt. Sie sind rasch zur Stelle, versorgen Patient:innen professionell und einfühlsam und arbeiten im Team auch unter herausfordernden Bedingungen ruhig und strukturiert. Jeder Einsatz kann dazu beitragen, Leben zu retten, Schmerzen zu lindern und Sicherheit zu geben. Freiwillige im Rettungsdienst übernehmen Verantwortung, stärken ihre sozialen Kompetenzen und erleben eine Tätigkeit, die Sinn stiftet und unmittelbar wirkt. Die Ausbildung bereitet sie Schritt für Schritt auf den Einsatzalltag vor und vermittelt fachliches Wissen ebenso wie Sicherheit im Umgang mit Menschen. Geprägt von Abwechslung, Zusammenhalt und Verlässlichkeit ist ihr Engagement eine tragende Säule der regionalen Gesundheitsversorgung.

Österreichisches Rotes Kreuz – LV Steiermark

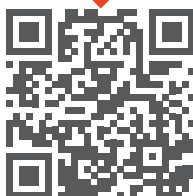
Herrgottwiesgasse 281, 8055 Graz

Tel.: 050 / 1445 - 10115

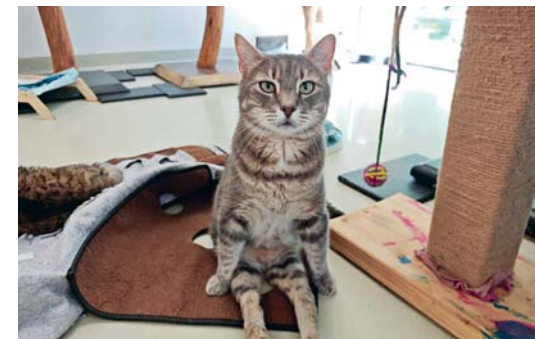
E-Mail: freiwillig@st.rotekreuz.at

www.rotekreuz.at/steiermark

MEHR INFO!



freiwilligenweb.at – die erste Adresse für freiwilliges Engagement



Zuhause für Katzen mit hohem Pflegebedarf
© Bettina Bernadowitsch

Paradies für HandiCATs

Im Paradies für HandiCATs Katzenhoffnung finden querschnittgelähmte und inkontinente Katzen ein dauerhaftes Zuhause. Viele dieser Tiere hätten wegen ihres hohen Pflegebedarfs kaum Chancen auf Vermittlung. Oft wird ihre Lebensqualität unterschätzt, obwohl sie bei entsprechender Betreuung ein erfülltes Katzenleben führen können. Auf dem Gnadenhof leben die Katzen nicht in Käfigen oder separaten Pflegebereichen, sondern als Teil einer Gemeinschaft in einem speziell für ihre Bedürfnisse geschaffenen Zuhause. Großzügige Innenräume, Freigehege und individuelle Betreuung ermöglichen ihnen ein sicheres, würdevolles und artgerechtes Leben. Mit Engagement, Fachwissen und Herz entsteht ein Ort, an dem auch Katzen mit schweren Einschränkungen Lebensfreude, Geborgenheit und Lebensqualität erfahren.

Paradies für HandiCATs Katzenhoffnung

Frau Bettina Bernadowitsch

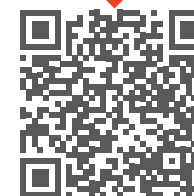
Schloßriegel 19, 8562 Mooskirchen

Tel.: 0660 / 418 28 88

E-Mail: info@katzenhoffnung.at

www.katzenhoffnung.at

MEHR INFO!



freiwilligenpass.at



sozialministerium.gv.at

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz; Stubenring 1, 1010 Wien; **Verlags- und Herstellungsort:** Wien; **Druck:** Riedeldruck Druck Fulfillment-Druck Service GmbH, 2214 Auersthal; **Redaktion:** Abteilung V/A/6 – Seniorenpolitische Grundsatzfragen und Freiwilligenangelegenheiten; **Grafische Gestaltung:** Clemens Manser Grafik Design + Fotografie, 1120 Wien; www.clemensmanser.com
Vermerk: Für die Inhalte der Projektbeiträge sind die einreichenden Organisationen verantwortlich. **Alle Rechte vorbehalten:** Jede Verwertung sowie jede Vervielfältigung – auch auszugsweise – ist ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.



